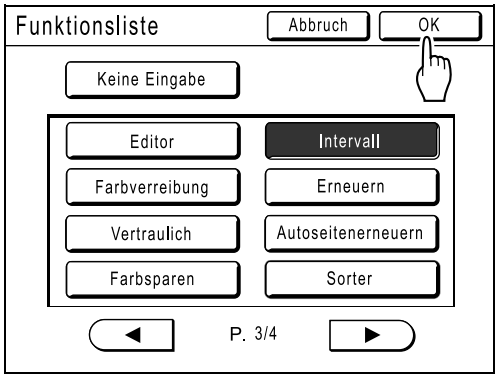
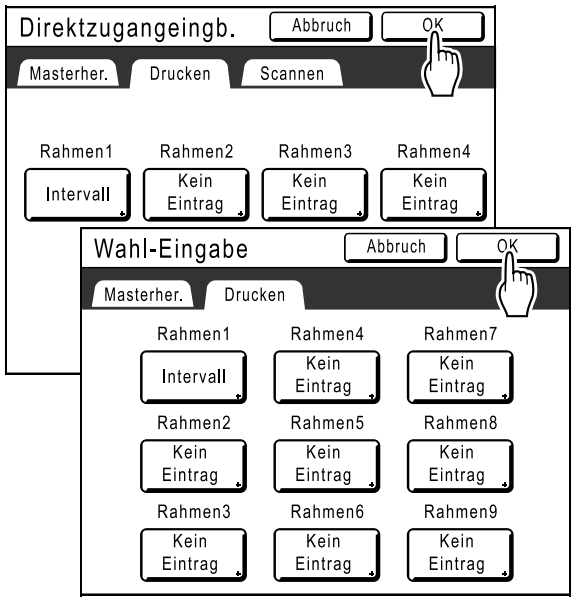
5 Drücken Sie [OK].



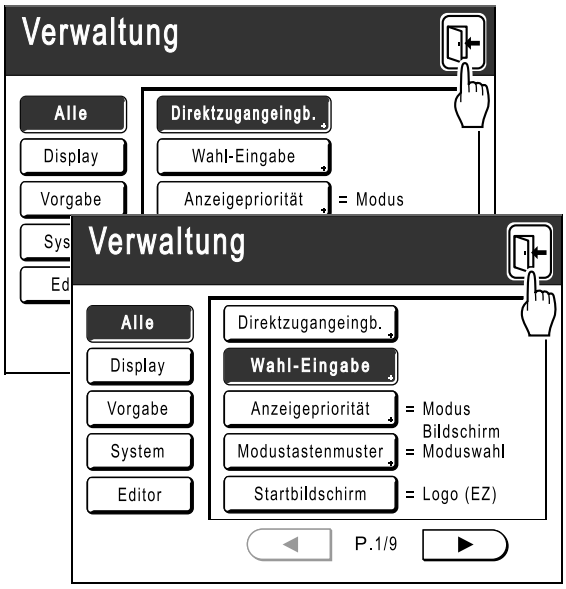
Der Direktzugangeingabe- oder Wahl-Eingabe-Bildschirm wird wieder angezeigt. Die ausgewählten Funktionen werden hinzugefügt.
Um weitere Funktionen hinzuzufügen oder eine Taste mit einer anderen Funktion zu belegen, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5.

6 Drücken Sie [OK].



Sie kehren nun zum Verwaltung-Bildschirm zurück. “Direktzugriff”-Bereich oder “Favoriten”-Bildschirm werden aktualisiert.

7 Drücken Sie .



Sie kehren zum Startbildschirm zur Masterherstellung oder zum Startbildschirm zum Drucken zurück.

Speichern eines Spezial-Papierformats

[Spez-Papiereingabe]

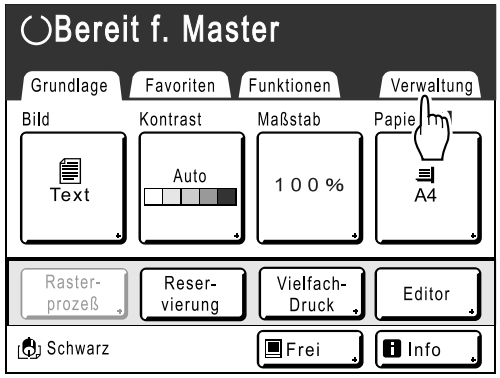
Sonderpapierformate müssen im Speicher voreingestellt werden. Wenn ein Papierformat einmal gespeichert ist, kann es mit der Schaltfläche **[Papier]** abgerufen werden.
Bis zu 30 verschiedene Formate können eingegeben werden. Zuvor gespeicherte Formate können geändert oder gelöscht werden.

Wichtig!:

- Spezielle Papierformate müssen eingegeben werden. Andernfalls kann es zu falschem Scannen kommen.

Eingabe von Formaten und Ändern von Namen

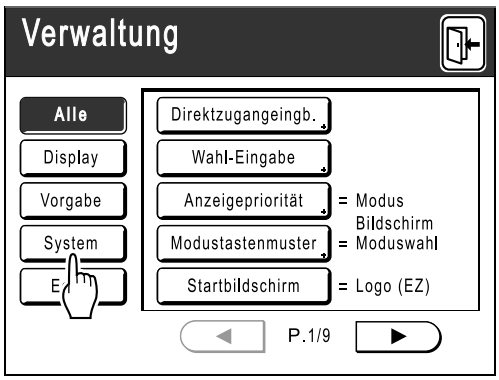
1 Drücken Sie [Verwaltung] auf dem Startbildschirm für jeden Modus.



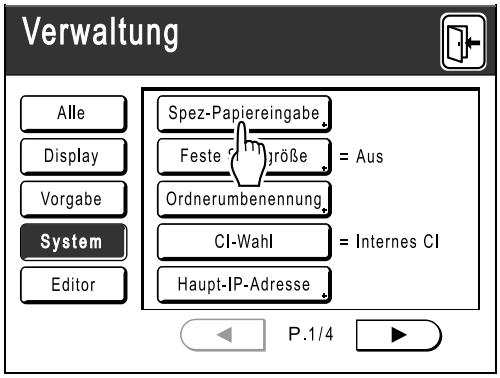
2 Drücken Sie [OK].

Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, folgen Sie den angezeigten Hinweisen. Siehe Schritt 2 in “Anpassen der Standardeinstellungen”. (☞S.168)

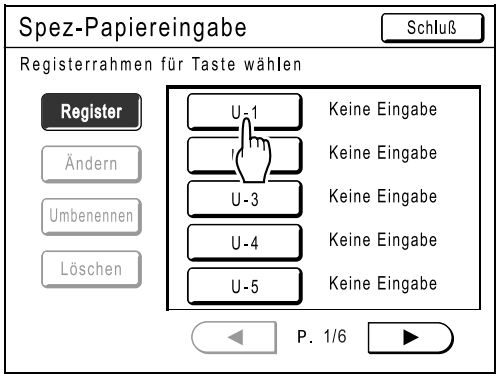
3 Drücken Sie [System] oder [▶], um [Spez-Papiereingabe] auf dem Bildschirm anzuzeigen.



4 Drücken Sie [Spez-Papiereingabe].

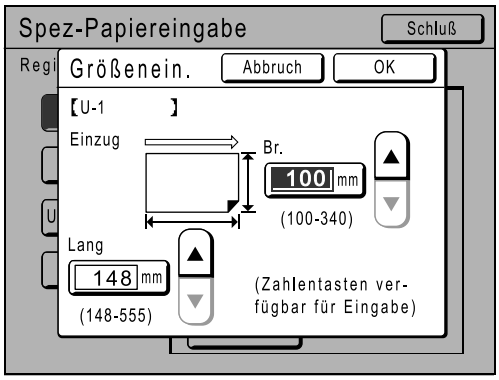


5 Drücken Sie eine nicht belegte Taste.



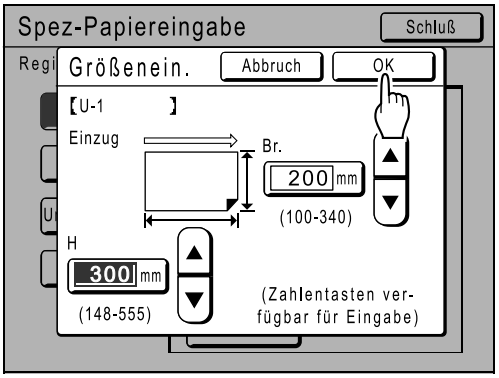
Ungenutzte Tasten werden mit einer fetten Linie angezeigt.
Bereits verwendete Schaltflächen sind abgeblendet und nicht verfügbar.

6 Geben Sie das Papierformat ein.



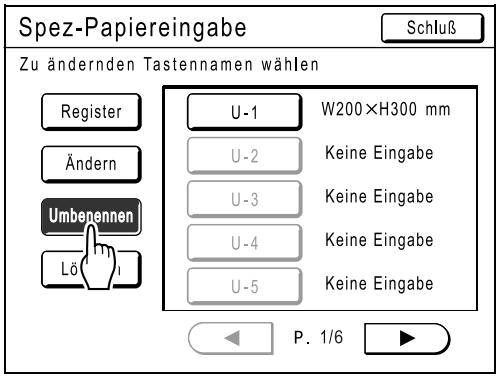
Geben Sie in Papiereinzugsrichtung (in den Papiereinzugstisch hinein) Br. (Breite) und Lang (Höhe) ein. Drücken Sie entweder ▲ ▼ oder benutzen Sie die Druckauflage-Tasten.

7 Drücken Sie [OK].

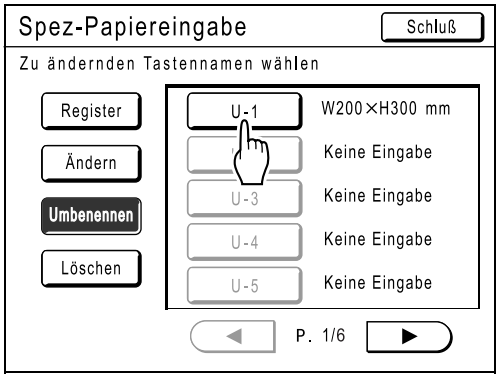


Benennen Sie die Taste gegebenenfalls um.
Drücken Sie **[Schluß]**, um das Umbenennen des Formats zu überspringen.

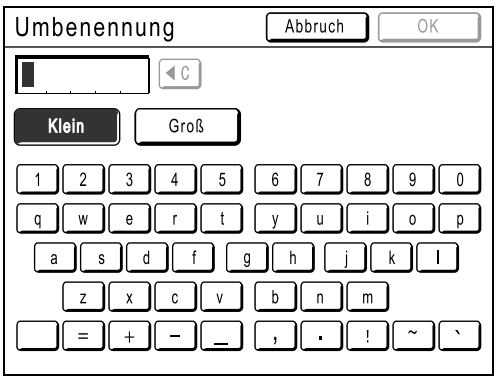
8 Drücken Sie [Umbenennen].



9 Wählen Sie eine Taste, die Sie umbenennen möchten.

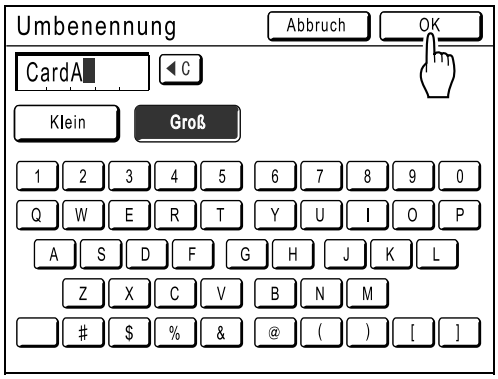


10 Drücken Sie die Zeichentasten, um einen neuen Namen einzugeben.



Mit den Tasten **[Klein]** und **[Groß]** können Sie die Groß-/Kleinschreibung ändern.
☞S.133

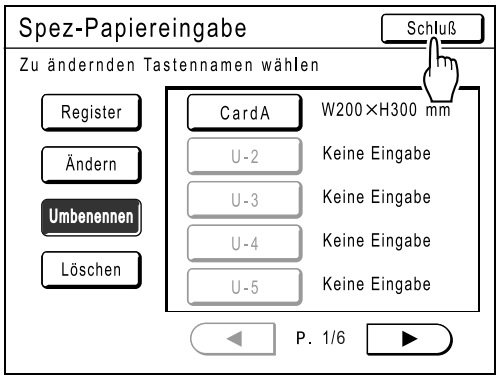
11 Drücken Sie nach Abschluss der Eingabe [OK].



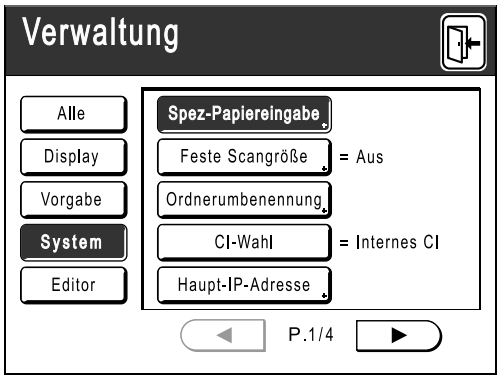
Hinweis:

- Um einen Namen zu ändern, wiederholen Sie ab Schritt 8.

12 Bestätigen Sie den Namen und drücken Sie [Schluß].



Jetzt wird der folgende Bildschirm angezeigt.



Sie kehren nun zum Verwaltung-Bildschirm zurück. Die Papiergröße wird nun aktualisiert.

Tipp:

Drucken auf Papier mit Überlänge

Das Gerät kann durch Speichern des Formates als Spezialpapier auf Papier mit einer Länge von 433-555 mm drucken.

☞S.174

Wenn Sie im Spez-Papiereingabe-Bildschirm ein Format mit einer Länge von mehr als 433 mm eingeben, wird das Papier als “Papier mit Überlänge” behandelt.

Wenn “Papier mit Überlänge” im Papierformat-Bildschirm ausgewählt wird, schaltet das Gerät in den Modus “Papier mit Überlänge”.

Wichtig!:

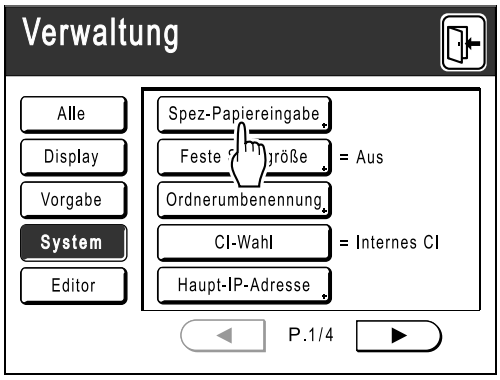
- Aufgrund der Papiereigenschaften kann es vorkommen, dass das Papier mit Überlänge nicht durch das Gerät gezogen wird, oder, aufgrund der Bildpositionierung, dass es mit Farbe verschmiert wird. Nähere Einzelheiten erfahren Sie von ihrem Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter).

Modus “Papier mit Überlänge”

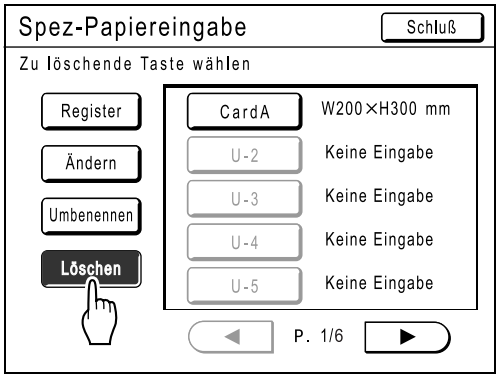
- Wenn sich das Gerät im Modus “Papier mit Überlänge” befindet, wird dies im Meldungsbereich entweder als “Bereit f. Master <Ext. Papier>” oder “Bereit f. Drucken <Ext. Papier>” angezeigt.
- Im Modus “Papier mit Überlänge” kann das Gerät Papier bedrucken, das in Richtung des Papiereinzugs der Länge nach von oben nach unten 433-555 mm misst. Jedoch bleiben maximaler Druckbereich und oberer/unterer Druckpositionsbereich unverändert.
  ☞S.18
  ☞S.90
- Druckzeitpunkt und -geschwindigkeit im “Papier mit Überlänge”-Modus sind im Vergleich zum normalen Druck verschieden. Dies ist zu erwarten, also seien Sie nicht beunruhigt.
- Wenden Sie sich für Hinweise zum Einlegen von Papier in den Papiereinzugstisch und Papierauffangtisch im Modus “Papier mit Überlänge” an Ihren Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter).

Löschen eines Spezial-Papierformats

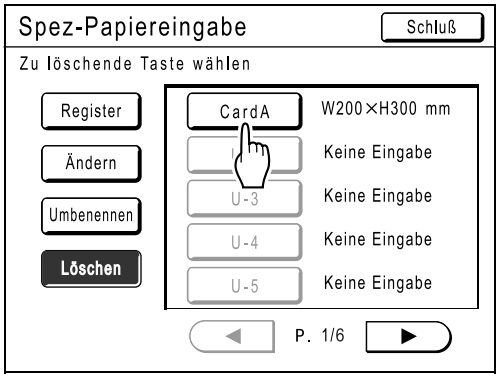
1 Drücken Sie [Spez-Papiereingabe] auf dem Verwaltung-Bildschirm.



2 Drücken Sie [Löschen].



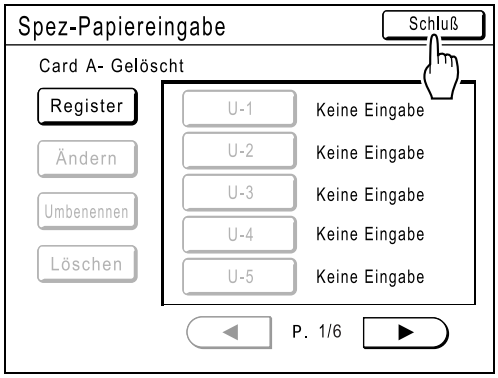
3 Wählen Sie das Papierformat, das Sie löschen möchten.



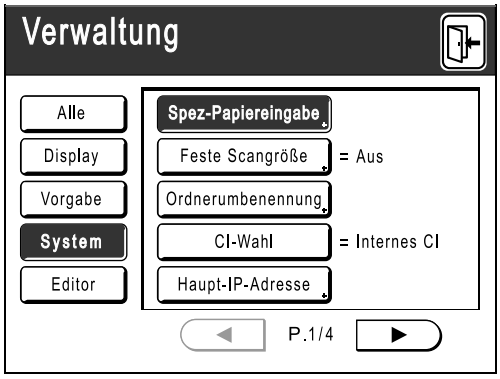
4 Drücken Sie [OK].

Sie kehren nun zum Spez-Papiereingabe-Bildschirm zurück. Das gewählte Papierformat ist gelöscht.

5 Drücken Sie [Schluß].



Jetzt wird der folgende Bildschirm angezeigt.



Sie kehren nun zum Verwaltung-Bildschirm zurück. Die Papiergröße wird nun aktualisiert.

Master nach dem Drucken sicher verwahren

Nach Abschluss des Druckvorgangs verbleibt der Master auf der Trommel. Um vertrauliche Dokumente vor unerlaubter Duplikation zu schützen, verwenden Sie die Vertraulichkeits-Funktion, um den Master nach dem Drucken zu vernichten. (d.h. “Vertraulich”-Funktion)
Verbrauchte Master werden im Masterauffangbehälter zwischengelagert. Das Gerät ist mit einer Schutzfunktion ausgestattet, die es verhindert, dass der Master aus dem Masterauffangbehälter entnommen und von Dritten weitergereicht wird.

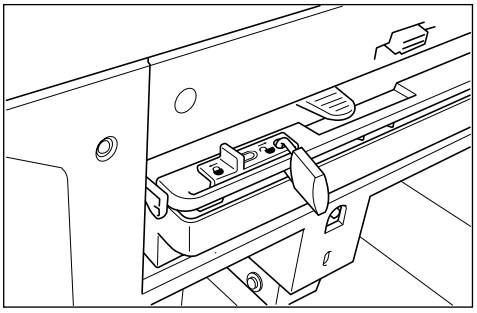
“Schutz” Einstellung

Wenn die “Schutz”-Einstellung Ein ist:

- Wenn Druck abgeschlossen ist, wird die “Vertraulich”-Funktion aktiviert, um die Nachricht anzuzeigen, den sich noch auf der Drucktrommel befindlichen Master zu vernichten.
- Der Masterauffangbehälter ist verschlossen und kann, während sich das Gerät im Standby befindet, nicht entfernt werden. (Jedoch kann der Masterauffangbehälter aufgeschlossen und entfernt werden, wenn sich der Master im Behälter staut oder der Masterauffangbehälter voll ist.)

Verschließen des Masterauffangbehälters

Um ein Abhandenkommen von Masterdokumenten nach dem Druck zu verhindern, kann der Masterauffangbehälter verschlossen werden, so dass ihn keiner außer dem Geräteadministrator entfernen kann. (Verwenden Sie ein handelsübliches Vorhangschloss, dessen Bügel durch die Bohrung (7 mm) passt.)



Status der Schutzfunktionen und Einschränkungen

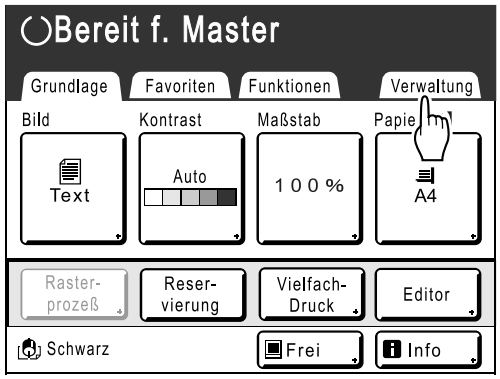
Status der [Schutz]-Funktionen	Einschränkungen
Schutz: Aus Vorhängeschloss: Nein	Keine Einschränkungen beim Druckerzugang *1
Schutz: Ein Vorhängeschloss: Nein	“Vertraulich”-Mitteilung wird angezeigt Masterauffangbehälter ist verschlossen*2
Schutz: Aus Vorhängeschloss: Verschlossen	Keine “Vertraulich”-Mitteilung wird angezeigt Nur der Administrator kann den Master entsorgen.
Schutz: Ein Vorhängeschloss: Verschlossen	“Vertraulich”-Mitteilung wird angezeigt Nur der Administrator kann den Master entsorgen.

*1 Die normale “Vertraulich”-Funktion steht zur Verfügung.
*2 Die Verriegelung wird geöffnet, wenn ein Master in der Masterauswurfeinheit staut oder der Masterauffangbehälter voll ist.

Verhindern von Sicherheitslücken nach der Masterherstellung oder -entsorgung [Schutz]

Einschalten der Schutzeinstellung

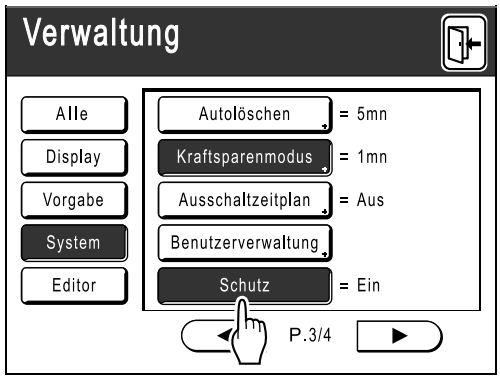
1 Drücken Sie [Verwaltung] auf dem Startbildschirm für jeden Modus.



2 Drücken Sie [OK].

Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, folgen Sie den angezeigten Hinweisen. Siehe Schritt 2 in “Anpassen der Standardeinstellungen”. (☞S.168)

3 Drücken Sie [Schutz].



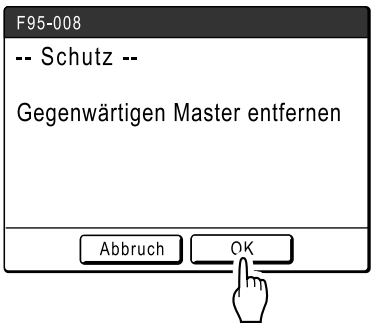
“Schutz” wird aktiviert (Ein).

Hinweis:

- Wenn “Schutz” eingeschaltet ist, wird “Kraftsparenmodus” (Autoruhe) automatisch aktiviert.
- Bei aktiviertem “Schutz” ist **[Erneuern]** abgeblendet und nicht verfügbar.

◆ Wenn “Schutz” eingeschaltet ist:

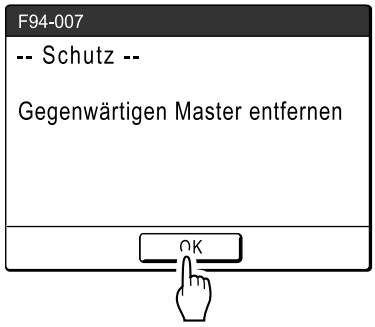
Der folgende Bildschirm wird nach dem Drukken angezeigt.



Drücken Sie **[OK]** oder **[Abbruch]**.
[OK]: Entfernt den auf der Drucktrommel verbleibenden Master.
[Abbruch]: Auswählen, wenn Sie den Master nicht entfernen oder weitere Kopien drucken möchten.

Hinweis:

- Die “-- Schutz -- Gegenwärtigen Master entfernen”-Nachricht wird auch angezeigt, wenn von Computerdaten auf einem PC gedruckt wird.
- Wenn Sie **[Abbruch]** auswählen während “Schutz” aktiv ist, erscheint die Meldung “-- Schutz -- Gegenwärtigen Master entfernen” jedes Mal, wenn Sie auf die Taste (RESET) oder C drücken.
- Auf dem Bildschirm wird in folgenden Fällen untenstehende Nachricht angezeigt:
  - Einstellen der Drucktrommel, die ohne den “Vertraulich”-Vorgang entfernt wurde, oder
  - Gerät geht in den Ruhemodus nach Verstreichen einer gewissen Zeitspanne, nachdem die Bestätigungsnachricht angezeigt wurde, und dann wird der Ruhemodus gestoppt (oder die Stromversorgung wird eingeschaltet).



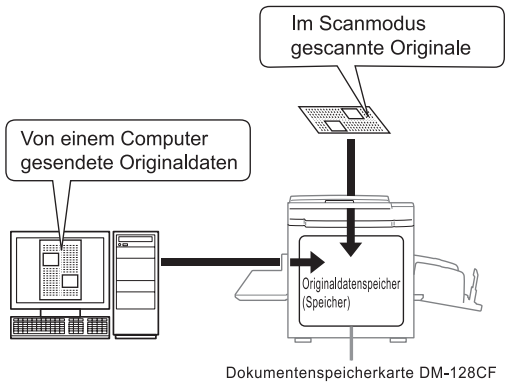
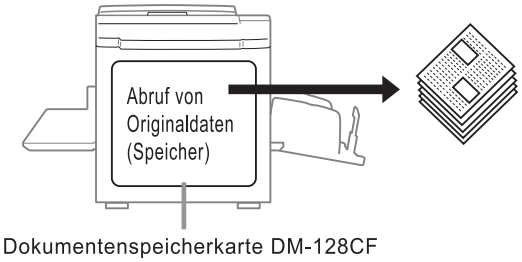
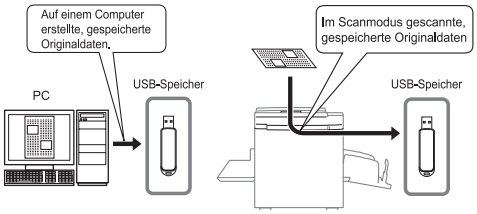
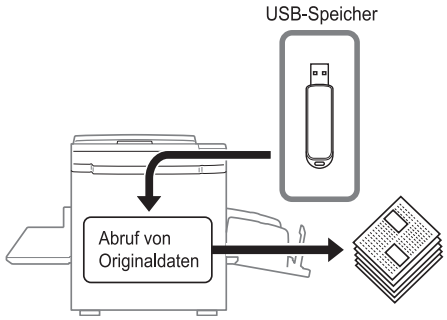
[OK] drücken, um den auf der Drucktrommel verbleibenden Master zu entfernen.

Speichern und Verwenden von Originaldaten

Das Gerät kann Originaldaten speichern. (Um diese Funktion verwenden zu können, ist die optionale Dokumentenspeicherkarte Card DM-128CF oder ein USB-Speicher erforderlich.)
Gespeicherte Originaldaten können wiederholt zum Drucken abgerufen werden.
Zum Speichern von Originaldaten gibt es zwei Methoden: “Speicher” und “USB-Speicher”. “Speicher” ermöglicht die Speicherung von Originaldaten auf der optionalen Dokumentenspeicherkarte DM-128CF des Druckers. “USB-Speicher” ermöglicht das Sichern von Originaldaten auf einem USB-Speicher. Mit beiden Methoden können Originaldaten folgendermaßen gespeichert werden.

- Speichern der Daten einer Originalvorlage nach dem Scannen mit dem Scanner des Druckers.
- Speichern von Originaldaten, die auf einem Computer erstellt worden sind.

Die Methoden zur Speicherung von Daten einer Orginalvorlage und zum Drucken der gespeicherten Originaldaten werden hier erläutert.
Informationen zum Speichern von Daten, die auf einem Computer erstellt worden sind, finden Sie im “RISO-Druckertreiber-Benutzerhandbuch”.

	Speichern	Abrufen und drucken
Dokumentenspeicherkarte DM-128CF		
USB-Speicher		

- Die folgenden Verfahren sind für Daten verfügbar, die auf “Speicher” oder “USB-Speicher” gespeichert sind.
  - Gespeicherte Originaldaten können wiederholt zum Drucken abgerufen werden.
  - Wenn die gespeicherten Daten mehrere Seiten enthalten, können Sie mit “Ausgabe” wählen, alle Seiten, nur gerade oder ungerade Seiten, oder bestimmte zu druckende Seiten auszugeben.
    ☞S.192
  - Die Speicherdaten können auch mit einer Originalvorlage überdeckt und gedruckt werden.
    ☞S.195
- Alle Benutzer dieses Gerätes können die 6 Ordner im “Speicher” verwenden. Es ist komfortabel, die Daten zusammen mit anderen zu speichern und zu nutzen.
- In jedem “USB-Speicher” werden 6 Ordner angelegt. Verwenden Sie die Ordner nach Bedarf, z. B. für die Auswahl eines Ordners zum Speichern von beliebigen Daten.

Wichtig!:

- Wir können nicht garantieren, dass auf dem USB-Speicher gespeicherte Daten gegen Verlust durch Unfälle oder unvorhergesehene Ereignisse geschützt sind. Deshalb wird empfohlen, von wichtigen Dokumenten Sicherungskopien auf dem Computer zu erstellen.

Hinweis:

- Wenn nur noch wenig freier Speicher auf der optionalen Dokumentenspeicherkarte DM-128CF oder dem USB-Speicher vorhanden ist, können nicht mehr benötigte gespeicherte Daten einfach gelöscht werden. Der freie Speicher wird im Speicherwahl- oder USB-Jobliste-Bildschirm angezeigt.
  ☞S.192
- Die Ordnernamen auf der optionalen Dokumentenspeicherkarte DM-128CF können im Admin.-Bildschirm geändert werden.
  ☞S.164
- Um Ordnernamen auf den USB-Speichern zu ändern, verwenden Sie die “RISO Utility Software (RISO-Dienstprogramme)” (RISO USB PRINT MANAGER (RISO-USB-Druckmanager)) auf der mitgelieferten Software-CD-ROM. (Wenn Sie die Ordnernamen mit dem Explorer ändern, werden sie vom Gerät nicht mehr erkannt.) ☞ “RISO Utility Software User’s Guide (RISO-Dienstprogramme-Benutzerhandbuch)” (CD-ROM)
- Sie können die Reihenfolge der Speicherdaten und USB-Speicher-Daten ändern.
  ☞S.194

Umwandeln von Originalvorlagen in Speicherdaten (Scan-Modus)

Der Scan-Modus ist eine Funktion, die Ihnen erlaubt, eine Originalvorlage mit dem Scanner des Gerätes zu scannen und als Speicherdaten oder auf USB-Speicher zu speichern.
Sie können zuvor gescannte und gespeicherte Originaldaten wiederholt abrufen und drucken. Dies erspart Ihnen die Mühe, Dokumente erneut zu scannen, wenn dieselben Materialien wiederholt gedruckt werden.
☞S.189
Diese Funktion bewahrt davor, Dokumente zu verlieren oder mit der Zeit zu beschädigen.

Hinweis:

- Wenn nur noch wenig freier Speicher auf der optionalen Dokumentenspeicherkarte DM-128CF oder dem USB-Speicher vorhanden ist, können nicht mehr benötigte gespeicherte Daten einfach gelöscht werden.
  ☞S.192

Im Scan-Modus können die folgenden Funktionen verwendet werden: Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Erklärungen zu den einzelnen Funktionen.

- Bild (☞S.52)
- Kontrast (☞S.54)
- Maßstab (Vergrößerung/Verkleinerung) (☞S.55)
- Rasterprozeß (☞S.62)
- Zweifach/Vielfach-Druck (☞S.65)
- Buchschatten (☞S.77)
- Vorschau (☞S.83)

Die folgenden Funktionen sind für den Scan-Modus spezifisch.

- Format (☞S.188)

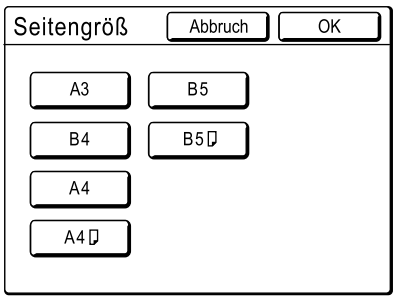
Scannen eines Originals

1 Legen Sie das Original ein.

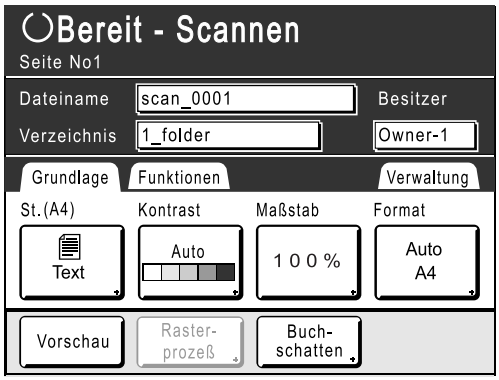
Siehe Schritt 4 unter “Drucken von einem Papierdokument oder Buch” (☞S.38).

2 Wählen Sie einen Scan-Modus.

Weitere Informationen zur Auswahl eines Scan-Modus finden Sie auf ☞S.24.
Nach der Auswahl des Scanmodus und wenn der folgende Bildschirm “Seitengröße” angezeigt wird, wählen Sie die Seitengröße (Originalformat) und drücken Sie anschließend **[OK]**.



Der Scan-Startbildschirm wird angezeigt.



3 Einstellen der Dateninformation.

Zur Einstellung von Dateiname, Verzeichnis und Besitzername.
☞S.186

4 Einstellen der erforderlichen Funktionen.

Stellen Sie die erforderlichen Funktionen für das Scannen des Originals ein.

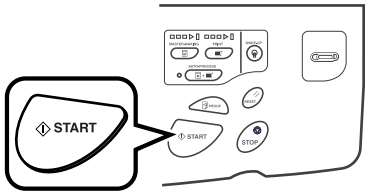
Hinweis:

- Durch Aktivieren von “Vorschau” können Sie die gescannten Daten sofort prüfen. Mit dieser Funktion können Sie auch Daten vor dem Speichern prüfen.
  ☞S.83
- Zu den Funktionen, die eingestellt werden können, siehe ☞S.184.

Wichtig!:

- Wenn Sie Originale mit speziellen Formaten scannen, stellen Sie “Format” ein.
  ☞S.188

5 Drücken Sie die Taste START.



Der Scan startet.

Hinweis:

- Nach dem Scannen des Originals zeigt eine Vorschau auf der Anzeige, ob “Vorschau” eingestellt ist.

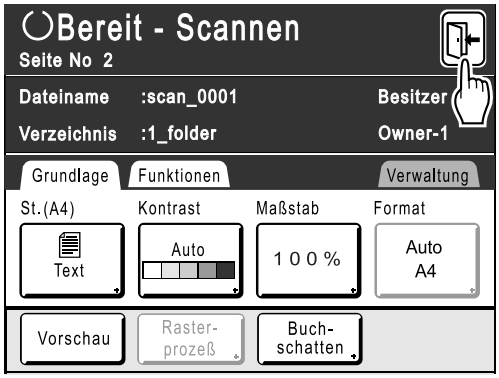
6 Wenn das Original mehrere Seiten hat, wiederholen Sie die Schritte 2, 4 und 5.

Hinweis:

- Wenn Vielfachoriginale in die ADF-Einheit (Sonderzubehör) eingelegt sind, werden alle Originale mit denselben Einstellungen gescannt.

7 Drücken Sie .

Sobald das als ein Datensatz zu speichernde Original gescannt ist, drücken Sie .



Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

8 Drücken Sie [Ja].

Die Daten werden gespeichert.

Hinweis:

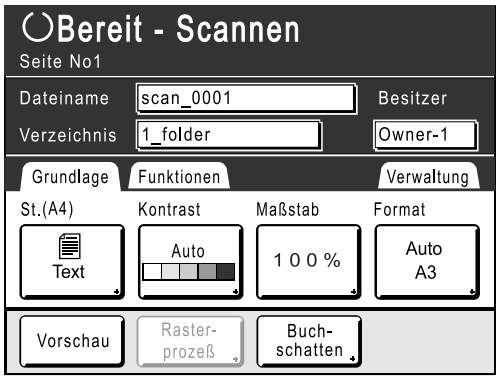
- Drücken Sie die MODE-Taste, um den Scan-Modus zu verlassen.

Einstellen der Dateninformation

Die Einstellungen für die zu scannenden und zu speichernden Daten werden im Scan-Startbildschirm konfiguriert.

1 Wählen Sie einen Scan-Modus.

Zu Informationen über die Auswahl eines Scan-Modus beachten Sie bitte ☞S.24.



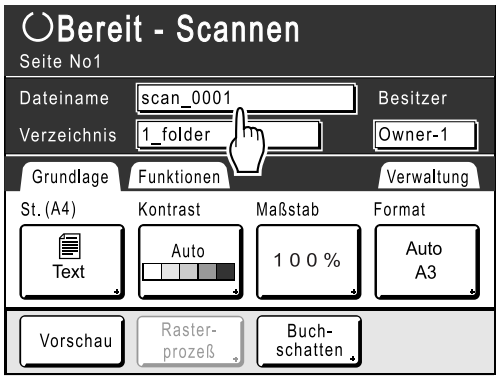
Wenn der Scan-Modus gestartet wird, werden Dateiname, Verzeichnis und Besitzername automatisch zugewiesen, aber Sie können die voreingestellte Information bei Bedarf ändern.

Hinweis:

- Die Standardeinstellungen für den “Verzeichnis”-Ordner können unter “Verwaltung” geändert werden.
  (☞S.164)

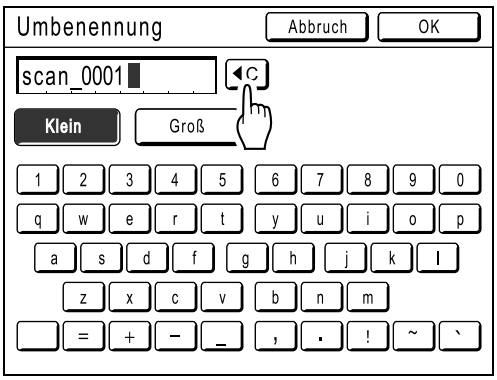
2 Geben Sie einen Dateinamen ein.

1) Drücken Sie das Dateinamen-Eingabefeld.



DerUmbenennung-Bildschirm wird angezeigt.

2) Drücken Sie die [C]-Taste, um den aktuellen Namen zu löschen.



Hinweis:

- Sie können zum Löschen auch die [C]-Taste drücken.

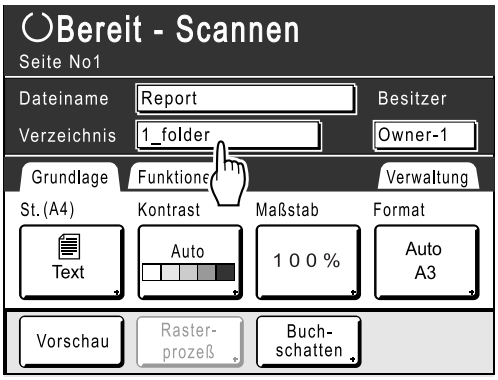
3) Drücken Sie die Texttasten und geben Sie den Dateinamen buchstabenweise ein. Drücken Sie die Texttyp-Taste, um die Anzeige zu wechseln und den Text zu wählen, den Sie eingeben möchten. ☞S.133

4) Drücken Sie **[OK]**.
Der Dateiname wird geprüft und der Scan-Startbildschirm wieder angezeigt.

3 Legen Sie ein Verzeichnis fest.

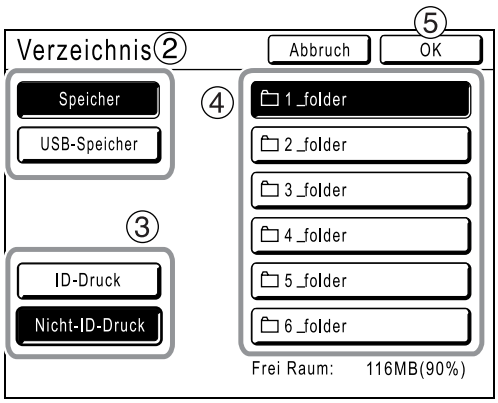
Wenn Sie auf USB-Speicher speichern, schließen Sie zuerst den USB-Speicher am USB-Anschluss an.

1) Drücken Sie das Verzeichnis-Eingabefeld.



DerVerzeichnis-Bildschirm wird angezeigt.

2) Drücken Sie **[Speicher]** oder **[USB-Speicher]**.



Ist kein USB-Speicher angeschlossen, ist **[USB-Speicher]** abgeblendet und nicht verfügbar.

3) Drücken Sie **[ID-Druck]** oder **[Nicht-ID-Druck]**.
[ID-Druck] und **[Nicht-ID-Druck]** werden nur angezeigt, wenn “Verwaltungsgrad” auf “Hoch/Druck nur mit ID” eingestellt ist.

4) Drücken Sie den Ordner, in dem die Daten gespeichert werden sollen.

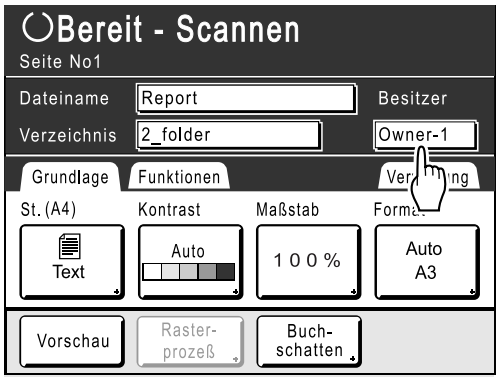
5) Drücken Sie **[OK]**.
Der “Verzeichnis”-Ordner wird bestätigt, und die Anzeige kehrt zum Scan-Startbildschirm zurück.

Hinweis:

- Der Name des “Verzeichnis”-Ordners für Speicherdaten kann in “Verwaltung” geändert werden.
(☞S.164)

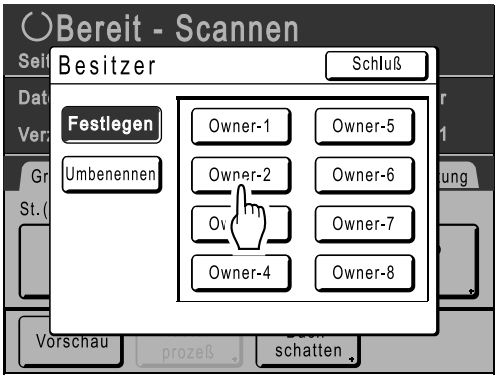
4 Angeben eines Besitzers.

1) Drücken Sie das Besitzer-Eingabefeld.



DerBesitzer-Bildschirm wird angezeigt.

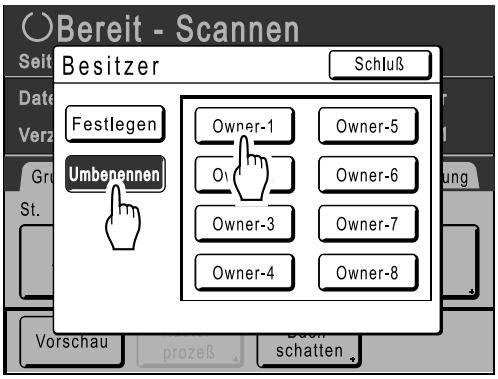
2) Drücken Sie die Taste des einzustellenden Besitzers.



Der Besitzername wird bestätigt, und die Anzeige kehrt zum Scan-Startbildschirm zurück.

Tipp:
Ändern des Besitzernamens

1) Drücken Sie **[Umbenennen]** auf dem Besitzer-Bildschirm.

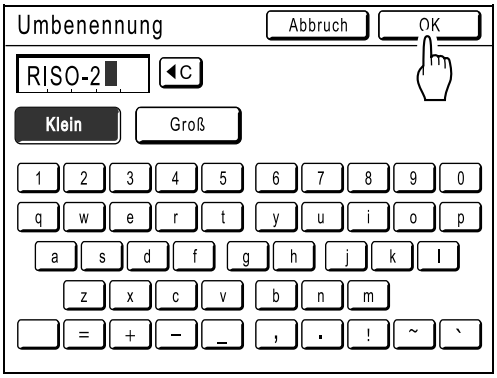


Drücken Sie die Taste des umzubenennenden Besitzers.
DerUmbenennung-Bildschirm wird angezeigt.

2) Drücken Sie die [◀C]-Taste, um den aktuellen Namen zu löschen.

3) Geben Sie den Besitzernamen ein.

4) Drücken Sie **[OK]**.



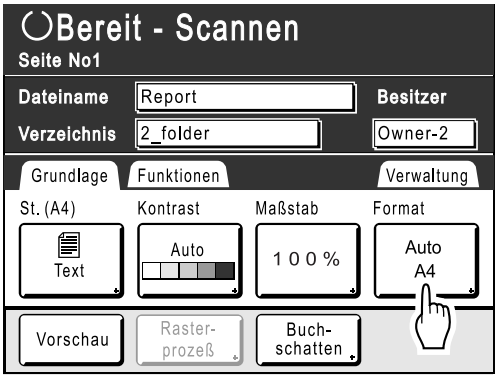
Der Besitzername wird bestätigt, und die Anzeige kehrt zum Besitzer-Bildschirm zurück.

Festlegen des Speicherformats

Legen Sie das Format fest, in dem das gescannte Original gespeichert werden soll.

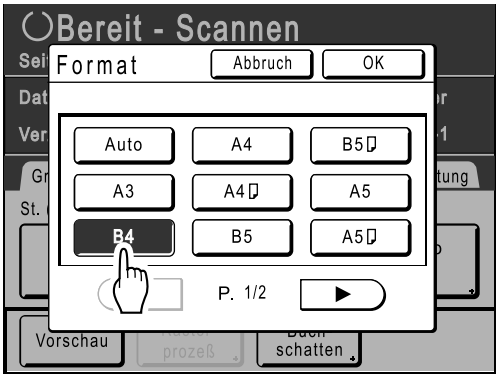
Das Format muss festgelegt werden, wenn:
- Sie Originale auf das Vorlagenglas legen
- Sie Originale mit einem speziellen Format in die ADF-Einheit (Sonderzubehör) einlegen
- Sie in einem Format speichern möchten, das vom Originalformat abweicht

1 Drücken Sie [Format] auf dem Scan-Startbildschirm.



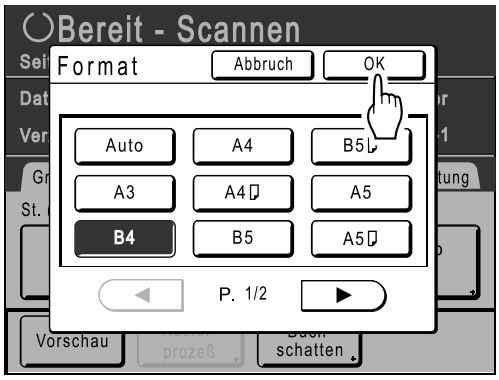
DerFormat-Bildschirm wird angezeigt.

2 Drücken Sie das einzustellende Format.

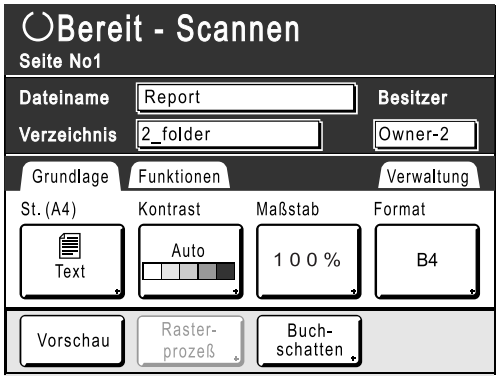


Wenn Sie **[Auto]** wählen, wird automatisch das Format des Originals eingestellt.

3 Drücken Sie [OK].



Jetzt wird der folgende Bildschirm angezeigt.



Das Speicherformat wird geprüft und der Scan-Startbildschirm wieder angezeigt.

Hinweis:
- Prüfen Sie Vergrößerung/Verkleinerung, wenn Sie die Daten in einem Papierformat speichern möchten, das vom Originalformat abweicht.

Aufrufen und drucken gespeicherter Daten

[Speicher] [USB-Jobliste]

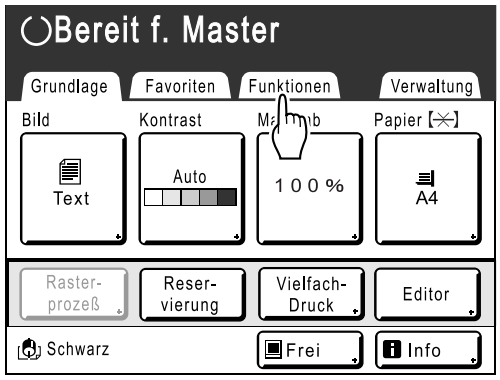
Abrufen von gespeicherten Daten

Wenn Sie Daten von USB-Speicher abrufen, schließen Sie zuerst den USB-Speicher am USB-Anschluss an. Weitere Informationen zum Drucken von USB-Speicher-Daten, siehe ☞S.43 “Drucken aus einer Computerdatei”.

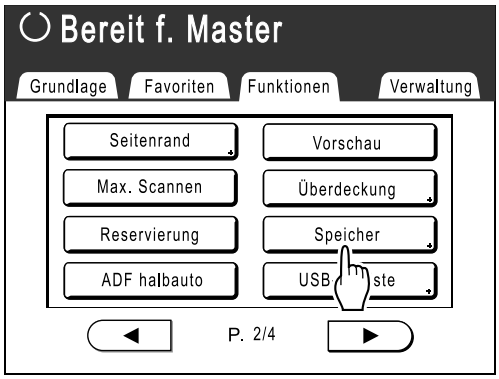
Hinweis:

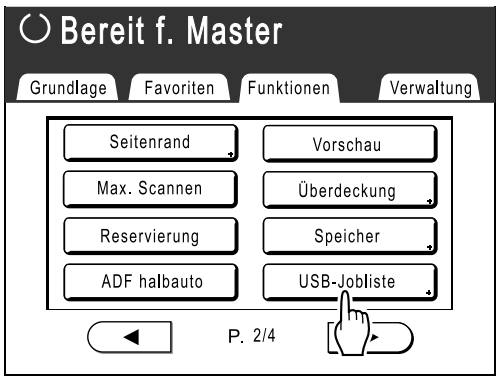
- Wenn “Benutzerverwaltung” vom Administrator eingestellt ist, werden die Benutzer zur Bedienung des Gerätes aufgefordert, sich zu identifizieren. Weitere Informationen dazu, siehe ☞S.42.
- Wenn “Erkannt durch” in der Benutzerverwaltung auf “PIN-Code” eingestellt und ein USB-Speicher angeschlossen ist, während der Start-Bildschirm für jeden Modus angezeigt wird, erscheint der USB-Jobliste-Bildschirm automatisch. Siehe Schritt 4.

1 Drücken Sie [Funktionen] auf dem Startbildschirm zur Masterherstellung.



2 Drücken Sie [Speicher] oder [USB-Jobliste].





Der Speicherwahl- oder USB-Jobliste Bildschirm (mit “Nicht-ID-Druck”) wird angezeigt. (Die Taste “ID-Druckjob” erscheint im Bildschirm.)

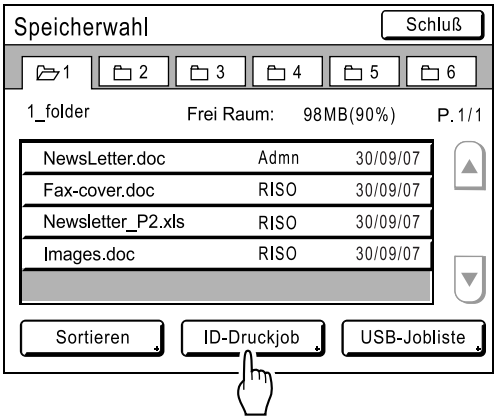
3 Wählen Sie [ID-Druckjob] oder [Nicht-ID-Druck].

Hinweis:

- Wenn “Verwaltungsgrad” in der Benutzerverwaltung auf “Nied./ID-Dru.n.m.Admin” eingestellt ist, wird **[ID-Druckjob]** nicht angezeigt.

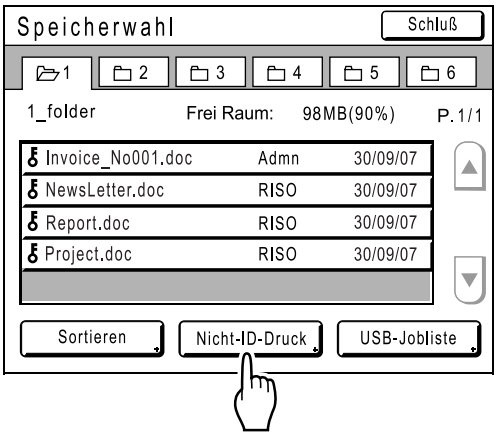
◆ Beim Abrufen von “ID-Druckjob”-Daten

Drücken Sie **[ID-Druckjob]**.

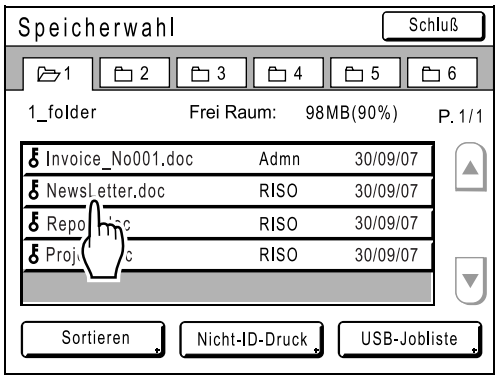


◆ Beim Abrufen von “Nicht-ID-Druck”-Daten

Wenn “Nicht-ID-Druck” am Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie “Nicht-ID-Druck”.



4 Drücken Sie die Daten, die gedruckt werden sollen.



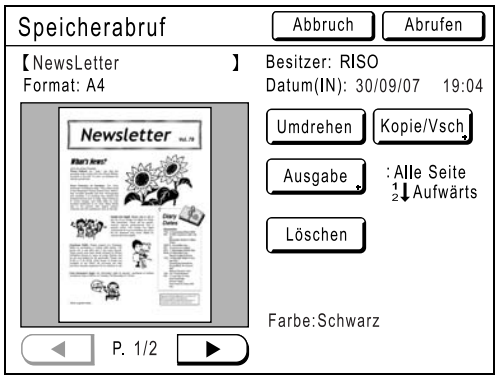
Wenn Sie Speicherdaten auf einem anderen Ordner wählen, drücken Sie die Registerkarte dieses Ordners.

Hinweis:

- Wenn die Speicherdaten nicht auf dem Bildschirm angezeigt werden, drücken Sie zum Anzeigen ▲ oder ▼.
- Wenn Sie **[USB-Jobliste]** oder **[Speicher]** in der rechten unteren Ecke des Bildschirms drükken, wird der Speicherwahl- oder der USB-Jobliste-Bildschirm angezeigt.

5 Bestätigen Sie die abgerufenen Daten.

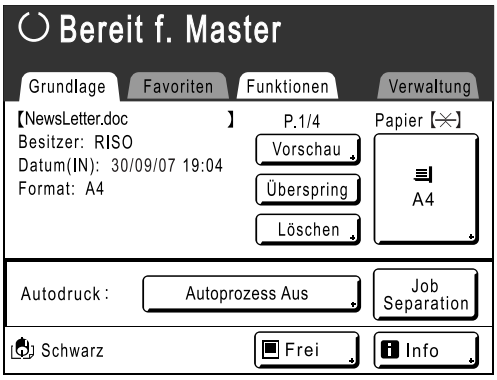
Prüfen Sie an der Miniaturansicht, ob die abgerufenen Daten die gewünschten sind.



Im Speicherabruf-Bildschirm (USB-Jobliste) können Sie die abgerufenen Daten prüfen und Ausgabeeinstellungen festlegen.
Zu Einzelheiten zur Bedienung beachten Sie bitte ☞S.192.

6 Drücken Sie [Abrufen].

Die Daten werden abgerufen und der Speichermodus-Startbildschirm wird angezeigt.



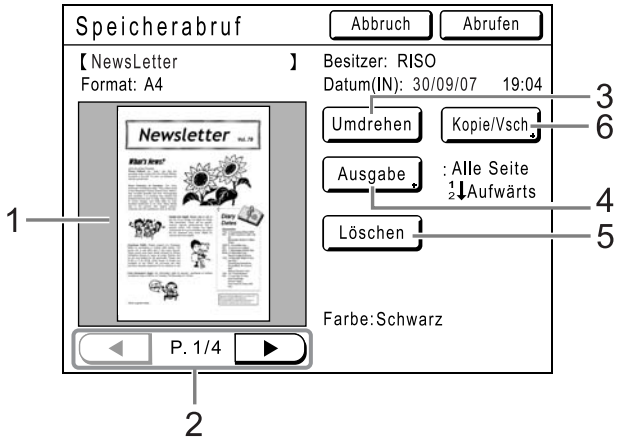
7 Drücken Sie die Taste START.

Von den Daten wird ein Master hergestellt.

Führen Sie danach dieselben Schritte wie für Papierdokumente aus.

Verwenden des Speicherabruf-/USB-Jobliste-Abrufbildschirms

Nachfolgend ist jeder Bereich des Speicherabruf-/USB-Jobliste-Abrufbildschirms dargestellt.
Ein Beispiel des Speicherabruf-Bildschirms wird hier erläutert.



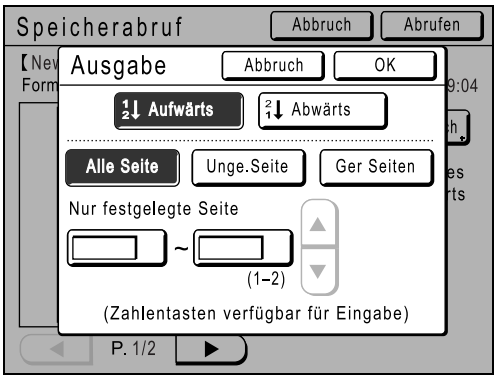
1) Für jede Seite wird eine Miniaturansicht angezeigt.

2) Wenn die Daten mehrere Seiten enthalten, können Sie diese zum Umblättern drücken.

3) Drücken, um die Speicherdaten und die Ausgabe um 180 Grad zu drehen.

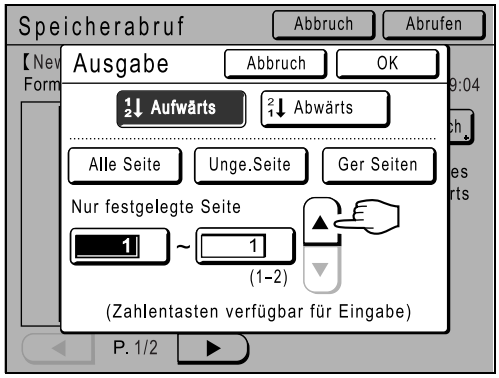
4) Ausgabeber

Wenn die Speicherdaten/USB-Speicherdaten aus mehreren Seiten bestehen, können Sie festlegen, welche Seiten gedruckt werden sollen. Drücken Sie **[Ausgabe]**, um den Ausgabebildschirm anzuzeigen.



Drücken Sie die entsprechenden Schaltflächen, um alle Seiten, nur ungerade oder nur gerade Seiten auszudrucken. Sie können auch festlegen, ob die gewählten Seiten in der Reihenfolge **[Aufwärts]** oder **[Abwärts]** gedruckt werden sollen.

Um einen bestimmten Seitenbereich anzugeben, drücken Sie das Seiten-Eingabefeld und drücken Sie entweder auf ▲ oder ▼, um die Seiten festzulegen.

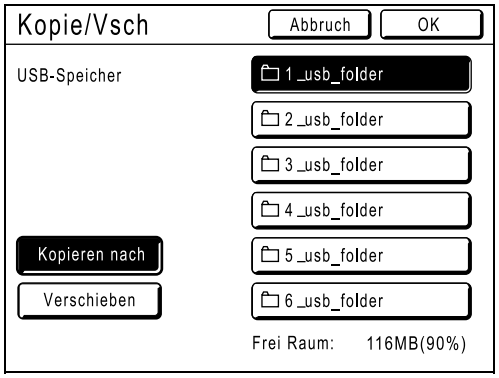


5) Löschen

Drücken Sie **[Löschen]**, und ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
Drücken Sie **[OK]**, um die Daten zu löschen.

6) Kopie/Vsch

Kopieren/Verschieben von gespeicherten Daten zwischen Speicher und USB-Speicher. Im Speicherabruf-Bildschirm kopieren/verschieben Sie Daten auf den USB-Speicher. Im USB-Jobliste-Abrufbildschirm kopieren/verschieben Sie Daten in den Speicher.
Weitere Informationen, siehe ☞S.197.



Ändern der Datenreihenfolge

Sie können die Reihenfolge der auf dem Speicherwahl-/USB-Jobliste-Bildschirm angezeigten Daten ändern. Ein Beispiel des Speicherwahl-Bildschirms wird hier erläutert.

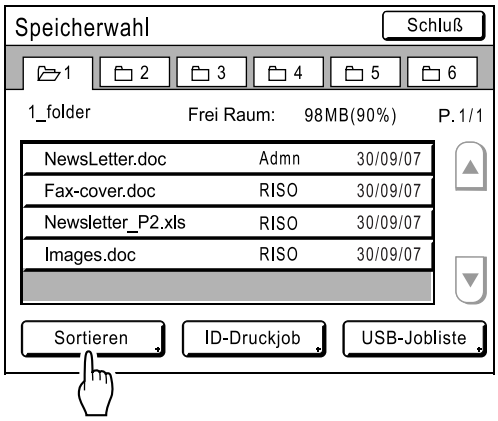
Hinweis:

- Die Werkseinstellung ist “Datum Abwärts”.

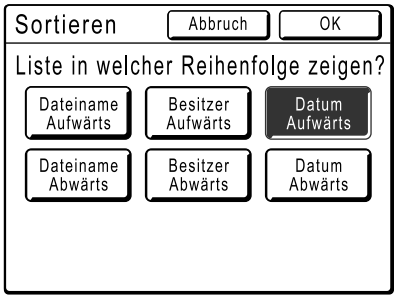
1 Drücken Sie [Sortieren].

Hinweis:

- **[Sortieren]** ist nicht aktiv, wenn es keine Speicherdaten/USB-Speicherdaten oder nur einen gespeicherten Datensatz gibt.



2 Drücken Sie auf dem Sortieren-Bildschirm die Taste der gewünschten Reihenfolge.



3 Drücken Sie [OK].

Der Speicherwahl-Bildschirm (USB-Jobliste-Bildschirm) wird wieder angezeigt.

Überdecken von Speicherdaten über einen Druckjob [Überdeckung]

Sie können Speicherdaten mit einer Originalvorlage überdecken. Zum Beispiel kann diese Funktion verwendet werden, um einen Stempel mit der Aufschrift “Probedruck” über verschiedene Originale zu drucken.

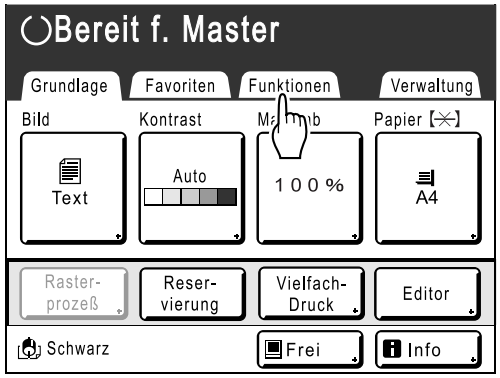
Wichtig!:

- Diese Funktion kann mit den folgenden Funktionen nicht verwendet werden.
  - Farbsparen
  - Oberer Rand
  - Seitenrand
  - Speicher (“Überdeckung”-Bilder können nicht gespeichert werden.)
  - USB-Jobliste (“Überdeckung”-Bilder können nicht gespeichert werden.)
  - Wenn Originaldaten vom Computer gesendet werden

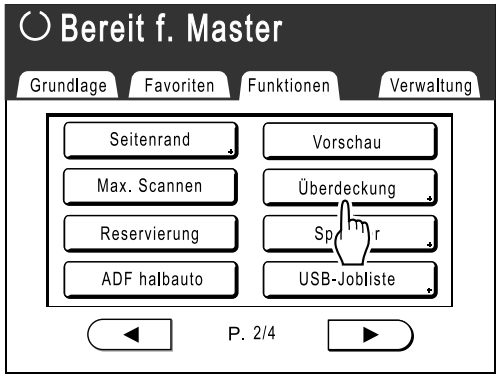
1 Legen Sie ein Original ein.

Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas oder in die ADF-Einheit (Sonderzubehör) ein.
Informationen zum Einlegen von Originalen, siehe ☞S.38.

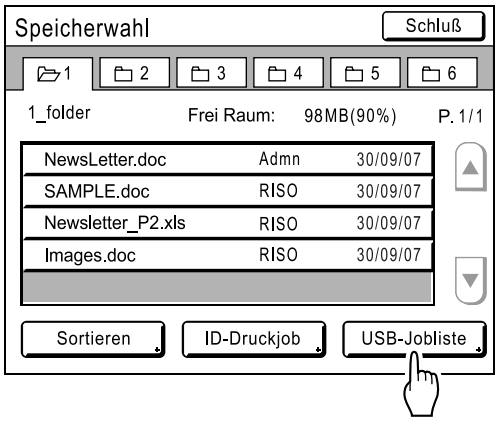
2 Drücken Sie [Funktionen] auf dem Startbildschirm zur Masterherstellung.



3 Drücken Sie [Überdeckung].



DerSpeicherwahl-Bildschirm wird angezeigt.
Wenn Sie Daten von einem USB-Speicher zum Überdecken verwenden, schließen Sie zuerst den USB-Speicher am USB-Anschluss an und berühren Sie anschließend **[USB-Jobliste]**.

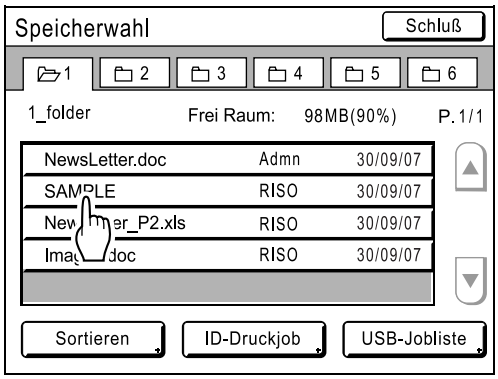


USB-Jobliste-Bildschirm wird angezeigt.

Wichtig!:

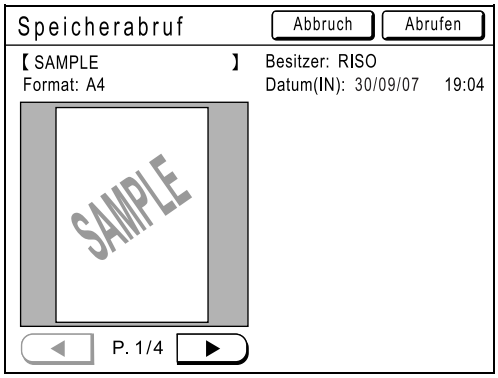
- Trennen Sie den USB-Speicher erst, wenn der Druck beendet ist.

4 Wählen Sie Speicherdaten zum Überdecken aus.

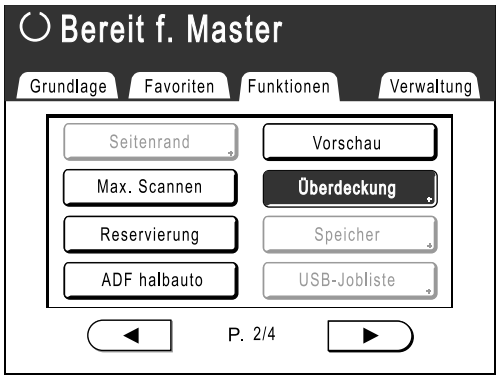


Informationen zum Auswählen von Daten, siehe Schritte 3 und 4 in “Aufrufen und drucken gespeicherter Daten” ☞S.190.

5 Prüfen Sie die Speicherdaten und berühren Sie [Abrufen].



Jetzt wird der folgende Bildschirm angezeigt.



“Überdeckung” ist eingestellt, und Sie kehren nun zum Funktionen-Bildschrim zurück.

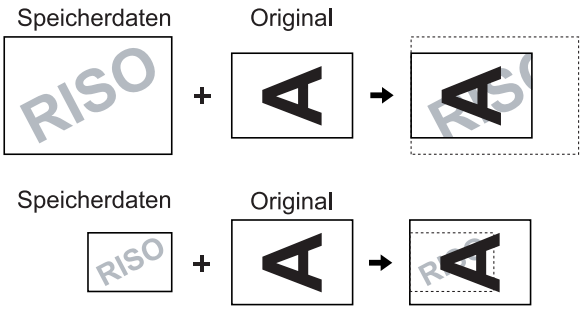
6 Druck.

Weitere Schritte siehe Schritt 5 unter “Drucken von einem Papierdokument oder Buch” (☞S.39).

Tipp:

Überdecken mit gespeicherten Daten

Die Speicherdaten überdecken in dem Format, in dem sie gespeichert wurden. Sie können das Format nicht vergrößern/verkleinern, um es dem Original oder dem Papierformat anzupassen.



Die gespeicherten Daten werden an der Oberkante des Originals zentriert und darüber gedeckt. Sie können die Position der Überdeckung nicht einstellen.

Kopieren/Verschieben von gespeicherten Daten

Zwischen Speicher und USB-Speicher können Daten kopiert oder verschoben werden.
Das ist hilfreich zur Datensicherung oder wenn auf dem Speicher oder USB-Speicher nur noch wenig Speicherplatz vorhanden ist.

Hinweis:

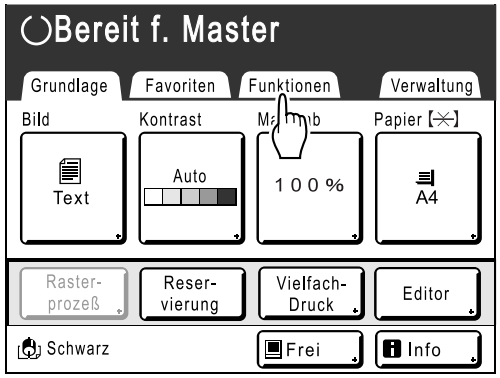
- Es ist nicht möglich, Daten innerhalb des Speichers oder USB-Speichers zu kopieren oder zu verschieben.
- Die auf einem USB-Speicher gesicherten Originaldaten können mit dem Computer und den auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltenen “RISO Utility Software (RISO-Dienstprogrammen)” (RISO USB PRINT MANAGER (RISO-USB-Druckmanager)) organisiert und verwaltet werden. Weitere Informationen dazu, siehe “RISO Utility Software User’s Guide (RISO-Dienstprogramme-Benutzerhandbuch)” (CD-ROM).
- Ein **[ID-Druckjob]** bleibt erhalten, auch wenn er kopiert oder verschoben wird.

Das Verfahren zum Kopieren/Verschieben von Daten vom Speicher zum USB-Speicher wird hier erläutert.

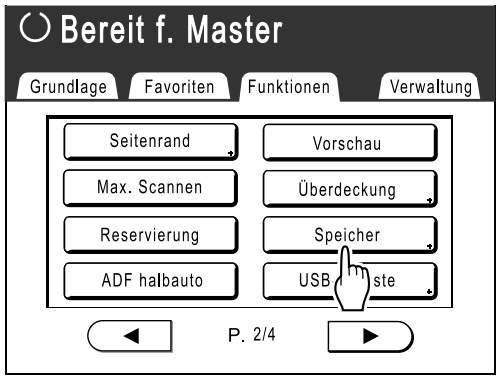
1 Prüfen Sie, dass der USB-Speicher zur Aufnahme der Daten angeschlossen ist.

Wenn der USB-Speicher nicht angeschlossen ist, schließen Sie den USB-Speicher am USB-Anschluss an.

2 Drücken Sie [Funktionen] auf dem Startbildschirm zur Masterherstellung.



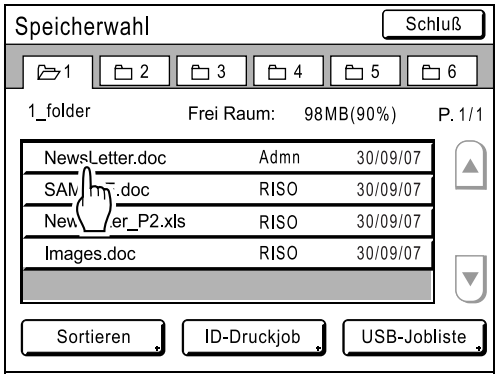
3 Drücken Sie [Speicher].



Hinweis:

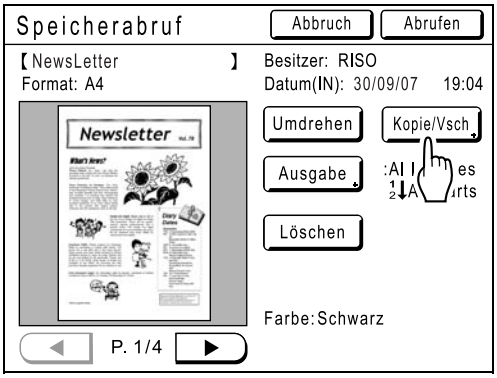
- Zum Kopieren/Verschieben von Daten vom USB-Speicher zum Speicher drücken Sie **[USB-Jobliste]**.

4 Drücken Sie auf die Speicherdaten, die kopiert/verschoben werden sollen.

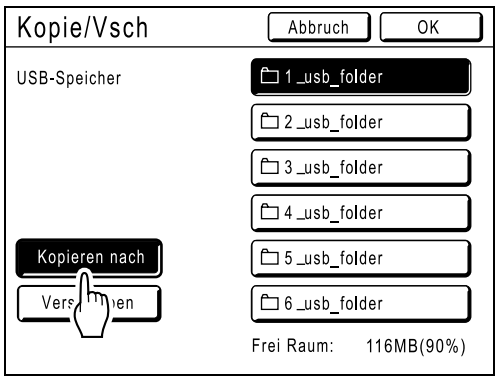


Informationen zum Auswählen von Daten, siehe Schritte 3 und 4 in “Aufrufen und drucken gespeicherter Daten” ☞S.190.

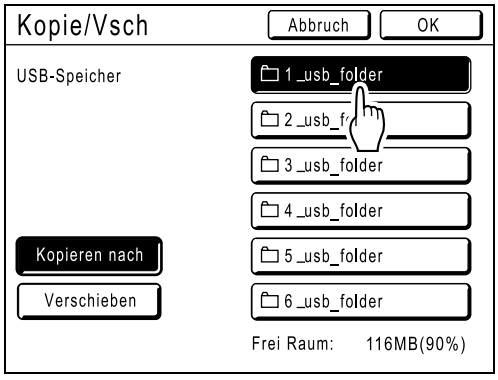
5 Drücken Sie [Kopie/Vsch].



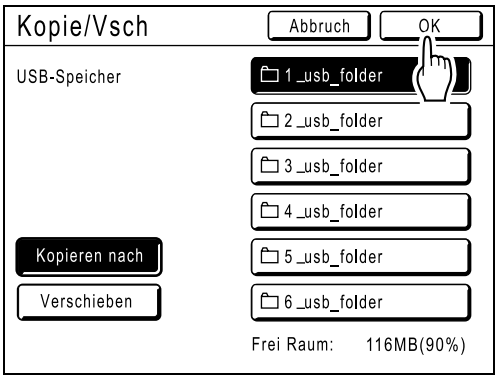
6 Drücken Sie [Kopieren nach] oder [Verschieben].



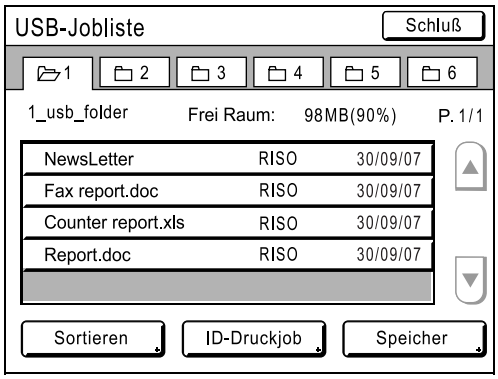
7 Drücken Sie die auf Schaltfläche des Zielordners, in den die Daten kopiert oder verschoben werden sollen.



8 Drücken Sie [OK].

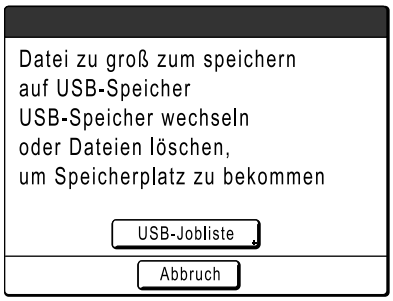


Jetzt wird der folgende Bildschirm angezeigt.



Die Daten werden kopiert/verschoben und der gewählte Zielordner wird angezeigt.

Wenn nur noch wenig freier Speicher auf dem USB-Speicher vorhanden ist, erscheint die folgende Meldung. Drücken Sie auf **[USB-Jobliste]**, um die Daten auf dem USB-Speicher zu organisieren, oder drücken Sie auf **[Abbruch]**, um das Kopieren/Verschieben abzubrechen.



Wichtig!:

- Entfernen Sie den USB-Speicher nicht, während die Daten verarbeitet werden. Das kann zu Datenverlust und USB-Fehlfunktionen führen.

Nachfüllen von Verbrauchsmaterialien

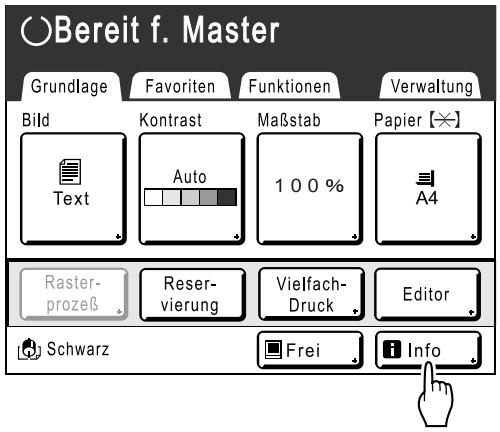
Prüfen Sie die Restmenge der Verbrauchsmaterialien

Das Gerät überwacht und meldet die vorhandenen Mengen an Farbe und Master sowie den noch vorhandenen Platz im Auffangbehälter.

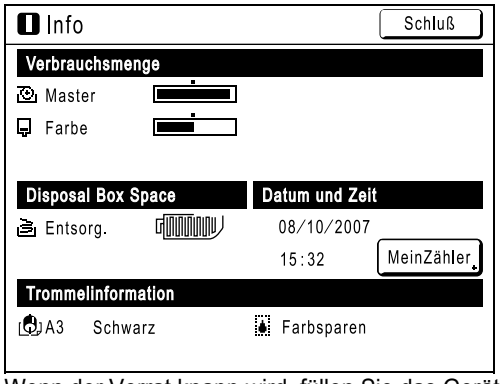
Hinweis:

- Bei fehlgeschlagener Erkennung wird kein Bericht ausgegeben.
- Die gemeldeten Mengen sind Richtwerte und beanspruchen keine absolute Genauigkeit.

1 Drücken Sie [Info] auf dem Startbildschirm.



2 Prüfen sie die Restmenge der Verbrauchsmaterialien.



Wenn der Vorrat knapp wird, füllen Sie das Gerät auf.

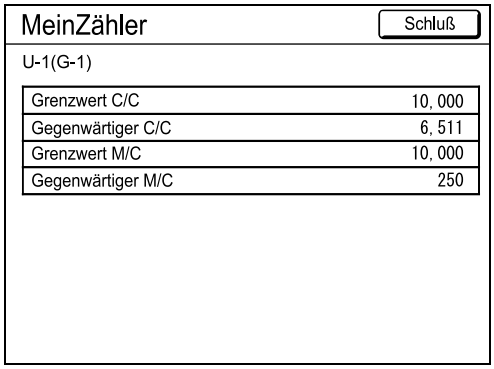
- Master (☞S.202)
- Farbe (☞S.205)
- Masterentsorgung (verbrauchter Master) (☞S.207)

Infos auf dem Display

Anzeige/ Meldung	Beschreibung
	Der schwarze Balken zeigt die Restmenge an. Bsp: noch rund 10% vorhanden
(Unbekannt), ---, keine Anzeige	Zeigt, dass keine Angaben zu Verbrauchsmaterialien vorhanden, eingestellt o.ä. sind.

◆ Der Bildschirm “MeinZähler”

Wenn “Verwaltungsgrad” in der Benutzerverwaltung auf “Hoch/Druck nur mit ID” eingestellt ist, drücken Sie auf **[MeinZähler]**, um den Bildschirm “MeinZähler” anzuzeigen.
Im “MeinZähler”-Bildschirm können Sie den aktuellen Grenzwert C/C, M/C und Gegenwärtiger C/C, M/C prüfen. Grenzwert C/C und M/C werden vom Administrator eingestellt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.



Tipp:

Informationstaste

Das Symbol auf der Informationstaste zeigt den vom Gerät ermittelten aktuellen Status der Verbrauchsmaterialien an.
Das Symbol ändert sich je nach den Informationen über die Verbrauchsmaterialien.

- Wenn die Informationen über die Verbrauchsmaterialien ermittelt werden konnten (Normale Anzeige)
- Wenn keine Informationen über die Verbrauchsmaterialien ermittelt werden konnten (grau ausgeblendet)

Wenn das Symbol grau ausgeblendet ist, kann die verbleibende Menge von Master/Farbe nicht angezeigt werden.

Wenn Mastermaterial bzw. Farbe knapp werden, blinkt rechts neben der Taste das Symbol (Master) oder (Farbe), um Ihnen anzuzeigen, dass bald eine Nachfüllung erforderlich ist.

Hinweis:

- Falls das Gerät keine passenden Daten über die Verbrauchsmaterialien ermitteln kann, müssen Sie den korrekten Einstellwert selbst eingeben.
☞S.232

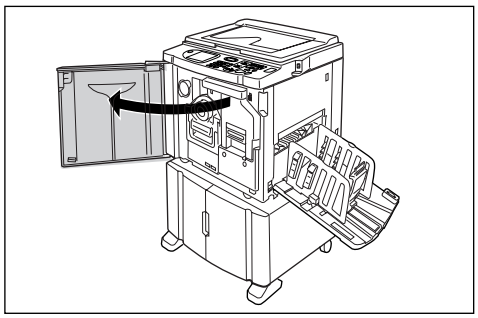
Austauschen der Masterrolle

Wenn die Masterrolle verbraucht ist, erscheint eine Meldung und das Gerät wird gestoppt. Setzen Sie eine neue Masterrolle ein.

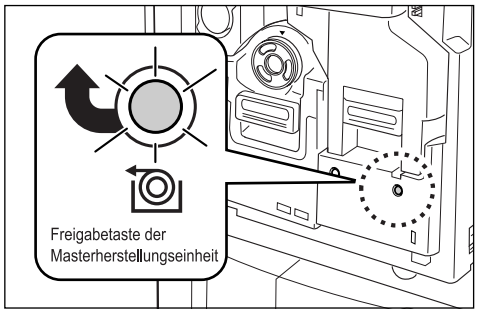
Wichtig!:

- Es wird empfohlen, nur von RISO angegebene Ersatz-Masterrollen zu verwenden.
- Lassen Sie das Gerät beim Ersetzen der Masterrolle eingeschaltet.

1 Öffnen Sie die Frontklappe.



2 Prüfen Sie, ob die Anzeige der Freigabetaste der Masterherstellungseinheit leuchtet.

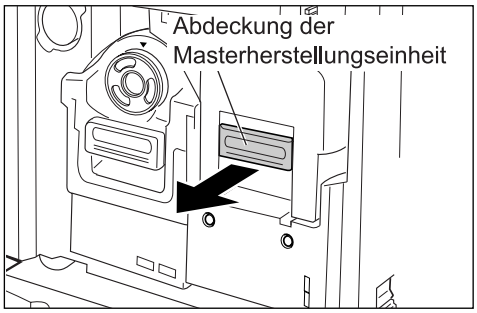


Falls die Anzeige aus ist, drücken Sie die Freigabetaste der Masterherstellungseinheit, um sie einzuschalten.

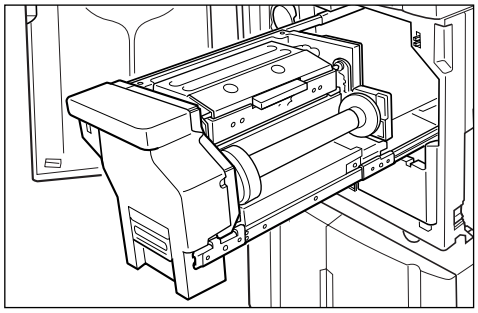
Wichtig!:

- Wenn die Trommel ausgebaut ist, lässt sich die Masterherstellungseinheit nicht herausziehen. Setzen Sie die Drucktrommel wieder an ihren Platz und drücken Sie die Freigabetaste der Masterherstellungseinheit.
☞S.209

3 Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit heraus.

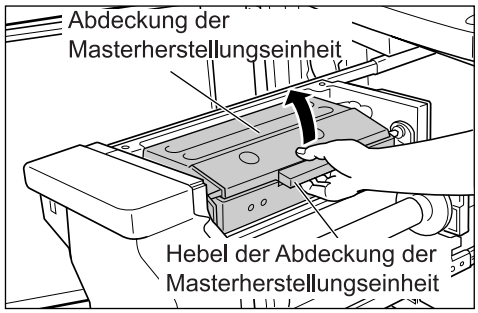


Ziehen Sie den Griff der Masterherstellungseinheit nach vorn.



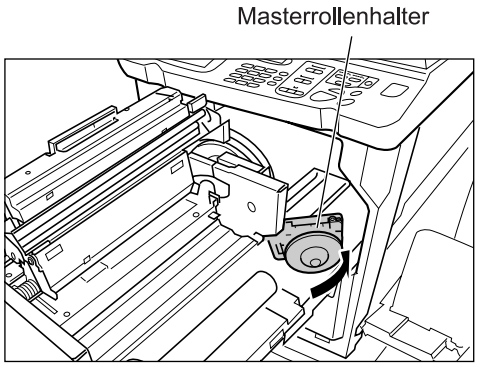
Ziehen Sie sie langsam bis zum Anschlag heraus.

4 Öffnen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit.

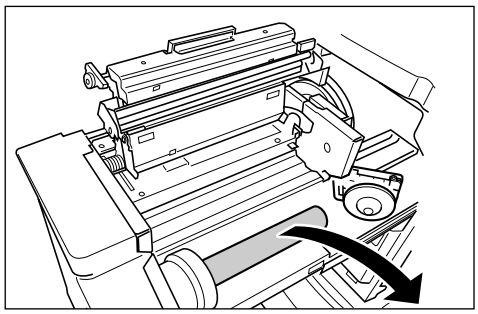


Ergreifen Sie den Hebel der Abdeckung der Masterherstellungseinheit und öffnen Sie die Abdeckung.

5 Öffnen Sie den Masterrollenhalter-Masterrollenhalter.



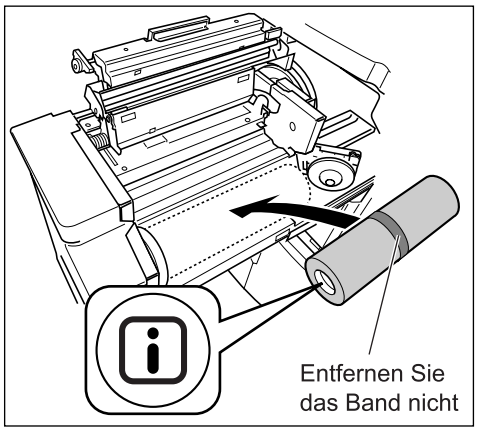
6 Nehmen Sie den verbrauchten Masterkern heraus.



Hinweis:

- Entsorgen Sie den verbrauchten Masterkern entsprechend den vor Ort gültigen Entsorgungsrichtlinien.
☞S.212

7 Setzen Sie eine neue Masterrolle ein.

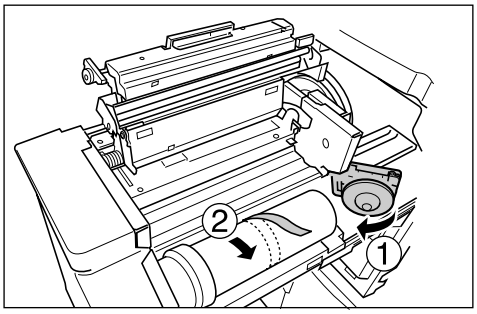


Ziehen Sie die Kunststoffhülle von der neue Masterrolle ab und setzen Sie sie mit der Markierung [i] auf der linken Seite ein.

Wichtig!:

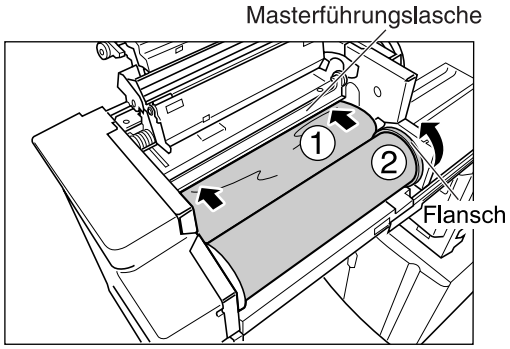
- Achten Sie beim Entfernen der Kunststoffhülle darauf, den Bereich [I] nicht zu beschädigen. Falls der Bereich [i] verbogen oder durchlöchert wird, ist der Master unbrauchbar.
- Entfernen Sie noch nicht das Band.

8 Schließen Sie den Masterrollenhalter.



Entfernen Sie das Band erst, wenn der Masterrollenhalter geschlossen ist.

9 Führen Sie die vorstehende Kante der Masterrolle unter die Masterführungslasche.



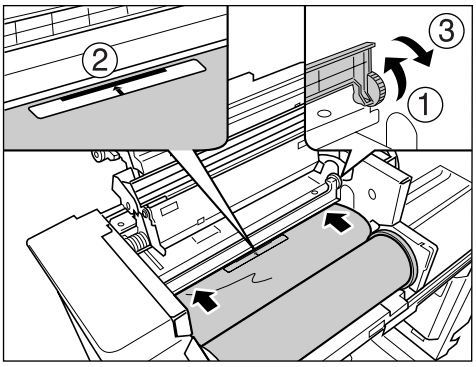
Führen Sie die vorstehende Kante der Masterrolle in die Einführung unter der Masterführungslasche und ein und schieben Sie sie so weit wie möglich vor (①). Falls der Master lose ist, drehen Sie den Flansch auf der rechten Seite nach hinten, um den Master aufzuwickeln (②).

Tipp:
Falls der Master nicht einzuführen ist
Gehen Sie beim Einführen des Masters folgendermaßen vor.

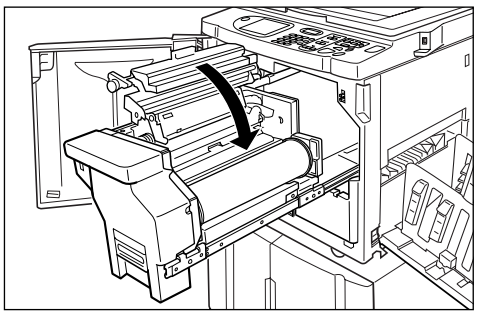
1) Heben Sie die Masterführungslasche an Drehen Sie das Rad an der Seite der Masterführungslasche nach hinten und heben Sie die Masterführungslasche an.

2) Ziehen Sie der Master bis zu der Linie heraus, die der Pfeil anzeigt.

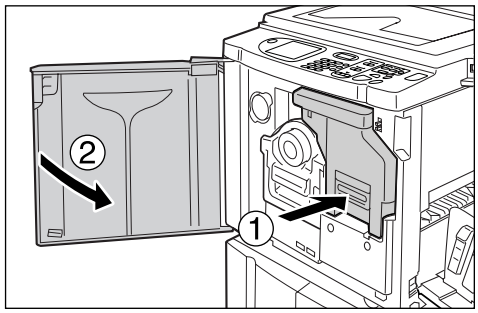
3) Schließen Sie die Masterführungslasche.



10 Setzen Sie jedes Teil zurück an seinen Platz.



Schließen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit.



Setzen Sie die Masterherstellungseinheit an ihren ursprünglichen Platz und schließen Sie die Frontklappe.

Austauschen der Farbpatrone

Wenn die Farbe verbraucht ist, erscheint eine Meldung und das Gerät wird gestoppt.
Tauschen Sie die Farbpatrone durch eine neue aus.

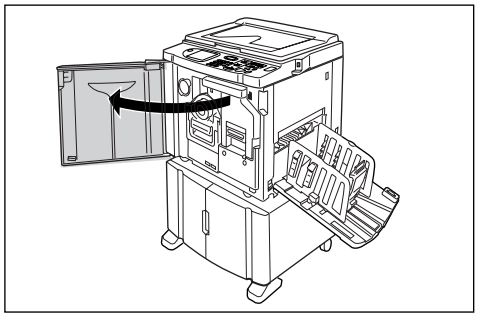
⚠Vorsicht:

- In der Umgebung der Trommel können Farbreste vorhanden sein. Achten Sie darauf, sich nicht Hände oder Kleidung zu beschmutzen.
- Sollten Sie Farbe an Ihre Hände usw. bekommen, waschen Sie sie unverzüglich mit Seife ab.

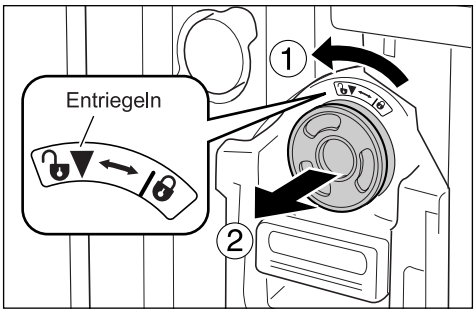
Wichtig!:

- Es wird empfohlen, nur von RISO angegebene Ersatz-Farbpatronen zu verwenden.
- Lassen Sie das Gerät beim Ersetzen der Farbpatrone eingeschaltet.
- Verwenden Sie nur Farbpatronen derselben Druckfarbe. Wenn Sie die Farbe ändern wollen, tauschen Sie die Trommel aus.
  ☞S.209

1 Öffnen Sie die Frontklappe.



2 Ziehen Sie die leere Farbpatrone aus dem Halter.



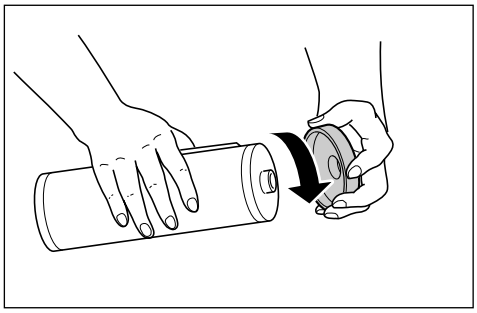
Drehen Sie die Farbpatrone entgegen dem Uhrzeigersinn ( ) und ziehen Sie sie heraus.

Hinweis:

- Entsorgen Sie die leere Farbpatrone gemäß den örtlichen Vorschriften zur Abfallbeseitigung. ☞S.212

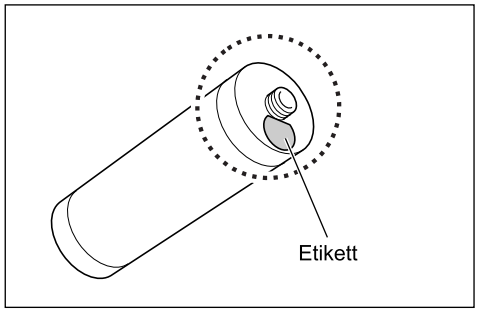
3 Entfernen Sie den Deckel der neuen Farbpatrone.

Drehen und öffnen Sie den Farbpatronendeckel.



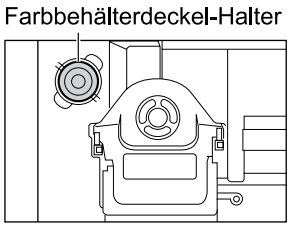
Wichtig!:

- Berühren und beschädigen Sie die Außenfläche der neuen Farbpatrone nicht.
  Entfernen Sie nicht das Etikett neben der Öffnung der Farbpatrone.

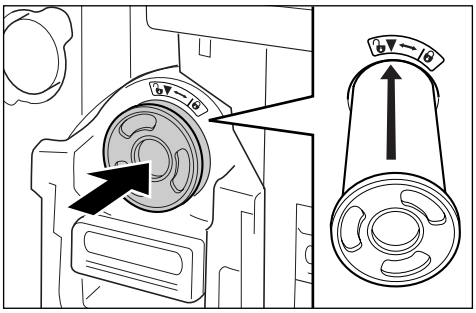


Hinweis:

- Der Farbbehälterdeckel kann in einem Halter oben links neben der Trommel aufbewahrt werden.

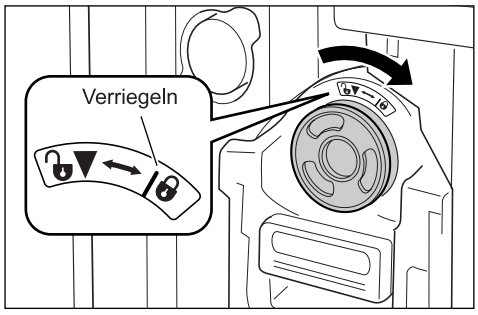


4 Setzen Sie die neue Farbpatrone ein.



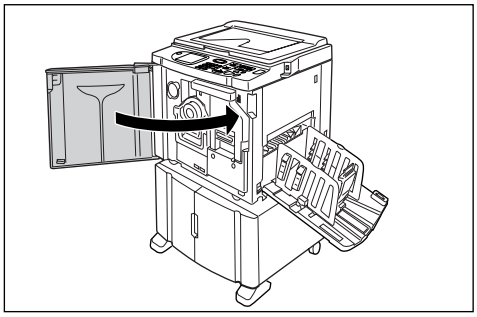
Richten Sie den Pfeil an der Farbpatrone mit der Markierung ▼ an der Trommel aus, und schieben Sie die Farbpatrone bis zum Anschlag hinein.

5 Verriegeln Sie die Farbpatrone.



Drehen Sie die Farbpatrone im Uhrzeigersinn, bis sie am Symbol (🔒) einrastet.

6 Schließen Sie die Frontklappe.



Leeren des Masterauffangbehälters

Verbrauchte Master werden im Masterauffangbehälter zwischengelagert. Wenn der Masterauffangbehälter voll ist, erscheint eine Meldung und das Gerät wird gestoppt. Entsorgen Sie die verbrauchten Master.

⚠Vorsicht:

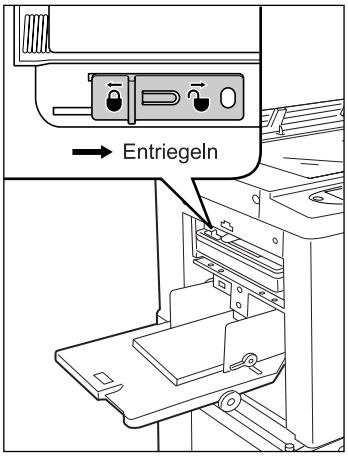
- Sollten Sie Farbe an Ihre Hände usw. bekommen, waschen Sie sie unverzüglich mit Seife ab.

Wichtig!:

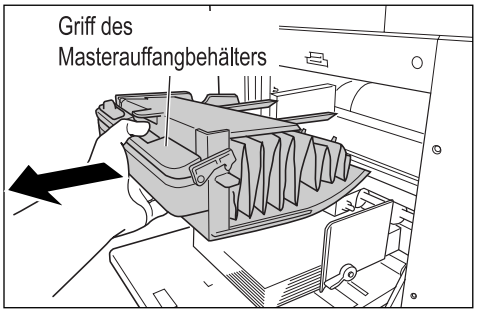
- Der Masterauffangbehälter kann mit einem Vorhängeschloss abgeschlossen werden, damit keine Informationen, die im entfernten Master enthalten sind, zugänglich gemacht werden können. Wenn der Masterauffangbehälter mit einem Vorhängeschloss gesichert ist, stellen Sie sicher, den Administrator zur kontaktieren, bevor Sie den Master entfernen.
- Wenn “Schutz” auf Ein ist, können Sie den Materauffangbehälter nur entfernen, wenn Meldungen wie “Masterauffangbehälter ist voll” oder “Masterstau in Masterauswurfeinheit” angezeigt werden. ☞S.178

1 Entnehmen Sie den Masterauffangbehälter.

Wenn der Hebel des Masterauffangbehälters blockiert ist, schieben Sie ihn nach rechts zum Öffnen.



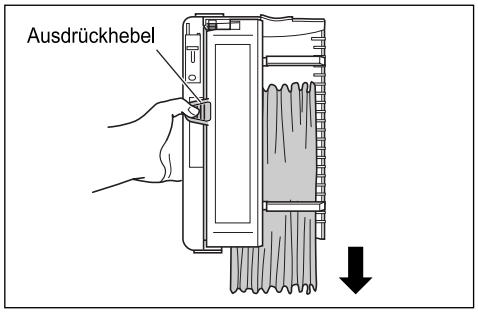
Ziehen Sie den Masterauffangbehälter an seinem Griff nach vorn.



Wichtig!:

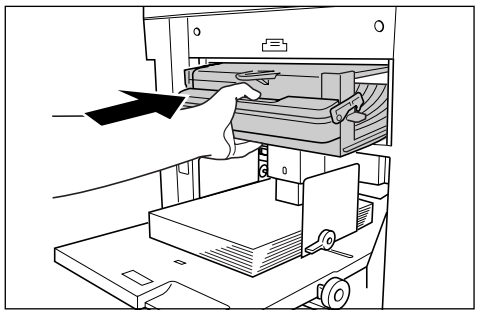
- Wenn der Masterauffangbehälter mit einem Vorhangschloss gesichert ist, wenden Sie sich an den Administrator, um das Schloss zu öffnen.

2 Entsorgen Sie die ausgeworfenen Master.



Halten Sie den Masterauffangbehälter am Ausdrückhebel, kippen Sie ihn nach vorne und entsorgen Sie die verbrauchten Master direkt in eine Abfalltonne (oder Tüte).

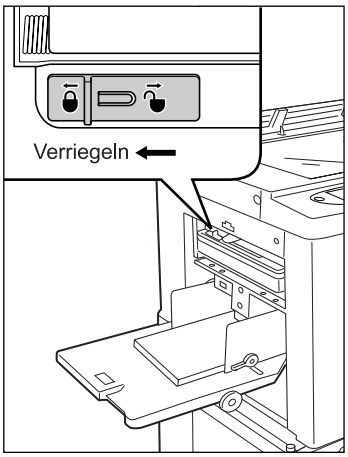
3 Schieben Sie den Masterauffangbehälter in die korrekte Position.



Schieben Sie den Masterauffangbehälter bis zum Anschlag hinein.

Hinweis:

- Falls erforderlich, schieben Sie den Hebel nach links, um den Masterauffangbehälter zu verriegeln und bringen Sie zur Sicherheit auch das Vorhangschloss wieder an.
☞S.178



- Entsorgen Sie die ausgegebenen Master gemäß den örtlichen Vorschriften zur Abfallbeseitigung.
☞S.212

Auswechseln der Trommel (Farbwechsel)

Wenn Sie eine Farbtrommel mit anderer Farbe einsetzen oder gestautes Papier entfernen wollen, gehen Sie folgendermaßen vor. Verwenden Sie ausschließlich Farbtrommeln, die ausdrücklich für dieses Gerät vorgesehen sind.

⚠Vorsicht:

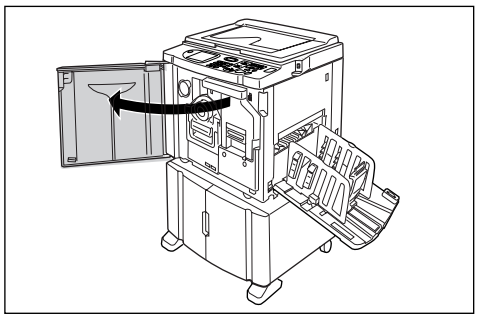
- Halten Sie die Trommel niemals senkrecht. Dadurch können Sie den Boden o.ä. verschmutzen.

Wichtig!:

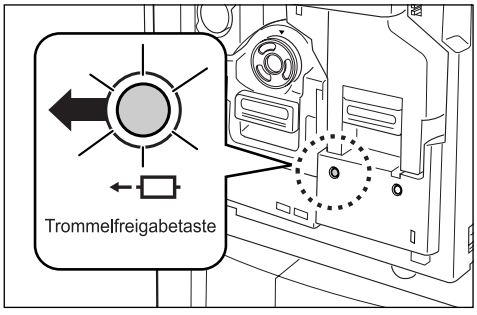
- Verwenden Sie ausschließlich Drucktrommeln, die ausdrücklich für dieses Gerät vorgesehen sind.
- Lassen Sie das Gerät beim Entfernen bzw. Austauschen der Trommel eingeschaltet.
- Verschließen Sie die ausgetauschte Trommel in ihrer Verpackung und lagern Sie sie waagrecht.

Herausnehmen der Trommel

1 Öffnen Sie die Frontklappe.



2 Überprüfen Sie, ob die Anzeige für die Trommelfreigabetaste leuchtet.

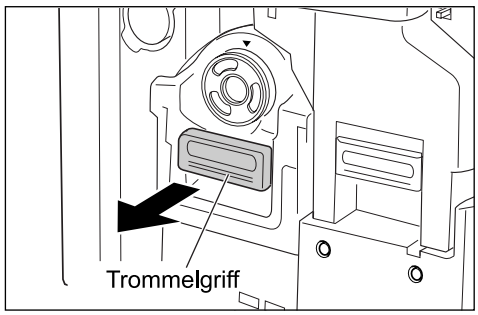


Falls die Anzeige aus ist, drücken Sie die Trommelfreigabetaste, um sie einzuschalten.

Wichtig!:

- Wenn die Masterherstellungseinheit ausgebaut ist, lässt sich die Trommel nicht heraus ziehen. Setzen Sie die Masterherstellungseinheit wieder an ihren Platz und drücken Sie dann die Trommelfreigabetaste.
☞S.202

3 Ziehen Sie die Trommel heraus.



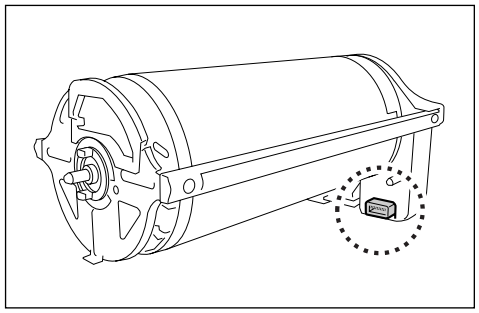
Ergreifen Sie den Trommelgriff und ziehen Sie langsam daran, bis die Drucktrommel ganz herausgezogen ist.

4 Entfernen Sie die Trommel.

Heben Sie die Trommel mit beiden Händen waagrecht von der Schiene.
Fahren Sie fort, die Trommel auszutauschen, Papierstau zu entfernen usw.

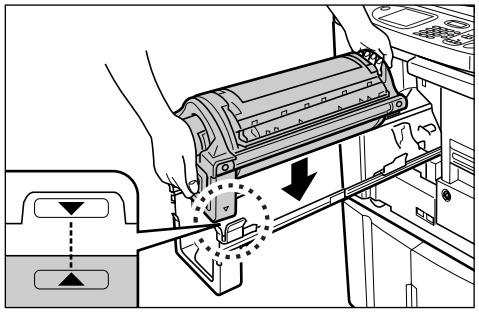
⚠Vorsicht:

- Berühren Sie nicht den Anschluss an der Trommel.
  Bei Nichtbeachtung kann dies aufgrund statischer Aufladung oder anderer Faktoren zu einer Fehlfunktion der Trommel führen.



Einsetzen der Trommel

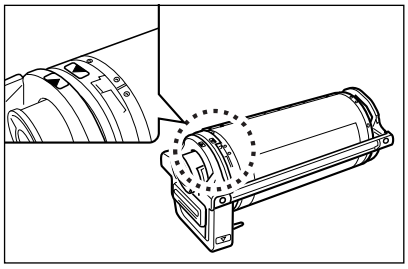
1 Legen Sie die Trommel auf die Schiene.



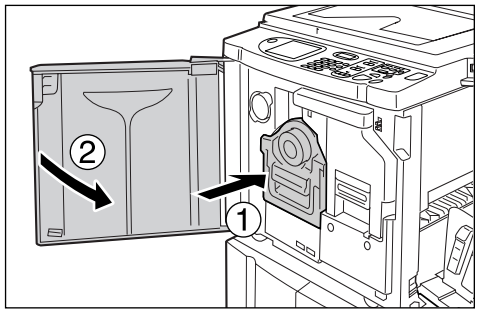
Richten Sie die Markierung ▼ mit der Markierung ▲ auf der Führung aus und legen Sie die Trommel waagerecht auf die Schiene.

Hinweis:

- Falls die Trommel verdreht ist, achten Sie darauf, dass die Markierungen ▶ und ◀ bei der Trommel auf der Schiene übereinstimmen.



2 Setzen Sie die Trommel an ihrem Platz ein.



Schieben Sie die Trommel bis zum Anschlag ein und schließen Sie dann die Frontklappe.

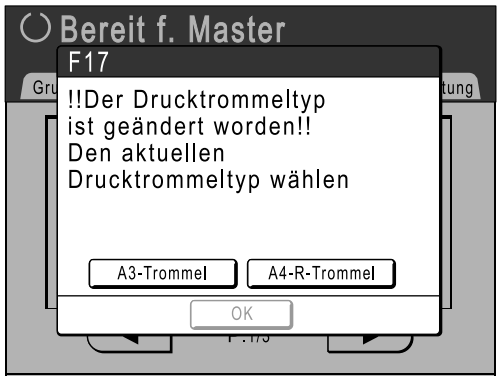
Wichtig!:

- Schieben Sie die Trommel nicht an ihrem Trommelgriff ein.

Tipp:

Wechsel des Trommeltyps

Wenn Sie einen anderen Trommeltyp einsetzen, wird der Bildschirm “Neuen Trommeltyp bestätigen” angezeigt.



1) Wählen Sie den entsprechenden Typ der eingesetzten Trommel.

2) Drücken Sie **[OK]**.
Der Trommeltyp wird bestätigt und das Gerät ist bereit zum Drucken.

Wichtig!:

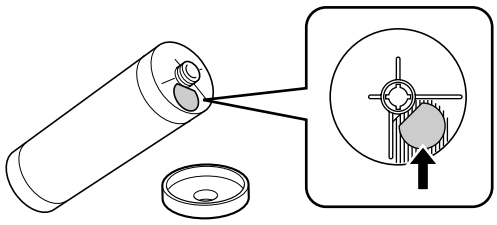
- Bevor die Bestätigung des Trommeltyps erfolgt ist, können Sie nicht drucken.
- Wenn Sie eine nicht geeignete Farbtrommel einsetzen, erscheint die Meldung “Falscher Drucktrommeltyp installiert. Durch korrekten Typ ersetzen”. Verwenden Sie ausschließlich Farbtrommeln, die ausdrücklich für dieses Gerät vorgesehen sind.

Entsorgung von Verbrauchsmaterialien

Entsorgen Sie leere Farbpatronen, Masterrollen und Master gemäß den örtlichen Bestimmungen.
Trennen Sie die jeweiligen Komponenten, sofern erforderlich, gemäß den folgenden Schritten und entsorgen Sie die Komponenten ordnungsgemäß.

◆ Farbpatrone

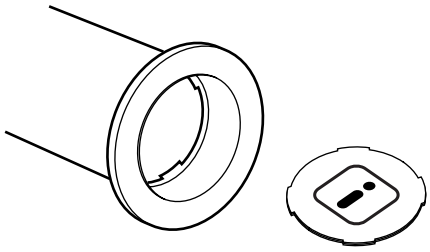
Entfernen Sie das Etikett (es enthält Metall) am Pfeil von der Außenfläche der Farbpatrone und entsorgen Sie es separat.
Farbe kann an der Außenfläche der Farbpatrone haften, achten Sie darauf, Ihre Kleidung nicht zu beschmutzen.



Teil	Inhaltsstoffe
Farbpatrone	Kunststoff (Polypropylen/Polyäthylen)
Etikett	Kunststoff (mit Metall)
Farbe	Sojaöl, Kohlenwasserstoffe, Wasser, Pigmente

◆ Masterkern

Am Boden des Endteils ist ein Metallteil mit der aufgestempelten Markierung ▮ angebracht.
Da dieser Komponententeil zum einfacheren Ausschneiden perforiert ist, reißen Sie die Komponente zur Entsorgung entlang der Perforierung auf.



Teil	Inhaltsstoffe
Kern	Papier
Master	Kunststoff, Japanpapier
Ausschneideteil	Kunststoff (mit Metall) und Papier

◆ Ausgegebener Master

Teil	Inhaltsstoffe
Master	Kunststoff, Japanpapier
Farbe	Sojaöl, Kohlenwasserstoffe, Wasser, Pigmente

Hinweis:

- Besteht aus Kohlenstoff- und Wasserstoffverbindungen. Zerfällt bei vollständiger Verbrennung in Wasser und Kohlendioxid.

Wartung

Reinigung

Wenn Geräteteile wie der Thermodruckkopf der Masterherstellungseinheit, das Scannerglas der ADF-Einheit (Sonderzubehör), Papiereinzugsrolle usw. mit Staub, Schmutz, Farbe, Tipp-Ex usw. verunreinigt sind, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.
Reinigen Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor.

⚠WARNUNG:

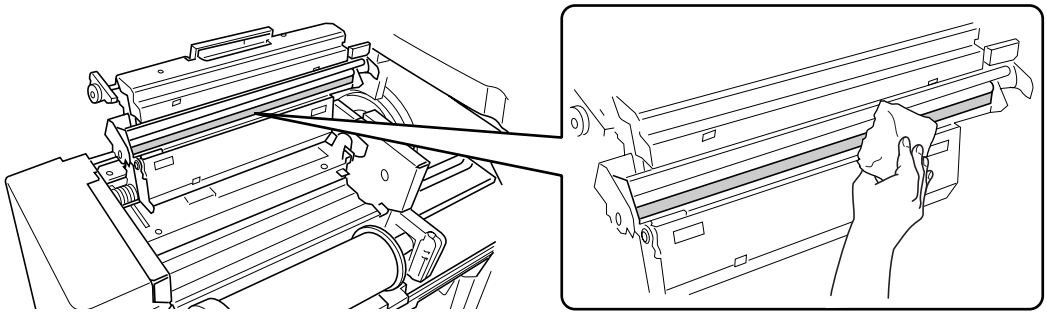
- Schalten Sie den Strom aus, bevor Sie ein Teil dieses Geräts reinigen.
- Nehmen Sie feste Geräteabdeckungen nicht ab.
- Falls Sie eine gefährliche Situation vermuten bzw. Fragen oder Probleme hinsichtlich Ihres Drucker haben, wenden Sie sich umgehend an Ihren Kundendienstmitarbeiter.
- Bevor Sie das Gerät an einem neuen Platz aufstellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.
- Lassen Sie NIE unbefugte Personen Einstellungen oder Reparaturen vornehmen.

⚠Vorsicht:

- Dieses Gerät enthält bewegliche Präzisionsteile. Handhaben Sie dieses Gerät nur auf die in dieser Anleitung beschriebene Weise.
- Achten Sie auf die Kanten von Metallteilen, ansonsten kann es zu Verletzungen kommen.
- Nehmen Sie keine Modifikationen am Gerät vor und bauen Sie keine Teile ab.
- Weder RISO noch die Vertragshändler übernehmen die Verantwortung für Wartungsarbeiten, die nicht von durch RISO autorisiertem Personal durchgeführt wurden.

Thermodruckkopf

Reinigen Sie den Thermodruckkopf jedes Mal, wenn Sie die Masterrolle austauschen.
Öffnen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit und wischen Sie den Thermodruckkopf im hinteren Teil der Einheit mehrmals mit einem weichen Tuch oder Lappen ab.

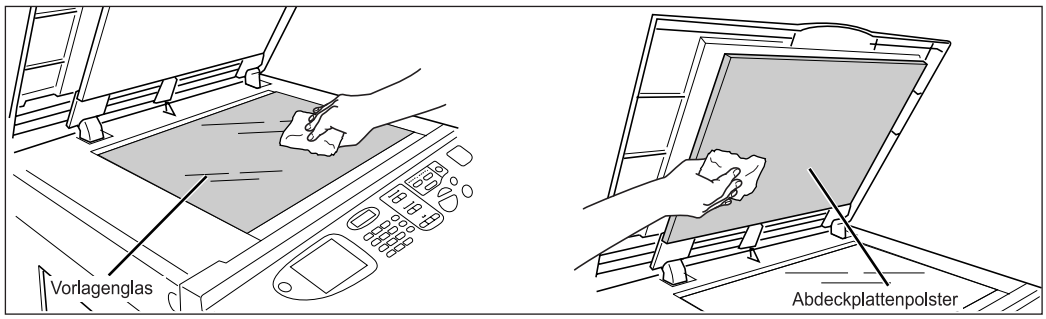


⚠Vorsicht:

- Da der Thermodruckkopf sehr empfindlich ist, vermeiden Sie jegliche Erschütterung oder Berührung mit einem harten Gegenstand.
- Da der Thermodruckkopf empfindlich gegenüber (Schäden aufgrund von) statischer Aufladung ist, achten Sie darauf, die im Gehäuse vorhandene statische Aufladung vor der Reinigung abzuleiten.

Vorlagenglas und Abdeckplattenpolster

Wenn das Vorlagenglas und/oder die Abdeckplatte verschmutzt ist, wischen Sie beides mit einem weichen Tuch oder Lappen ab.

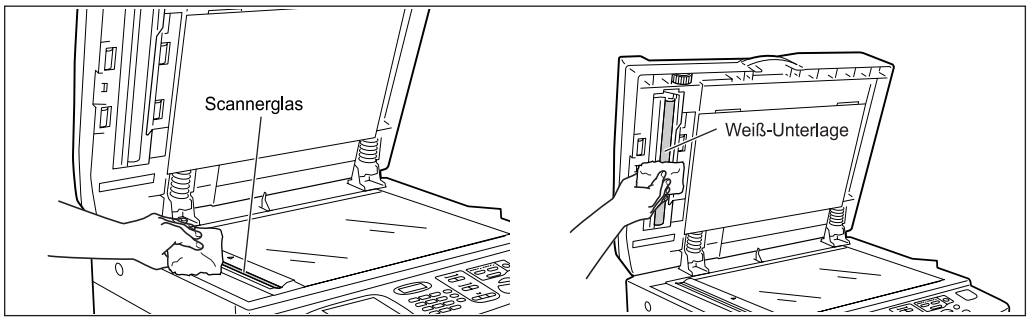


⚠Vorsicht:

- Da das Vorlagenglas sehr empfindlich ist, vermeiden Sie jegliche Erschütterung oder Berührung mit einem harten Gegenstand.

Das Scannerglas und die Weiß-Unterlage der ADF-Einheit (Sonderzubehör)

Wischen Sie das Scannerglas und die Weiß-Unterlage vorsichtig mehrmals mit einem weichen Lappen oder Tuch ab.

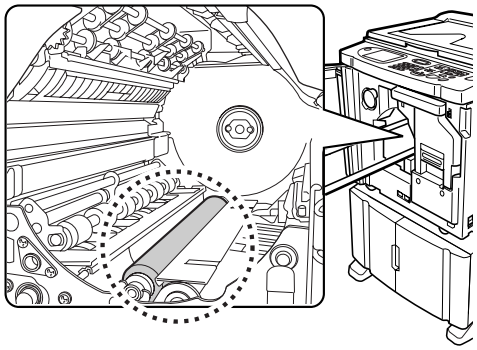


⚠Vorsicht:

- Da das Vorlagenglas sehr empfindlich ist, vermeiden Sie jegliche Erschütterung oder Berührung mit einem harten Gegenstand.

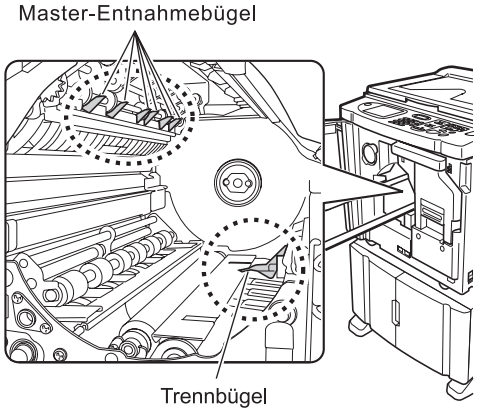
Anpresswalze

Wenn die Anpresswalze (die das Druckpapier gegen die Drucktrommel drückt) verschmutzt ist, können Streifen auf der Rückseite der Kopien auftreten.
In diesem Fall wischen Sie die Anpresswalze vorsichtig mit einem weichen, mit Alkohol befeuchteten Tuch ab.
Zum Herausnehmen der Trommel, siehe ☞S.209.



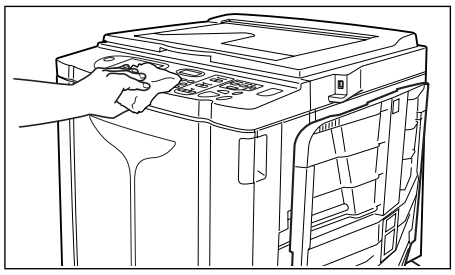
⚠Vorsicht:

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät zur Reinigung der Anpresswalze ausgeschaltet ist.
- Wenn Sie mit der Hand in die Einheit fassen, berühren Sie keinesfalls den Papier-Trennbügel oder Master-Entnahmebügel.Die scharfen Spitzen der Bügel können Ihre Hand verletzen.
- Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Hände oder Kleidung durch Farbe, die bei der Trommel klebt, nicht verschmutzen. Sollten Sie Farbe an Ihre Hände usw. bekommen, waschen Sie sie unverzüglich mit Seife ab.



Gehäuse

Wischen Sie den gesamten Drucker regelmäßig mit einem weichen Tuch vorsichtig ab, damit das Gehäuse vor Verschmutzung geschützt wird.
Verwenden Sie nur Reinigungsmittel, die Ihnen Ihr Kundendienst empfohlen hat.



⚠Vorsicht:

- Da das Gehäuse des Geräts aus Kunststoff besteht, verwenden Sie keinesfalls Alkohol oder Lösungsmittel zur Reinigung.
- Wischen Sie das Display vorsichtig mit einem trockenen Tuch ab. Wischen Sie Farbreste vorsichtig mit einem angefeuchteten und mit wenig Reinigungsmittel versehenen Tuch ab.
  Sprühen oder gießen Sie niemals konzentrierte Reinigungslösung auf das Display. Andernfalls kann es zu Beschädigungen kommen.

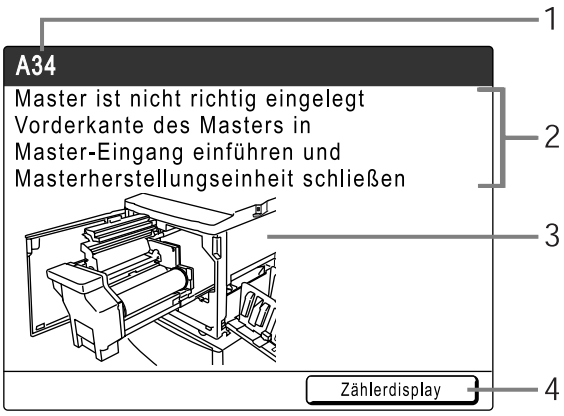
Fehlersuche

Wenn eine Meldung erscheint

Wenn das Gerät nicht mehr arbeitet und eine Meldung erscheint, helfen Ihnen die folgenden Informationen, die Ursache zu ermitteln und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Gestaltung von Fehlermeldungen

Eine Fehlermeldung wird gemeinsam mit einer dazu passenden Abbildung zur Fehlersuche angezeigt, um Sie bei der Behebung des Problems zu unterstützen.



1) Fehlernummer
Fehlertyp und Fehlerkennung

2) Fehlermeldungen
Beschreibung des Fehlers und Maßnahmen zur Behebung des Problems

3) Abbildungsbereich
Visuelle Anleitung zur Behebung des Problems

4) Zählerdisplay
Drücken zum Anzeigen des “Zählerdisplay”-Fensters

Fehlernummer	Fehlertypen	Beschreibung	Referenzseite
T00-000	Fehler für Kundendienst	Fehler, die durch einen autorisierten Kundendienstmitarbeiter überprüft bzw. behoben werden müssen. Um einen Fehler für den Kundendienst zu beheben, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter) und geben Sie die Fehlernummer an.	☞S.219
A00-000	Masterstaufehler	Zeigt Stau etc. des Masters an.	☞S.219
B00-000	Zubehörfehler	Erscheint, wenn ein Fehler in einem optionalen Gerät auftritt.	☞S.220
C00-000	Fehler bei Verbrauchsmaterial	Erscheint, wenn Verbrauchsmaterial, wie z. B. Farbe oder Masterrolle verbraucht sind.	☞S.221
D00-000	Installationsfehler	Zeigt an, wenn ein Bauteil oder eine Einheit nicht richtig eingebaut ist.	☞S.222
J00-000	Papierstaufehler	Zeigt an, wenn ein Originaldokument oder das Druckpapier festsitzt.	☞S.224

T00-000: Fehler für Kundendienst

Meldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
!!Niedrige Batterieladung!! Service rufen	Die Batterie ist fast oder ganz leer.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter) und lassen Sie die Batterie austauschen. Drücken Sie die Taste STOP oder RESET, um die Fehlermeldung zu löschen.
!!Systemfehler!! Reset-Taste drücken Wenn Wiederherstellung versagt, Service anrufen	Ein Systemfehler ist aufgetreten.	Drücken Sie die Taste RESET. Falls das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter).
!!Systemfehler!! Strom ausschalten & wieder einschalten Wenn Wiederherstellung versagt, Service anrufen		Schalten Sie das Gerät aus und starten Sie es neu. Falls das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter).

A00-000:Masterstaufehler

Meldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Master-Auswurffehler Drucktrommel herausziehen und Master entfernen	Der Master wurde nicht ordnungsgemäß entsorgt.	**1)** Ziehen Sie die Trommel heraus und entfernen Sie den Master von der Trommel. ☞S.209 **2)** Setzen Sie die Trommel wieder ein. **3)** Drücken Sie die Taste START.
Masterstau in Masterauswurfeinheit Masterauffangbehälter herausziehen und gestauten Master entfernen	Der Master staut sich im Masterauffangbehälter.	Ziehen Sie den Masterauffangbehälter heraus und entfernen Sie das verklemmte Material. ☞S.207 Falls der Fehler weiter besteht, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter).
Masterladefehler Drucktrommel herausziehen und Master entfernen	Der Master hat sich nicht richtig um die Trommel gewickelt.	**1)** Ziehen Sie die Trommel heraus und entfernen Sie den Master von der Trommel. ☞S.209 **2)** Setzen Sie die Trommel wieder ein. **3)** Drücken Sie die Taste START.
Master-Fehleinzug Masterherstellungseinheit herausziehen und Masterrolle zurückwickeln dann Master neu einlegen	Der Master ist nicht richtig eingeführt.	Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit heraus, drehen Sie den Master zurück und führen Sie ihn neu ein. ☞S.202
Master ist nicht richtig eingelegt Vorderkante des Masters in Master-Eingang einführen und Masterherstellungseinheit schließen	Der Master fehlt oder ist nicht richtig eingeführt.	Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit heraus und führen Sie den Master neu ein. ☞S.202 **Wichtig!:** • Falls die Vorderkante des Masters Knicke oder Risse aufweist, schneiden Sie es sauber ab und führen Sie es neu ein.

Meldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Master bleibt auf Drucktrommel Drucktrommel herausziehen und Master entfernen	Ein ungebrauchter Master bleibt an der Trommel haften.	**1)** Ziehen Sie die Trommel heraus und entfernen Sie den Master von der Trommel. ☞S.209 **2)** Setzen Sie die Trommel wieder ein. **3)** Drücken Sie die Taste START.
Sicherheitsschalter am Mehrzwecktisch ist aktiviert Papier am Mehrzwecktisch neu einlegen	Der Sicherheitsschalter für den Standard-Einzugstisch (Papiereinzugstisch) wurde ausgelöst.	Prüfen Sie den Standard-Einzugstisch (Papiereinzugstisch) unten und das Druckpapier oben auf mögliche Hindernisse. Beseitigen Sie diese gegebenenfalls.
Systemfehler Masterherstellungseinheit Master herausnehmen und dann Abdeckung der Einheit schließen	Die Schneidevorrichtung für den Master hat Fehler verursacht.	Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit heraus und entfernen Sie den Master. ☞S.202 Nach dem Schließen der Abdeckung der Masterherstellungseinheit wird der Fehler zurückgesetzt. Legen Sie den Master neu ein.

B00-000: Zubehörfehler

Meldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Identifizierung unmöglich	• Am USB-Anschluss ist etwas anderes als ein USB-Speicher angeschlossen. • Am USB-Anschluss ist ein defekter USB-Speicher angeschlossen. • Am USB-Anschluss ist ein USB-Speicher angeschlossen, der von diesem Gerät nicht erkannt wird.	Schließen Sie einen USB-Speicher für dieses Gerät an. ☞S.11
	Nicht genügend freier Speicher im USB-Speicher.	Erhöhen Sie den freien Speicher des USB-Speichers mit einem Computer und schließen Sie den USB-Speicher wieder am USB-Anschluss an.
Identifizierung unmöglich (USB-Hub)	Am USB-Anschluss ist ein USB-Hub angeschlossen.	Schließen Sie den entsprechenden USB-Speicher direkt an. ☞S.11
Sorteranzeige prüfen	Fehler im optionalen Sortierer.	Prüfen Sie das Sortierer-Bedienfeld. Hinweise zu Sortiererfunktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Sortierers.
Sorterklappe schließen	Die Abdeckung des optionalen Sortierers ist geöffnet.	Schließen Sie die Sortiererabdeckung.
Zählerkarte in Magnetkartenzähler einsetzen	Keine Karte im Magnetkartenzähler (Zubehör).	Karte in den Magnetkartenzähler einstecken.
!!Auflagentrenngerät ausgeschaltet!! Seinen Hauptschalter einschalten	Das Auflagentrenngerät (Zubehör) ist abgeschaltet.	Schalten Sie das Auflagentrenngerät ein.

Meldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine IP-Adresse ist diesem Drucker zugewiesen Sich mit Ihrem Netzwerkadministrator in Verbindung setzen	IP-Adresse des Geräts nicht richtig eingestellt.	Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator und stellen Sie die IP-Adresse des Geräts richtig ein. ☞S.164
Kein Papierband im Auflagentrenngerät Bandrolle auswechseln	Kein Band im Auflagentrenngerät (Zubehör).	Legen Sie ein neues Band in das Auflagentrenngerät ein.
Papierbandstau im Auflagentrenngerät Papierband entfernen	Bandsalat im Auflagentrenngerät (Zubehör).	Kontrollieren Sie das Auflagentrenngerät und entfernen Sie den Bandsalat.

C00-000: Verbrauchsmaterialfehler

Meldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Papier einlegen	Kein Druckpapier im Einzugstisch.	Legen Sie Papier in den Einzugstisch ein. ☞S.32
Masterauffangbehälter ist voll Masterauffangbehälter leeren	Der Masterauffangbehälter ist voll.	Leeren Sie den Masterauffangbehälter. ☞S.207
Keine Farbe Farbkartusche auswechseln	Die Farbe ist verbraucht.	Setzen Sie eine neue Farbpatrone ein. Verwenden Sie ausschließlich Farbpatronen, die ausdrücklich für dieses Gerät vorgesehen sind. ☞S.205 **Wichtig!:** • Falls der Fehler nach Austauschen der Farbpatrone fortbesteht, prüfen Sie, ob die Farbpatrone richtig eingesetzt ist.
Kein Master Masterrolle auswechseln	Die Masterrolle ist verbraucht.	Setzen Sie eine neue Masterrolle ein. Verwenden Sie ausschließlich Masterrollen, die ausdrücklich für dieses Gerät vorgesehen sind. ☞S.202

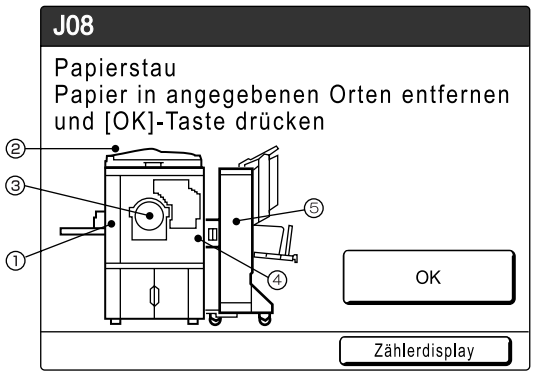
D00-000: Installationsfehler

Meldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Frontklappe schließen	Die Frontklappe ist offen oder nicht vollständig geschlossen.	Prüfen Sie den Magnet unter der Frontklappe und schließen sie die Klappe fest.
Abdeckung der Einheit schließen	Die Abdeckung der Masterherstellungseinheit ist offen oder nicht vollständig geschlossen.	Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit heraus, prüfen Sie sie und schließen sie die Klappe fest.
Farbkartusche einsetzen	Die Farbpatrone fehlt oder ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Farbpatrone richtig ein. ☞S.205
Masterherstellungseinheit entriegelt	Die Masterherstellungseinheit kann jetzt heraus gezogen werden.	Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit heraus.
Drucktrommel ist entriegelt worden	Die Trommel kann jetzt heraus gezogen werden.	Ziehen Sie die Trommel heraus.
Drucktrommel nicht eingesetzt Trommelfreigabetaste drücken und Drucktrommel herausziehen nachdem die Taste aufleuchtet	Die Trommel ist eingerastet, jedoch nicht ganz eingeschoben.	Schieben Sie die Trommel bis zum Anschlag hinein und drücken Sie dann die Trommelfreigabetaste. Entfernen Sie die Trommel, sobald die Taste leuchtet, und setzen Sie sie neu ein.
Hintere Verkleidung fehlt Service rufen	Die hintere Klappe des Geräts fehlt.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter).
Masterauffangbehälter einsetzen	Der Masterauffangbehälter ist nicht richtig eingesetzt oder fehlt.	Setzen Sie den Masterauffangbehälter richtig ein. ☞S.207
Master einsetzen	Kein Master eingeführt.	Setzen Sie eine Masterrolle ein. ☞S.202
Masterherstellungseinheit einsetzen	Die Masterherstellungseinheit ist nicht richtig eingesetzt oder fehlt.	Setzen Sie die Masterherstellungseinheit richtig ein. ☞S.202
Drucktrommel einsetzen	Die Trommel ist falsch eingesetzt oder fehlt.	Setzen Sie die Trommel richtig ein. ☞S.209

Meldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Falscher Farbpatronentyp installiert oder Farbinformation nicht lesbar Farbpatrone auswechseln oder Händler/Riso-Büro benachrichtigen	Ungeeignete Farbpatrone eingesetzt.	Setzen Sie eine geeignete Farbpatrone ein. ☞S.205 **Wichtig!:** • Verwenden Sie ausschließlich Farbpatronen, die ausdrücklich für dieses Gerät vorgesehen sind. Bei Nichtbeachtung können Probleme oder Schäden am Gerät auftreten.
	Das Etikett an der Außenseite der Farbpatrone hat sich gelöst oder ist verschmutzt.	Das Etikett auf der Außenseite der Farbpatrone enthält für den Druckvorgang notwendige Informationen. Wenn das Gerät diese Informationen nicht lesen kann, funktioniert es nicht. Setzen Sie eine Farbpatrone ein, die den technischen Angaben des Geräts entspricht und deren Etikett frei von Schmutz ist.
Falscher Mastertyp installiert oder Masterinformation nicht lesbar Masterrolle auswechseln oder Händler/Riso-Büro benachrichtigen	Falscher Master eingeführt.	Setzen Sie eine geeignete Masterrolle ein. ☞S.202 **Wichtig!:** • Verwenden Sie ausschließlich Masterrollen, die ausdrücklich für dieses Gerät vorgesehen sind. Bei Nichtbeachtung können Probleme oder Schäden am Gerät auftreten.
	Der Bereich ⓘ auf dem Masterkern fehlt, ist verschlissen oder hat sich geneigt.	Der Bereich ⓘ auf dem Masterkern enthält für die Herstellung von Mastern erforderliche Informationen. Wenn das Gerät diese Informationen nicht lesen kann, funktioniert es nicht. Setzen Sie eine speziell für dieses Gerät geeignete Masterrolle ein, die mit dem ⓘ-Zeichen gekennzeichnet ist und die frei ist von Verschleiß und keine Neigung aufweist.
Falscher Drucktrommel-Typ installiert	Falscher Trommeltyp eingesetzt	Setzen Sie eine passende Trommel ein. ☞S.209 **Wichtig!:** • Verwenden Sie ausschließlich Trommeln, die ausdrücklich für dieses Gerät vorgesehen sind. Bei Nichtbeachtung können Probleme oder Schäden am Gerät auftreten.

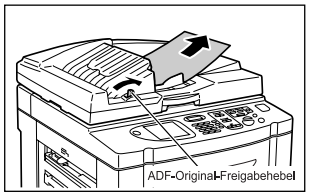
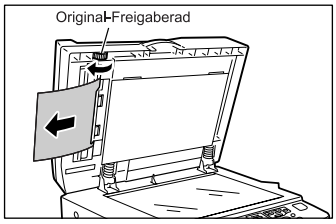
J00-000: Papierstaufehler

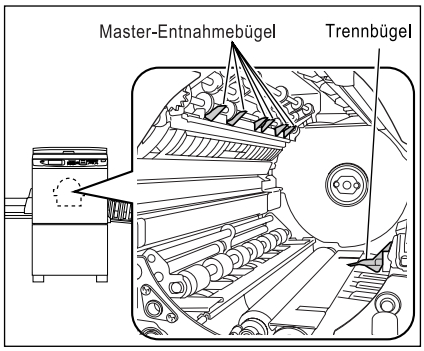
Erscheint, wenn das Originaldokument oder das Druckpapier im Gerät, in der ADF-Einheit (Sonderzubehör) oder dem Sortierer (Sonderzubehör) gestaut ist.
Der Ort des Papierstaus wird durch das blinkende Symbol (① - ⑤) in der Abbildung angezeigt. Hinweise zur Problemlösung finden Sie in der folgenden Tabelle (① - ⑤).



Hinweis:

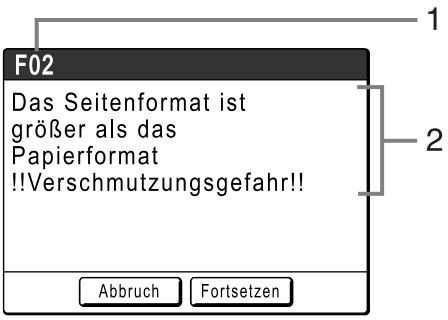
- Verwenden Sie zur Vermeidung von Papierstau ausschließlich geeignetes Papier. Verwenden Sie außerdem Originaldokumente, die sich für die ADF-Einheit (Sonderzubehör) eignen.
  ☞S.15
  ☞S.17

Angezeigter/ blinkender Bereich	Mögliche Ursache	Abhilfe
①	Papier staut sich im Papiereinzugsbereich.	**1)** Überprüfen Sie den Papiereinzugsbereich und entfernen Sie das gestaute Papier. **2)** Legen Sie neues Druckpapier ein. **3)** Falls die Fehlermeldung nicht verschwindet, drücken Sie zum Löschen der Fehlermeldung auf die (RESET)-Taste. Stellen Sie beim Einsatz von Spezialpapier den Einstellungshebel für den Einzugsdruck entsprechend den Papiereigenschaften ein. ☞S.33
②	Das Original ist in der ADF-Einheit (Sonderzubehör) gestaut.	**Entnehmen in Dokumenteinführrichtung** Ziehen Sie den ADF-Original-Freigabehebel (Sonderzubehör) nach rechts und ziehen Sie das Original heraus.  **Beim Entnehmen in Dokumenteinführrichtung** Heben Sie die Abdeckplatte hoch, drehen Sie das ADF-Original-Freigaberad und nehmen Sie das Original heraus. 

Angezeigter/ blinkender Bereich	Mögliche Ursache	Abhilfe
③	Papier staut sich im Trommelbereich.	**1)** Ziehen Sie die Trommel heraus. ☞S.209 **2)** Entfernen Sie das gestaute Papier. **⚠Vorsicht:** • Wenn Sie mit der Hand in die Einheit fassen, berühren Sie keinesfalls den Papier-Trennbügel oder Master-Entnahmebügel.Die scharfen Spitzen der Bügel können Ihre Hand verletzen. 
④	Papier wird nicht korrekt ausgegeben.	Überprüfen Sie den Papierauslaufbereich auf gestautes Papier. Stellen Sie beim Einsatz von Spezialpapier die Auffangtisch-Papierführungen entsprechend den Papiereigenschaften ein. ☞S.35
⑤	Papierstau im Sortierer (Sonderzubehör).	Nehmen Sie das gestaute Papier aus dem Sortierer (Sonderzubehör) heraus.

Layout Popup-Meldung

Popup-Fenster dienen dazu, Ihnen verschiedene Statusmeldungen mitzuteilen.
Bei einigen Popup-Meldungen können Sie Ihren Arbeitsvorgang dennoch fortsetzen, bei anderen wiederum ist je nach Kontext eine Reaktion Ihrerseits erforderlich.



1) **Fehlernummer**
Ein Verweisbuchstabe (E/F) und eine Kennnummer.

2) **Popup-Meldungen**
Inhalt der Meldung.

Fehlernummer	Fehlertypen	Beschreibung	Referenz seite
E00-000	Fehler für Kundendienst	Erscheint, wenn ein Batteriewechsel oder eine Routineinspektion durch das Servicepersonal erforderlich ist.	☞S.226
F00-000	Warnmeldungen	Erscheint, wenn der Druckjob wegen eines Konfliktes zwischen einer Bedienfeld-Einstellung und dem Gerätestatus nicht ausgeführt werden kann.	☞S.227

E00-000: Fehler für Kundendienst

Meldung	Anzeichen/Gegenmaßnahme	So löschen Sie eine Pop-Up-Meldung
!!Batterieauswechseln!! Service anrufen	(Anzeichen) Niedriger Batteriestatus. (Gegenmaßnahme) Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter) und lassen Sie die Batterie austauschen.	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten STOP oder RESET, um den Vorgang zu löschen.)
!!Wartung!! Service anrufen	(Anzeichen) Erinnert den Benutzer an die regelmäßig notwendige Inspektion. (Gegenmaßnahme) Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter).	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten STOP oder RESET, um den Vorgang zu löschen.)

F00-000: Warnmeldung

Meldung	Anzeichen/Gegenmaßnahme	So löschen Sie eine Pop-Up-Meldung
Automatische Größenwahl nicht verfügbar für Original unregelmäßiger Größe Papiergröße manuell wählen und dann neu starten	(Fall 1) Versuch, ein Original unregelmäßigen Formats mittels “Auto” im Scan-Modus zu scannen. (Gegenmaßnahme) Stellen Sie das Format des Originals manuell ein. (Fall 2) Ein Original von normalem Format wurde falsch eingelegt. (Gegenmaßnahme) Heben Sie das Abdeckplattenpolster an und legen Sie das Original richtig ein.	• **Um das Format für das Speichern zu spezifizieren** Drücken Sie **[Speicherformat]**. • **Um das Scannen abzubrechen** Drücken Sie **[Abbruch]**. (Oder drücken Sie die Tasten (STOP) oder (RESET), um den Vorgang zu löschen.)
!!Buchschattenbearbeitung ist nicht mit ADF möglich!! Original auf das Vorlagenglas einlegen	(Anzeichen) Der ADF ist bei aktiver Buchschatten-Funktion nicht verfügbar. (Gegenmaßnahme) Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas. ☞S.77	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten (STOP) oder (RESET), um den Vorgang zu löschen.)
Vorrat an erforderlicher Farbe überprüfen und wenn erforderlich bestellen	(Anzeichen) In der Farbpatrone oder in der Masterrolle befindet sich weniger Farbe, als unter “Vorratverwaltung” angegeben. ☞S.166 (Gegenmaßnahme) Bestellen Sie gegebenenfalls Farbpatronen oder Masterrollen.	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten (STOP) oder (RESET), um den Vorgang zu löschen.)
Vorrat an erforderlichem Master überprüfen und wenn erforderlich bestellen		Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten (STOP) oder (RESET), um den Vorgang zu löschen.)
Die Originalgröße überprüfen Die Originalgröße ist größer als der maximale Druckbereich	(Anzeichen) Da das Format des Originals größer als der maximale Druckbereich ist, kann es sein, dass die darüber hinausgehenden Bereiche nicht gedruckt werden. (Gegenmaßnahme) Verändern Sie den Druckmaßstab.	• **Zum Ändern der “Maßstab”-Einstellung;** Drücken Sie **[Größeneinstlg.]**. • **Beim Fortsetzen des Druckjobs:** Drücken Sie **[Fortsetzen]**. (Oder drücken Sie zum Drucken die (START)-Taste.) • **Beim Anhalten des Druckjobs:** Drücken Sie **[Abbruch]**. (Oder drücken Sie die Tasten (STOP) oder (RESET), um den Vorgang zu löschen.)
Die Einstellungen überprüfen Das gewählte Reproduktionsverhältnis passt nicht in den maximalen Druckbereich	(Anzeichen) Der Druckmaßstab ist zu groß für das festgestellte Originalformat und geht über den maximalen Druckbereich hinaus. (Gegenmaßnahme) Verändern Sie den Druckmaßstab.	• **Beim Ändern der “Maßstab”-Einstellung;** Drücken Sie **[Größeneinstlg.]**. • **Beim Fortsetzen des Druckjobs:** Drücken Sie **[Fortsetzen]**. (Oder drücken Sie zum Drucken die (START)-Taste.) • **Beim Anhalten des Druckjobs:** Drücken Sie **[Abbruch]**. (Oder drücken Sie die Tasten (STOP) oder (RESET), um den Vorgang zu löschen.)

Meldung	Anzeichen/Gegenmaßnahme	So löschen Sie eine Pop-Up-Meldung
Originalabdeckungschließen Bei Bewegung des Originals wird das gewünschte Ergebnis eventuell nicht erreicht	(Anzeichen) Die Vorlagenglasabdeckung wurde während des Editiervorgangs der RISO Editor-Funktion geöffnet. (Gegenmaßnahme) Schließen Sie die sanft die Vorlagenglasabdeckung.	Drücken Sie **[Schluß]**.
Einen höheren Druckauflagewert als [N], den programmierten Mindestwert, eingeben	(Anzeichen) Sie versuchen, weniger Kopien zu drucken, als zuvor unter “Mindestdruckauflage” festgelegt. (Gegenmaßnahme) Geben Sie eine höhere Druckanzahl ein oder ändern Sie die “Mindestdruckauflage’ im Verwaltung-Bildschirm. ☞S.166	Geben Sie mehr als die angezeigte Anzahl von Kopien ein und drücken Sie die Taste START .
!!Bilder können nicht in Papierrahmen mit diesem Maßstab passen!! Aktuelle Auswahl prüfen	(Anzeichen) Druckmaßstab für das festgestellte Original ist größer als das Papierformat. (Gegenmaßnahme) Verändern Sie den Druckmaßstab. ☞S.55	• **Beim Fortsetzen des Druckjobs:** Drücken Sie **[Fortsetzen]**. (Oder drücken Sie zum Drucken die START-Taste.) • **Beim Anhalten des Druckjobs:** Drücken Sie **[Abbruch]**. (Oder drücken Sie die Tasten STOP oder RESET, um den Vorgang zu löschen.)
Eine ungültige Drucktrommel ist gewählt worden Trommel auswechseln oder Trommelgröße neu wählen	(Anzeichen) Sie haben eine Drucktrommel ausgewählt, die nicht mit der aktuell eingelegten übereinstimmt und haben dies auch bereits auf dem Bildschirm “Neuen Trommeltyp bestätigen” bestätigt. (Gegenmaßnahme) Wählen Sie den aktuell eingesetzten Trommeltyp. Oder tauschen Sie die Trommel aus ☞S.209	• **Beim Ändern einer Einstellung:** Wählen Sie auf dem Bildschirm “Trommeltyp bestätigen” den aktuell eingesetzten Trommeltyp und drücken Sie auf **[OK]**. • **Beim Einsetzen eines anderen Trommeltyps:** Ziehen Sie die Trommel heraus und setzen Sie die richtige Trommel ein. Wenn die bisherige Trommel wieder eingesetzt ist, verschwindet die Warnmeldung.
!!VIELFACH nicht verfügbar mit dieser Papiergröße!! Ersetzen durch passendes Papier in Standardgröße	(Anzeichen) Mehrfach-Funktionen können bei der Verwendung von speziellen Papierformaten im Einzugstisch nicht benutzt werden. (Gegenmaßnahme) Legen Sie Papier im Standardformat in den Papiereinzugstisch ein.	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten STOP oder RESET, um den Vorgang zu löschen.)
!!Keine automatische Auswahl des Maßstabs mit dieser Kombination von Original & Papier!! Maßstab manuell wählen	(Anzeichen) Automatischer Druckmaßstab liegt bei unter 50% oder über 200%. (Gegenmaßnahme) Verändern Sie den Druckmaßstab.	• **Beim Ändern der “Maßstab”-Einstellung;** Drücken Sie **[Größeneinstlg.]**. • **Beim Anhalten des Druckjobs:** Drücken Sie **[Abbruch]**. (Oder drücken Sie die Tasten STOP oder RESET, um den Vorgang zu löschen.)

Meldung	Anzeichen/Gegenmaßnahme	So löschen Sie eine Pop-Up-Meldung
!!Keine automatische Mass-stabwahl mit diesem Original und Druckpapier!! Größe manuell wählen	(Anzeichen) Automatischer Druckmaßstab steht nicht zur Verfügung, weil das Format des Originals nicht erkannt wurde. (Gegenmaßnahme) Stellen Sie das Format des Originals manuell ein.	• **Beim Ändern der "Maßstab"-Einstellung;** Drücken Sie **[Größeneinstlg.]**. • **Beim Anhalten des Druckjobs:** Drücken Sie **[Abbruch]**. (Oder drücken Sie die Tasten STOP oder RESET, um den Vorgang zu löschen.)
Kein Master auf der Drucktrommel Neuen Master herstellen	(Anzeichen) Sie versuchen zu drucken, aber es ist kein Master auf der Trommel. (Gegenmaßnahme) Legen Sie das Original ein und erstellen Sie einen Master.	Drücken Sie **[Schluß]**. **Wichtig!:** • Verwenden Sie die Trommel niemals ohne Master. Sonst trocknet die Trommel aus und es kommt zu Beschädigungen. Um den Master um die Trommel zu legen, müssen Sie entweder einen Master zum Drucken erstellen oder einen "Vertraulich"-Vorgang durchführen.
Originalgröße überschreit Begrenzung für VIELFACH Originalgröße festlegen	(Anzeichen) "Vielfach" steht für das Format des Originals nicht zur Verfügung. (Gegenmaßnahme) Spezifizieren Sie das Originalformat. ☞S.65	• **Beim Ändern der "Originalgröße"-Einstellung;** Drücken Sie **[Originalgröße]**. • **Beim Fortsetzen des Druckjobs:** Drücken Sie **[Fortsetzen]**. (Oder drücken Sie zum Drucken die START-Taste.) • **Beim Anhalten des Druckjobs:** Drücken Sie **[Abbruch]**. (Oder drücken Sie die Tasten STOP oder RESET, um den Vorgang zu löschen.)
Original nicht erkannt Original neu einlegen	(Anzeichen) Das Gerät konnte das Originaldokument nicht erkennen. Ist das Originaldokument eingelegt. (Gegenmaßnahme) Legen Sie das Original neu ein.	Legen Sie das Original neu ein, um die Popup-Meldung zu löschen. • **Beim Fortsetzen des Druckjobs:** Drücken Sie **[Fortsetzen]**. (Oder drücken Sie zum Drucken die START-Taste.) • **Beim Anhalten des Druckjobs:** Drücken Sie **[Abbruch]**. (Oder drücken Sie die Tasten STOP oder RESET, um den Vorgang zu löschen.)
Das Seitenformat ist größer als das Papierformat !!Verschmutzungsgefahr!!	(Anzeichen) Das Druckpapier ist kleiner als der Master. (Gegenmaßnahme) Verwenden Sie das richtige Papierformat.	• **Beim Drucken vom Gerät:** Drücken Sie **[Fortsetzen]**. (Sie können auch durch Drücken der Taste START drucken.) • **Beim Anhalten des Druckjobs:** Drücken Sie **[Abbruch]**. (Sie können auch mit den Tasten STOP oder RESET anhalten.)

Meldung	Anzeichen/Gegenmaßnahme	So löschen Sie eine Pop-Up-Meldung
Das Seitenformat ist größer als das Papierformat !!Verschmutzungsgefahr!! (Fortsetzen -> PROOF-Taste)	(Anzeichen) Das Druckpapier ist kleiner als der Master. (Gegenmaßnahme) Verwenden Sie das richtige Papierformat.	• **Beim Drucken vom Gerät:** Drücken Sie die Taste PROOF. • **Beim Anhalten des Druckjobs:** Drücken Sie **[Abbruch]**. (Sie können auch mit den Tasten STOP oder RESET anhalten.)
Diese Meldung an den Administrator weiterleiten Fälligkeitsdatum für ID-Zählerbericht	(Anzeichen) Fälligkeitsdatum für ID-Zählerbericht. (Gegenmaßnahme) Teilen Sie dies Ihrem Administrator mit. ☞S.154	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten STOP oder RESET, um den Vorgang zu löschen.)
Verarbeitung von Druckdaten vom Computer Diese Funktion steht während Verarbeitung der gegenwärtigen Daten nicht zur Verfügung	(Anzeichen) Das Gerät empfängt gerade die Dokumentdaten vom Computer. Während der Datenübertragung ist der Scanmodus deaktiviert. (Gegenmaßnahme) Starten Sie den Druckjob, nachdem die Übertragung abgeschlossen ist oder drucken Sie direkt vom Gerät.	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten STOP oder RESET, um den Vorgang zu löschen.)
Grenzwert erreicht Administrator verständigen	(Anzeichen) Der vom Administrator eingestellte Grenzwert für die Masterherstellung/das Drucken ist erreicht. (Gegenmaßnahme) Wenden Sie sich an Ihren Administrator.	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten STOP oder RESET, um den Vorgang zu löschen.)
! Scannen ist nicht möglich! Ext. CI nicht angeschlossen oder Anschlussverbindung Kabelanschluss überprüfen	(Anzeichen) Die Scan-Funktion steht aufgrund einer unterbrochenen Verbindung zu einem externen Controller, oder weil die Anschlussverbindung nicht vollendet, wurde nicht zur Verfügung. (Gegenmaßnahme) Überprüfen Sie die Verbindung mit dem externen Controller.	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten STOP oder RESET, um den Vorgang zu löschen.)
Original einlegen und Starttaste drücken Neu-Scannen beginnt, um Bildverarbeitung hinzuzufügen	(Anzeichen) In das Gerät ist kein Original zum nochmaligen Scannen für Bildverarbeitung durch den RISO Editor eingelegt. (Gegenmaßnahme) Legen Sie das Original ein und scannen Sie es nochmals.	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten STOP oder RESET, um den Vorgang zu löschen.)
Netzwerkkarte startet Bitte etwas warten	(Anzeichen) Die RISO Network Card (RISO-Netzwerkkarte) (Sonderzubehör) wird gestartet. (Gegenmaßnahme) Bitte einen Moment warten. Oder drucken Sie direkt vom Gerät.	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten STOP oder RESET, um den Vorgang zu löschen.)

Meldung	Anzeichen/Gegenmaßnahme	So löschen Sie eine Pop-Up-Meldung
!!Datenspeicher ist voll!! Alte Daten aus den Speicher löschen	(Anzeichen) Nicht genügend freier Speicher auf der Dokumentenspeicherkarte DM-128CF. (Gegenmaßnahme) Überprüfen Sie die Speicherdaten und löschen Sie nicht mehr benötigte Aufträge.	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten STOP oder RESET, um den Vorgang zu löschen.) • **Zum Überprüfen des Speichers** Drücken Sie **[Speicher]**.
Datei zu groß zum speichern auf USB-Speicher USB-Speicher wechseln oder Dateien löschen, um Speicherplatz zu bekommen	(Anzeichen) Nicht genügend freier Speicher im USB-Speicher. (Gegenmaßnahme) Überprüfen Sie die USB-Speicherdaten und löschen Sie nicht mehr benötigte Aufträge.	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten STOP oder RESET, um den Vorgang zu löschen.) • **Zum Prüfen der USB-Speicherdaten** Drücken Sie **[USB-Jobliste]**.
!!Der Drucktrommeltyp ist geändert worden!! Den aktuellen Drucktrommeltyp wählen	(Anzeichen) Ein anderer Trommeltyp ist eingesetzt. (Gegenmaßnahme) Wählen Sie den aktuell eingesetzten Trommeltyp. Oder stellen Sie wieder den zuvor gewählten Trommeltyp ein. ☞S.209	• **Beim Ändern einer Einstellung:** Wählen Sie auf dem Bildschirm “Trommeltyp bestätigen” den aktuell eingesetzten Trommeltyp und drücken Sie auf **[OK]** • **Beim Einsetzen eines anderen Trommeltyps:** Ziehen Sie die Trommel heraus und setzen Sie die vorherige Trommel wieder ein. Wenn die bisherige Trommel wieder eingesetzt ist, verschwindet die Warnmeldung.
!!Unterschiedlich.Format --Aktuelle Seite und Druckpapier!! Papierformat prüfen	(Anzeichen) Die vom Computer gesendeten Originaldaten stimmen nicht mit dem Druckpapierformat überein. (Gegenmaßnahme) Überprüfen Sie das Format des Druckpapiers und ändern Sie je nach Erfordernis das Papier oder das Format.	• **Beim Fortsetzen des Druckjobs:** Drücken Sie **[Fortsetzen]**. (Oder drücken Sie zum Drucken die START-Taste.) • **Beim Anhalten des Druckjobs:** Drücken Sie **[Abbruch]**. (Oder drücken Sie die Tasten STOP oder RESET, um den Vorgang zu löschen.)

Informationsbildschirm für Verbrauchsmaterial

Zur Gewährleistung der optimalen Druckleistung benötigt das Gerät Informationen vom Verbrauchsmaterial.
Wenn die ausgelesenen Daten nicht übereinstimmen, wird der Informations-Bildschirm zu den Verbrauchsmaterialien angezeigt.
Geben Sie die entsprechenden Parameter ein.
Das Symbol ℹ auf der Info-Taste wird bei Erscheinen abgeblendet.
☞S.201

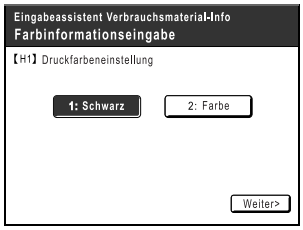
Hinweis:

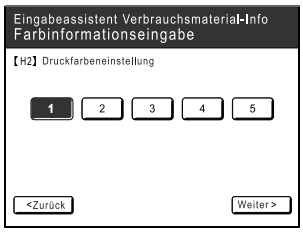
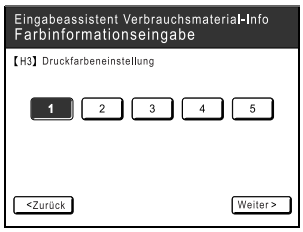
- Die Eingabe eines falschen Parameters beeinträchtigt den Normalbetrieb nicht, kann jedoch zu einer schlechten Druckqualität führen.
- Beim Ausführen der folgenden Vorgänge verschwinden die auf dem Bildschirm “Eingabeassistent Verbrauchsmaterial-Info” eingestellten Parameter, und Sie müssen diese erneut eingeben.
  - Der Hauptnetzschalter wird in die Stellung ○(Aus) geschaltet und erneut auf die Position | (Ein) gestellt.
  - Das Gerät wird in den Ruhemodus geschaltet und danach die Taste WAKE-UP gedrückt.
- Wenn Sie nicht sicher sind, welches die besten Einstellungen für Verbrauchsmaterialien im Gerät sind, können Sie “1” (Standardeinstellung) verwenden, außer der Einstellung “H1”, und von da ausgehend die Einstellungen anhand der sichtbaren Ergebnisse der gedruckten Kopien anpassen.
  RISO übernimmt keinerlei Verantwortung für nicht von RISO hergestellte und vertriebene Verbrauchsmaterialien und kann auch keine Aussage zu den besten Einstellungen für derartige Materialien treffen.

Farbinformationseingabe-Bildschirm

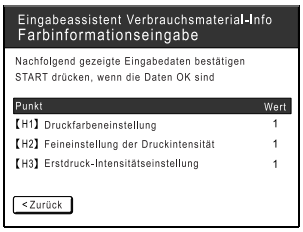
Dieser Bildschirm öffnet sich, wenn keine Daten von der Farbpatrone ermittelt werden konnten.

Drücken Sie auf **[OK]** und geben Sie die unten aufgeführten Parameter ein.

Bildschirmanzeige	Beschreibung	Parameter
	[H1] Druckfarbeneinstellung Wählt dieselbe Farbe aus, wie die aktuelle Trommel sie verwendet.	1: Schwarz 2: Farbe

Bildschirmanzeige	Beschreibung	Parameter
	[H2] Feineinstellung der Druckintensität Wählen Sie eine Druckintensität aus, die für optimale Druckergebnisse auf die Farbe abgestimmt ist.	1 (Hell) - 5 (Dunkel)
	[H3] Erstdruck-Intensitätseinstellung Wählen Sie für den ersten Druck eine auf die Farbe abgestimmte Druckintensität aus. Diese kann unabhängig von der Feineinstellung der Druckintensität [H2] erfolgen.	1 (Hell) - 5 (Dunkel)

Nach der Eingabe öffnet sich ein Bestätigungs-Bildschirm.



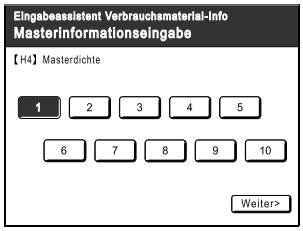
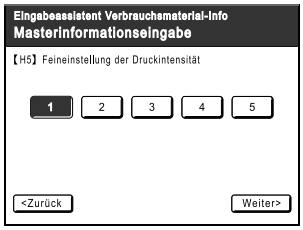
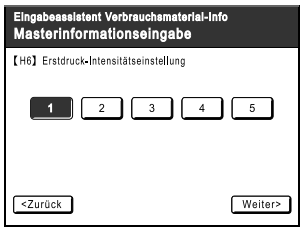
Drücken Sie zur Bestätigung der Auswahl auf die START-Taste.
Sie kehren nun zum Start-Bildschirm zurück.

Hinweis:

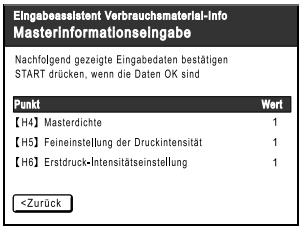
- An dieser Stelle wird möglicherweise auch der Masterinformationseingabe-Bildschirm angezeigt. Geben Sie in diesem Fall außerdem die Masterinformationen ein.
  ☞S.233

Masterinformationseingabe-Bildschirm

Dieser Bildschirm öffnet sich, wenn keine Daten von der Masterrolle übertragen werden konnten.
Drücken Sie auf **[OK]** und geben Sie die unten aufgeführten Parameter ein.

Bildschirmanzeige	Beschreibung	Parameter
	[H4] Masterdichte Wählen Sie die Standardintensität, die für die Mastererstellung verwendet werden soll.	1 (Hell) -10 (Dunkel)
	[H5] Feineinstellung der Druckintensität Wählen Sie zur Feinabstimmung des Druckergebnisses eine auf den Master abgestimmte Druckintensität aus.	1 (Hell) - 5 (Dunkel)
	[H6] Erstdruck-Intensitätseinstellung Wählen Sie für den ersten Druck eine auf den Master abgestimmte Druckintensität aus. Dies kann unabhängig von der Feineinstellung der Druckintensität unter [H5] erfolgen.	1 (Hell) - 5 (Dunkel)

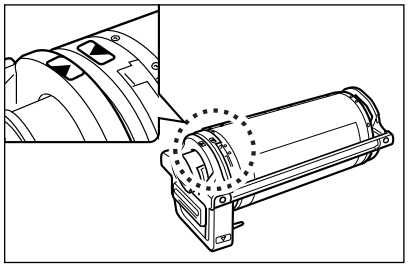
Nach der Eingabe öffnet sich ein Bestätigungs-Bildschirm.



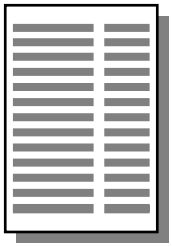
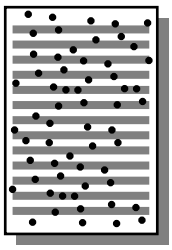
Drücken Sie zur Bestätigung der Auswahl auf die START-Taste.
Sie kehren nun zum Start-Bildschirm zurück.

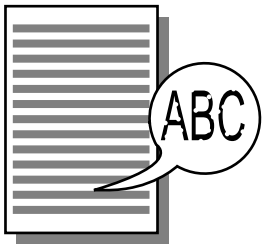
Problemlösung

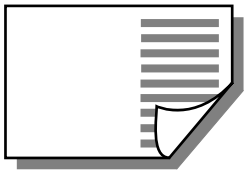
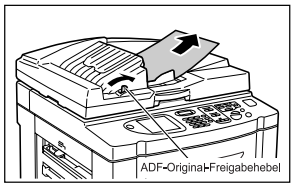
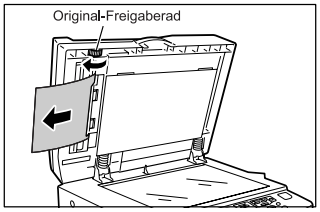
Falls ein Problem auftritt, schauen Sie zur Problemlösung zuerst in der folgenden Tabelle nach, bevor Sie einen Servicetechniker rufen.

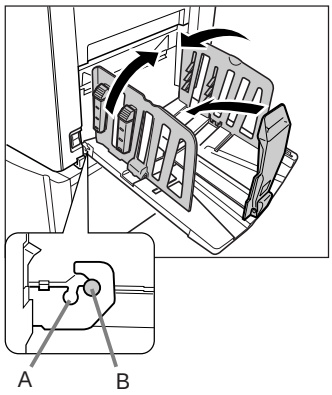
Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät wird nach dem Betätigen des Hauptnetzschalters nicht eingeschaltet.	Möglicherweise haben Sie den Hauptschalter betätigt, während das Gerät sich im Ruhemodus befand.	Betätigen Sie den Hauptschalter erneut. Vor dem Betätigen des Hauptschalters sollten Sie durch Überprüfen der -Anzeige auf dem Hauptbedienfeld überprüfen, ob sich das Gerät im Ruhemodus befindet. Wenn die -Taste leuchtet, befindet sich das Gerät im Ruhemodus. Mit der -Taste beenden Sie den Ruhemodus und aktivieren das Gerät.
	Die Stromversorgung wurde unterbrochen.	• Prüfen Sie, ob das Stromkabel richtig an das Gerät und die Steckdose angeschlossen ist. • Prüfen Sie die Sicherungen.
Die Frontklappe ist geschlossen, aber die Fehlermeldung verschwindet nicht.	Die Frontklappe ist nicht vollständig geschlossen.	Schließen Sie die Frontklappe vollständig. Die magnetische Verriegelung muss richtig schließen.
Der Papiereinzugstisch lässt sich nicht schließen.	Die Einzugstisch-Papierführungen sind nicht ganz bis zum Anschlag auseinandergezogen worden.	Schalten Sie das Gerät ein und senken Sie den Papiereinzugstisch bis zum untersten Punkt ab. Stellen Sie den Stellhebel der Einzugstisch-Papierführungen in die Stellung ⇦⇨, ziehen Sie die Einzugstisch-Papierführungen bis an den Anschlag auseinander und schließen Sie dann den Einzugstisch. ☞S.32
	Das Gerät wurde ausgeschaltet, bevor der Papiereinzugstisch beim Absenken den unteren Anschlag erreicht hatte.	
Die Trommel lässt sich nicht in Position bringen.	Die Trommel wurde nach der Drehung in einer falschen Position gestoppt.	Stellen Sie nach der manuellen Drehung der Trommel sicher, dass das Zeichen ▶ und das Zeichen ◀ aufeinander ausgerichtet sind (siehe Abbildung). 
	Die Trommel wurde nicht korrekt auf die Führung gesetzt.	Setzen Sie die Trommel korrekt auf die Führung. ☞S.211

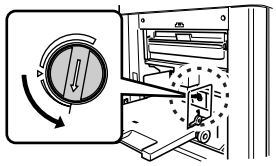
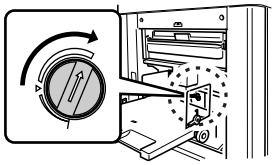
Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Eine Fehleranzeige bleibt aktiviert, obwohl das Verbrauchsmaterial (Farbe, Masterrolle) eingesetzt ist.	Das Verbrauchsmaterial (Farbe, Masterrolle) ist nicht korrekt eingesetzt.	Drehen Sie die Farbpatrone nach dem Einsetzen im Uhrzeigersinn (🔒), damit sie einrastet. Oder setzen Sie die Farbpatrone neu ein. ☞S.205
		Setzen Sie die Masterrolle mit dem Zeichen ⓘ auf der linken Seite ein, und setzen Sie dann die Masterherstellungseinheit ein. ☞S.202
	Die Farbpatrone enthält keine Informationen zur Farbe.	Entfernen Sie das außen auf die Farbpatrone geklebte Etikett nicht. Haben Sie dies doch getan, setzen Sie eine neue Farbpatrone ein. ☞S.205
	Die Masterrolle enthält keine Informationen zum Master.	Entfernen Sie den Bereich ⓘ nicht vom Masterkern. Haben Sie dies doch getan, setzen Sie eine neue Masterrolle ein. ☞S.202
Der Masterauffangbehälter kann nicht herausgenommen werden.	Die “Schutz”-Stellung ist auf EIN.	Wenn die “Schutz”-Stellung auf EIN steht, kann der Masterauffangbehälter nicht entfernt werden. ☞S.179
	Der Masterauffangbehälter ist verriegelt.	Schieben Sie den Masterauffangbehälterhebel nach rechts, um ihn zu entriegeln. Wenn der Masterauffangbehälter mit einem Vorhangschloss gesichert ist, wenden Sie sich an den Administrator, um das Schloss zu öffnen. ☞S.207
Auf den Kopien erscheint kein Druckbild.	Das Original wurde mit der Schriftseite nach oben eingelegt.	Legen Sie ein Original mit der Schriftseite nach unten ein (dies gilt auch für die ADF-Einheit (Sonderzubehör))
	Der Master wurde mit der falschen Seite nach außen eingesetzt.	Legen Sie die Masterrolle richtig ein. ☞S.202
Auf dem bedruckten Exemplar fehlen einige Bereiche. 	Vorlagenglas (und/oder ADF-Scannerglas) verschmutzt.	Reinigen Sie das Vorlagenglas (und/oder das ADF-Scannerglas). ☞S.215
	Möglicherweise befindet sich ein Fremdkörper auf dem Master.	Ziehen Sie die Trommel heraus und prüfen Sie, ob auf dem Master ein Fremdkörper vorhanden ist. Wenn ein Fremdkörper zwischen Master und Trommel vorhanden ist, entfernen Sie den Master. Setzen Sie die Trommel dann wieder ein und erstellen Sie einen neuen Master.
	• Das Format des Papiers auf dem Einzugstisch entsprach bei der Masterherstellung nicht dem Originalformat. • Die Einzugstisch-Papierführungen waren zum Zeitpunkt der Masterherstellung nicht an die Papierbreite angepasst.	Ein Master wird entsprechend dem Format des Papiers auf dem Einzugstisch hergestellt; gemäß der Breite der Einzugstisch-Papierführungen und der Papierlänge. Wenn das Format des Papiers auf dem Einzugstisch kleiner ist als das Originalformat, wird kein Master für das gesamte Original hergestellt. Stellen Sie dasselbe Format für das Papier auf dem Einzugstisch wie für das Originalpapier ein und stellen Sie dann einen neuen Master her.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Vertikale Leerzeilen erscheinen auf den Kopien. 	Der Thermodruckkopf der Masterherstellungseinheit oder das Scannerglas der ADF-Einheit (Sonderzubehör) ist mit Schmutz, Tipp-Ex usw. verunreinigt.	Reinigen Sie den Thermodruckkopf bzw. das Scannerglas sanft mit einem weichen Tuch. ☞S.215
Unerwünschter Hintergrund eines Originals ist auf den Kopien sichtbar. 	Wenn es sich beim Original um eine Zeitungsseite oder farbiges Papier handelt, kann der Hintergrund des Originals auf den Kopien sichtbar werden.	Hellen Sie “Kontrast” auf und erstellen Sie einen neuen Master. ☞S.54
Die Kopien sind verschmutzt.	Vorlagenglas (und/oder ADF-Scannerglas) verschmutzt.	Reinigen Sie das Vorlagenglas (und/oder das ADF-Scannerglas). ☞S.215
Die Ränder der Kopien sind farbverschmiert.	Zum Zeitpunkt der Masterherstellung befand sich Papier mit einem größeren Format als das Original auf dem Einzugstisch. Haben Sie bei der Masterherstellung **[Max. Scannen]** verwendet?	Da der Master entsprechend einem größeren Format als dem des Originals hergestellt wurde, werden die Ränder des Originals als Schatten ausgegeben. Stellen Sie für das Papier dasselbe Format wie für das Originalpapier ein und stellen Sie dann einen neuen Master her. Oder bringen Sie das Band an, um das Problem so zu beheben (siehe Beschreibung unten).
	Beim Drucken von dickem Papier, wie beispielsweise Karten, haben sich die Papierecken zusammengezogen und den Master beschädigt.	Stellen Sie einen neuen Master her und drucken Sie mit dem neuen Master. Oder ziehen Sie die Trommel heraus und reparieren Sie den beschädigten Teil auf dem Master mit Zellophanband. Ein mit Zellophanband reparierter Master wird jedoch möglicherweise nicht korrekt an den Masterauffangbehälter gesendet.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Rückseite der Ausdrucke ist farbverschmiert. 	Die Anpresswalze ist farbverschmiert.	Nehmen Sie die Trommel aus dem Gerät und reinigen Sie die Anpresswalze. ☞S.216 Wenn die Druckposition außerhalb des Druckpapiers liegt, kann dies dazu führen, dass die Anpresswalze farbverschmiert ist. Gehen Sie umsichtig bei einem Wechsel des Druckpapierformats oder der Druckposition vor.
	Die Einzugstisch-Papierführungen waren zum Zeitpunkt der Masterherstellung nicht an die Papierbreite angepasst.	Passen Sie die Breite der Einzugstisch-Papierführung der Papierbreite an. Wenn die Einzugstisch-Papierführung breiter eingestellt ist als die Breite des Papiers, so wird der Master breiter als nötig. ☞S.32
	Verwenden Sie Papier, das nicht ausreichend saugfähig für Farbe ist?	Die Farbe ist nicht schnell genug getrocknet und hat Spuren auf der Rückseite des nächsten Blatts hinterlassen. Wechseln Sie entweder das Papier oder versuchen Sie es mit den Funktionen “Farbsparen” oder “Intervall”. ☞S.64 ☞S.93
Die Druckbilder sind blass. Die Drucktexte sind verschwommen. 	Wenn das Gerät längere Zeit nicht in Betrieb war, kann die Farbe auf der Trommel eintrocknen. Dies führt direkt nach dem Starten des Druckvorgangs zu blasseren oder verschwommenen Kopien.	Die Farbe auf der Trommel trocknet ein, wenn das Gerät für längere Zeit nicht in Betrieb ist. Drucken mit eingetrockneter Farbe führt zu helleren oder blasseren Kopien. Drücken Sie die Taste PROOF und drucken Sie mehrere Testkopien, bevor Sie die eigentlichen Dokumente drucken. Oder verwenden Sie die “Farbverreibung”. ☞S.146
	Blasse Originale ergeben blasse Kopien.	Erhöhen Sie die Scanstufe und erstellen Sie einen neuen Master. ☞S.54 Bei handgeschriebenen Dokumenten wählen Sie den Bleistift-Modus. ☞S.52
	Wenn die Umgebungstemperatur dort, wo das Gerät oder die Farbpatrone aufbewahrt wird, niedrig (unter 15°C) ist, fließt die Farbe nicht gleichmäßig.	Lassen Sie das Gerät eine Weile bei Raumtemperatur stehen, bevor Sie es verwenden. ☞S.11
	Der Farbsparmodus wurde aktiviert.	Wenn der “Farbsparen”-Modus ausgewählt wurde, ist die Farbe auf den gedruckten Kopien blasser als üblich. ☞S.64

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Mehrfachdruck funktioniert nicht. Eine Seite wurde nicht bedruckt. 	Haben Sie das zweite Original nach dem Piepton rechtzeitig eingelegt, während die Meldung “Nächstes Original einlegen und Start-Taste drücken” angezeigt wurde?	Wenn Sie “Mehrfachdruck” verwenden, ertönt während des Warteintervalls für den Mehrfachdruck ein Piepton. Während dieser Zeit müssen Sie das nächste Original einlegen. Wenn das Gerät ohne Piepton das zweite Mal scannen will (selbst beim Scannen vom Vorlagenglas), müssen Sie im Bildschirm Verwaltung das “Mehrfachintervall” einstellen. ☞S.165
	Haben Sie beim Scannen des Originals versehentlich die STOP-Taste gedrückt?	Während eines Scans unterbricht die STOP-Taste den Vorgang. Drücken Sie die STOP-Taste nicht, bis alle Originale eingescannt wurden.
Die linke und die rechte Druckposition ist verschoben.	Die linke und die rechte Druckposition wurden nicht mit der Mitte abgeglichen.	Der Papiereinzugstisch ist mit einem Horizontal-Druckpositions-Einstellrad ausgerüstet. Senken Sie den Einzugstisch ab, stellen Sie die Position ein und drucken Sie dann einen Testausdruck aus, um die Position zu überprüfen. ☞S.90
Papier haftet an der Oberfläche der Trommel an	Der obere Rand des Originals oder Ausdrucks ist zu schmal.	Der Rand des Originals (obere Bereich des Ausdrucks in Papierausgaberichtung) muss wenigstens 5 mm breit sein. Stellen Sie die vertikale Druckposition niedriger ein. Wenn keine Einstellung möglich ist, reproduzieren Sie ein Original mit einem ausreichend breiten Rand und stellen einen neuen Master her. ☞S.55
	Falsches Druckpapier.	Verwenden Sie das empfohlene Papier. ☞S.15
	Im oberen Bereich des Originals befindet sich ein massiver schwarzer Balken.	Wenn das Original einen massiven schwarzen Balken im oberen Bereich aufweist, werden die Kopien möglicherweise nicht korrekt ausgegeben. Legen Sie die Originale in umgekehrter Reihenfolge ein und stellen Sie einen neuen Master her.
Es werden verdrehte und aufgerollte Kopien ausgegeben.	Das Druckpapier ist in horizontaler Körnungsrichtung eingelegt.	Verwenden Sie Papier mit einer vertikalen Körnungsrichtung.
Papier ist in der ADF-Einheit (Sonderzubehör) gestaut.	In der ADF-Einheit (Sonderzubehör) liegt ein Papierstau vor.	Ziehen Sie den ADF-Original-Freigabehebel nach rechts oder drehen Sie das Original-Freigaberad und entfernen Sie das gestaute Papier.  

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Kopien sind nicht sauber auf dem Papierauffangtisch ausgerichtet.	Die Positionen der Auffangtisch-Papierführungen und des Papierstopps stimmen nicht.	Stellen Sie die Auffangtisch-Papierführungen und den Papierstopp auf das Papierformat ein. Stellen Sie die Führungen bei dickem Papier etwas weiter auseinander. Wenn Sie die horizontale Druckposition des Steigtisches eingestellt haben, schieben Sie die Auffangtisch-Papierführungen in dieselbe Richtung. ☞S.35
	Die Papierführungslamellen sind nicht korrekt eingestellt.	Stellen Sie die Papierführungslamellen korrekt ein. ☞S.35
	Der Einzugsdruck-Einstellhebel ist nicht richtig positioniert.	Wenn der Einzugsdruck-Einstellhebel auf “CARD (Karte)”, eingestellt ist, werden Kopien auf Standardpapier möglicherweise nicht richtig ausgerichtet. Stellen Sie den Einzugsdruck-Einstellhebel auf “NORMAL ( ) ”. ☞S.33
Das Papier wird über den Papierstopper des Papierauffangtisches hinaus transportiert.	---	Führen Sie die Schritte zum Einstellen des Papierauffangtisches wie folgt aus: **1)** Falten Sie die Papierführungen und den Papierstopper des Papierauffangtisches. **2)** Ziehen Sie den Papierauffangtisch an der Seite mit beiden Händen hoch und schieben Sie die Auffangtischwelle in die Position B. Für die meisten Fälle wird die Position A empfohlen.  A: Normalposition B: Bei Papiertransport über den Tisch hinaus auf diese Position einstellen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Papier wird nicht glatt vom Einzugstisch eingezogen. (Blätter werden übersprungen oder mehrere Blätter eingezogen)	Falsches Druckpapier.	Verwenden Sie Papier aus dem Bereich der empfohlenen Sorten. ☞S.15
	Die Position des Einzugsdruck-Einstellhebels ist falsch.	Wenn Sie schweres oder glattes Papier verwenden, stellen Sie den Einzugsdruck-Einstellhebel auf CARD (Karte) ( ). ☞S.33
	Der Winkel der Abstreiferplatte ist falsch.	Stellen Sie das Einstellrad für den Abstreifplattenwinkel folgendermaßen ein: • **Blätter werden übersprungen** Einstellrad nach links drehen.  • **Mehrere Blätter werden eingezogen** Einstellrad nach rechts drehen.  **Wichtig!:** • Entfernen Sie vor diesen Einstellungen sämtliches Papier aus dem Einzugstisch und prüfen Sie, ob der Tisch ganz nach unten abgesenkt ist.
	Die Papiereinzugjustierung auf dem Funktionsbildschirm passt nicht.	“Papiereinzugsjust.” einstellen. Für Einzelheiten zu dieser Einstellung wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter).
Die Rückseite der bedruckten Karte löst sich ab oder die Vorderkante wird beim Drucken verknickt.	Der Winkel der Abstreifplatte stimmt nicht.	Stellen Sie das Einstellrad für den Abstreifplattenwinkel entsprechend ein.
Eine Fehlermeldung wird angezeigt, obwohl kein Papierstau vorliegt.	Wurde das angehobene Papier bei der zweiten Drehung der Trommel ausgegeben?	Überprüfen Sie die Ausdrucke und ob der obere Rand weniger als 5 mm breit ist, stellen Sie die Druckposition dann geringfügig niedriger ein.
	Ist das Gerät direktem Sonnenlicht ausgesetzt?	Der Sensor wird durch direkte Sonneneinstrahlung gestört. Bringen Sie Abschirmungen oder Vorhänge an oder stellen Sie das Gerät außerhalb direkter Sonneneinstrahlung auf.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Beim Drucken einer mehrseitigen Computerdatei wiederholt das Gerät die Masterherstellung bei jeder Seite.	Ist im Druckertreiber die Option “Sammeln” aktiviert?	Löschen Sie den aktuellen Druckjob. Deaktivieren Sie “Sammeln” und senden Sie die Daten erneut an das Gerät. Siehe ☞S.44, Schritt 3. ☞S.49
Der Computer sendet die Datei, aber sie kommt nicht beim Gerät an.	Wird auf dem Display derzeit der Verwaltung-Bildschirm angezeigt?	Drücken Sie und wechseln Sie vom Verwaltung-Bildschirm zum Startbildschirm.
Die -Taste blinkt.	Warten die empfangenen Daten auf ihre Ausgabe?	Drücken Sie die -Taste und fahren Sie mit dem Drucken fort.

Anhang

Sonderzubehör

Die Leistungsfähigkeit des Geräts lässt sich mit dem reichhaltigen Sonderzubehör noch verbessern.
Einzelheiten zu Sonderzubehör erfahren Sie von Ihrem Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter).

◆ Automatischer Dokumenteneinzug AF-VI:II

Zieht automatisch bis zu 50 Originalbögen gleichzeitig ein.

◆ Farbtrommel

Tauschen Sie zum Mehrfarbendruck einfach die Trommel. (Packung enthalten)

◆ A4-(Letter)-Trommel W

Eine Spezialtrommel für A4- oder Letter-Papier im Querformat. (Packung enthalten)

◆ Breiter Ablagetisch

Diese Einheit kann Papier bis zum Format 340 mm × 555 mm aufnehmen.

◆ Magnetkartenzähler

Einfach per Tastendruck wird die Druckauflage und die Anzahl der verbrauchten Master innerhalb eines bestimmten Zeitraums angezeigt. Dadurch können Sie Ihre Kosten besser verwalten.

◆ Auflagentrenngerät

Mit der Funktion Programmierter Druck kann das Gerät drucken und die Kopien in Gruppen zusammenfassen, jeweils unterteilt durch Band.

◆ Sortierer TM2500

Die Sortierer sollten direkt an das Gerät angeschlossen werden.
Der TM2500 kann maximal 25 Kopien sortieren.

◆ Dokumenten-Speicherkarte DM-128CF

Eine Speicherkarte für die Speicher-Funktion.

◆ Karteneinzugsset

Mit dieser Einheit können Sie auch schwereres Papier wie Karten einziehen.

◆ Briefumschläge-Einzugsset

Mit dieser Einheit können Sie Umschläge einziehen.

◆ Ständer

◆ Halter für Farbpatrone/Masterrolle

Ein Ablageset zur Aufbewahrung von z. B. Farbe und Master.

◆ RISO Network Card

Wird für die direkte Verbindung des Geräts mit dem Netzwerk verwendet.
Wird mit der RISO-MONITOR-Software geliefert, mit der Sie den Gerätestatus von einem Computer aus überprüfen können.

Technische Daten

RISO EZ590

Masterherstellung/Druckmethoden	Digitale Masterherstellung in Hochgeschwindigkeit/vollautomatischer Schablonendruck
Originaltyp	Buch (max. 10 kg), Blatt
Originalformat (max./min.)	Bei Verwendung des Vorlagenglases: 50 × 90 mm - 310 × 432 mm Bei Verwendung des automatischen Dokumenteneinzugs AF-VI:II 100 × 148 mm - 310 × 432 mm
Original-Papiergewicht	Bei Verwendung des Vorlagenglases: max. 10 kg Bei Verwendung des automatischen Dokumenteneinzugs AF-VI:II: 50 g/m^2 - 128 g/m^2
Druckpapierformat (max./min.)	100 mm × 148 mm - 310 mm × 432 mm
Papierzufuhrkapazität	1000 Blatt (64 g/m^2)
Druckpapiergewicht	46 g/m^2 - 210 g/m^2
Bildverarbeitungsmodus	Text, Foto (Standard/Porträt/Gruppe), Kombi (Zeile/Foto/Schatten aus), Bleistift (dunkler/heller)
Dauer der Masterherstellung	Ca. 20 Sekunden (für A4/Querformat/100% Abbildungsmaßstab)
Druckbereich (max.)	291 mm × 425 mm
Druckabbildungsmaßstab	Zoom: 50 - 200% Standardabbildungsmaßstab (Vergrößerung): 200%, 154%, 129%, 121% Standardabbildungsmaßstab (Verkleinerung): 78%, 65%, 61%, 50% Seitenrand+: 90 - 99%
Druckgeschwindigkeit	ca. 60 - 130 Blatt pro Minute (5 Stufen wählbar)
Einstellen der Druckposition	Vertikal: ±15 mm, Horizontal: ±10 mm
Farbzufuhr	Vollautomatisch (1000 ml pro Patrone)
Mastereinzug/Auffangen des Masters	Vollautomatisch (ca. 215 Blatt pro Rolle)
Masterauffangkapazität	100 Blatt
Anwenderschnittstelle	LCD-Feld mit Fortschrittspfeilanzeigen, Frontbedienung
Sonderzubehör	Automatischer Dokumenteneinzug AF-VI:II, Farbtrommel, A4 (Letter) Trommel W, Breiter Ablagetisch, Magnetkartenzähler, Auflagentrenngerät, Sortierer TM2500, Dokumentenspeicherkarte DM-128CF, Karteneinzugsset, Umschlageinzugsset, Ständer, Farbe-/Masterhalter, RISO Network Card
Netzanschluss	EZ590U: 100-120/220-240V~, 50-60Hz<3,4A/1,6A>
Maße	In Betrieb: 1380 mm (B) × 645 mm (T) × 660 mm (H) Gelagert: 775 mm (B) × 645 mm (T) × 660 mm (H)
Gewicht	Ca. 103 kg

Hinweis:

- Beachten Sie, dass durch Verbesserungen oder Änderungen am Gerät einige Bilder und Ausführungen dieses Handbuchs möglicherweise nicht mit ihrem Gerät übereinstimmen.
- Änderungen der Technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

RISO EZ570

Masterherstellung/Druckmethoden	Digitale Masterherstellung in Hochgeschwindigkeit/vollautomatischer Schablonendruck
Originaltyp	Buch (max. 10 kg), Blatt
Originalformat (max./min.)	Bei Verwendung des Vorlagenglases: 50 × 90 mm - 310 × 432 mm Bei Verwendung des automatischen Dokumenteneinzugs AF-VI:II 100 × 148 mm - 310 × 432 mm
Original-Papiergewicht	Bei Verwendung des Vorlagenglases: max. 10 kg Bei Verwendung des automatischen Dokumenteneinzugs AF-VI:II: 50 g/m² - 128 g/m²
Druckpapierformat (max./min.)	100 mm × 148 mm - 310 mm × 432 mm
Papierzufuhrkapazität	1000 Blatt (64 g/m²)
Druckpapiergewicht	46 g/m² - 210 g/m²
Bildverarbeitungsmodus	Text, Foto (Standard/Porträt/Gruppe), Kombi (Zeile/Foto/Schatten aus), Bleistift (dunkler/heller)
Dauer der Masterherstellung	Ca. 20 Sekunden (für A4/Querformat/100% Abbildungsmaßstab)
Druckbereich (max.)	291 mm × 413 mm
Druckabbildungsmaßstab	Zoom: 50 - 200% Standardabbildungsmaßstab (Vergrößerung): 163%, 141%, 122%, 116% Standardabbildungsmaßstab (Verkleinerung): 87%, 82%, 71%, 61% Seitenrand+: 90 - 99%
Druckgeschwindigkeit	ca. 60 - 130 Blatt pro Minute (5 Stufen wählbar)
Einstellen der Druckposition	Vertikal: ±15 mm, Horizontal: ±10 mm
Farbzufuhr	Vollautomatisch (1000 ml pro Patrone)
Mastereinzug/Auffangen des Masters	Vollautomatisch (ca. 220 Blatt pro Rolle)
Masterauffangkapazität	100 Blatt
Anwenderschnittstelle	LCD-Feld mit Fortschrittspfeilanzeigen, Frontbedienung
Sonderzubehör	Automatischer Dokumenteneinzug AF-VI:II, Farbtrommel, A4 (Letter) Trommel W, Breiter Ablagetisch, Magnetkartenzähler, Auflagentrenngerät, Sortierer TM2500, Dokumentenspeicherkarte DM-128CF, Karteneinzugsset, Umschlageinzugsset, Ständer, Farbe-/Masterhalter, RISO Network Card
Netzanschluss	EZ570E, EZ570A, EZ570AN: 100-120/220-240V~, 50-60Hz<3,4A/1,6A>
Maße	In Betrieb: 1380 mm (B) × 645 mm (T) × 660 mm (H) Gelagert: 775 mm (B) × 645 mm (T) × 660 mm (H)
Gewicht	Ca. 103 kg

Hinweis:

- Beachten Sie, dass durch Verbesserungen oder Änderungen am Gerät einige Bilder und Ausführungen dieses Handbuchs möglicherweise nicht mit ihrem Gerät übereinstimmen.
- Änderungen der Technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

Index

Symbols

* Taste 22
+ Taste 22
× Taste 22

A

A4-(Letter)-Trommel W 244
Abbrechen 126
Abdeckplattenpolster 20, 215
Abdeckung der Masterherstellungseinheit 21
Abdekkung der Masterherstellungseinheit 202
Abmeldetaste 23
Abrufen eines Jobspeichers 141
Abrufen eines Programms 129
Abrufen von gespeicherten Daten 189
Abrufen von Spezialpapier 97
ADF halbauto 150, 163
ADF-Einheit 17, 20, 38, 150, 216
ADF-Original-Auffangtisch 20
ADF-Original-Freigabehebel 20, 224
ADF-Original-Freigaberad 224
ADF-Originalführung 20
Ändern der Administrator-/Benutzerregistrierung 117
Ändern der Datenreihenfolge 194
Ändern der Papierausgaberichtung 49
Ändern der Spezialpapiereinstellung 102
Ändern des Besitzernamens 187
Ändern von gespeicherten Programmen 135
Anhang 244
Anlegen einer Gruppe 114
Anmelde- und Identifizierungssystem 107
Anmeldebildschirm 26, 42
Anpresswalze 216
Anschluss 210
Anschlussart 13
Anzeige zum Einstellen der Druckgeschwindigkeit 22
Anzeige zum Einstellen der Druckintensität 22
Anzeigefeld 24
Anzeigepriorität 161
Aufbau des Startbildschirms 28
Auffangtisch-Papierführung 21
Auffangtisch-Papierführungen 35, 36
Auflagentrenngerät 126, 244
Aufstellung 10
Aufstellungsort 10
Aufwärts-/Abwärtstaste des Papiereinzugstisches 34
Ausdrückhebel 207
Ausgabe des Zählerberichtes 154
Ausgabemethode 154
Auslaufführungsort 164
Ausrichtung des Druckpapiers 69
Ausschaltzeitplan 165
Austauschen des Masters 202
Auswahlbildschirm 27
Auswechseln der Trommel 209
Auswurfführungsstg 95, 96
Auto 56
Auto. Vorlageneinzug AF-VI:II 244
Autoausschaltung 165
Auto-Druck 51
Autodruck 29
Autofarbverreibung 40, 166
Autolöschen 165
Automatischer Dokumenteneinzug 20
Auto-Process (Auto-Verfahren) 61
Autoprozess Aus 51
Autoruhe 165
Autoseitenerneuern 147, 166
Autoseitenerneuerung 149
Auto-Verfahren-Anzeige 61
Autoverfahrenmodus 163
Auto-Verfahren-Taste 23, 61

B

Bandtrennung 163
Batterien austauschen 219
Bedienfeld 20, 22
Bedienung des Geräts 11
Bedienungsanweisungen 9
Begrüßungsbildschirm 24, 37
Benutzer regist. 106, 166
Benutzername 113
Benutzerregistriernummer (ID) 110
Benutzerverwaltung 104, 166
Benutzerzähler 123
Benutzungsstatus 152
Besitzername 187
Betriebsumgebung 11
Bildschirm “Jobliste” 45
Bildschirm umbenennen 133
Bildschirme und ihre verschiedenen Stufen 24
Bildschrim Funktionen 27
Bildverarbeitung 52, 163
Bildverarbeitungsmodus 52
Bleistift 52
Bleistift (Dunkler) 53
Bleistift (Heller) 53
Breiter Ablagetisch 244
Briefumschläge-Einzugsset 244
Bsp. Reservezeit 145
Buchschatten 77

C

CI-Wahl 164
Computeranschluss 13
C-Taste 22

D

Daten<-> 28
Dateninformation 186
Datenreihenfolge 194
Deaktivieren des Zugangs mit Benutzeridentifizierung 116
Density (Druckintensität) 89
Direktdruck 43
Direktzugangeingb. 161, 171
Direktzugriff 171
Direktzugriffsbereich 28, 171
Display 20, 22
Displayeinstellung 162
Displaysprache 162
Dokumenten-Speicherkarte DM-128CF 244
Druck 154, 155
Druckablaufbereich 29
Druckauflage-Anzeige 22
Druckauflageanzeige 92
Druckauflagetasten (Tasten 0 bis 9) 22
Drucken vom Computer 43
Drucken von einem Papierdokument 28, 30, 37
Drucken von einem USB-Speicher 30
Druckergehäuse 217
Druckfarben 167
Druckgeschwindigkeit 22, 88
Druckgeschwindigkeitsanzeige 88
Druckgeschwindigkeits-Einstelltasten 88
Druckintensität 22, 89, 163
Druckintensitätsanzeige 89
Druckintensitätstasten 89
Druckmaßstab 163
Druckpapier 15
Druckpapiereinstellung 32
Druckposition 22
Druckposition-Mitte-Taste 90
Druck-Startbildschirm 25

E

Eingabe der Masterinformationen 233
Eingabe des Benutzernamens 113
Eingabe von Formaten und Ändern von Namen 174
Einrichten des programmierten Druckens 127
Einsetzen der Trommel 211
Einstellbare Funktionen 161
Einstellen der Dateninformation 186
Einstellen der Druckgeschwindigkeit 88
Einstellen der Druckintensität 89
Einstellen der Druckposition 90
Einstellen der Gerätebenutzung für einen Benutzer 115
Einstellen der monatlichen Erinnerung 156
Einstellen desVerwaltungsgrades 109
Einstellung der Druckposition 22
Einstellung des Papierauffangtisches 35
Einstellungshebel für den Einzugsdruck 20
Einzelblattmodus 125, 127
Einzeloriginal 65
Einzugsdruck-Einstellhebel 33
Einzugstisch-Aufwärts/Abwärtstaste 91
Einzugstisch-Hebe-/Senkungstaste 20
Einzugstisch-Papierführungen 32
E-Mail 154, 155
Entsorgung von Verbrauchsmaterialien 212
Erinnerungsdatum 154
Erkannt durch 105, 107, 111, 166, 168
Erneuern 29, 147
Erw. Reservezeit 165
Erweiterte Funktionen 104

F

Farbe 205, 212
Farbinformationseingabe 232
Farbpatrone 21, 205, 212
Farbpatronendeckel-Halter 21, 206
Farbsparen 64
Farbtrommel 209, 244
Farbverreibung 146
Fehler 28
Fehler bei Verbrauchsmaterial 218
Fehler für Kundendienst 218, 219, 226
Fehlermeldungen 218
Fehlersuche 218
Fehlfunktionen 235
Feste Scangröße 164
Festlegen des Speicherformats 188
Flansche 203
Format 188
Fortschrittspfeile 23
Foto 52
Foto (Gruppe) 52
Foto (Porträt) 52
Foto (Standard) 52
Frei 28, 55, 58
Freigabetaste der Masterherstellungseinheit 21, 202
Frontklappe 21
Funktion und Bezeichnung aller Teile 20
Funktionsablauf der Benutzerverwaltung 106
Funktionsbereich 28
Funktionsbeschreibungen 9

G

Geblockt 28
Gerätebenutzung eines Benutzers 115
Geschwindigkeit 163
Grenzwert 115
Griff der Masterherstellungseinheit 21, 202
Griff des Masterauffangbehälters 207
Größen- und Gewichtsbeschränkungen 15, 17
Gruppe 114, 125
Gruppe umbennen 106, 121, 166

H
Halbauto (Drucken) 44, 51
Halbauto (Master) 45, 51
Halter für Farbpatrone/Masterrolle 244
Handhabung von Druckpapier 16
Haupt-IP-Adresse 164
Hauptnetzschalter 32
Hauptschalter 21
Hebel der Abdeckung der Masterherstellungseinheit 202
Hebel des Masterauffangbehälters 207
Herausnehmen der Trommel 209
Hilfssymbolleiste 167
Hinweise zur Betriebssicherheit 11
Hoch/Druck nur mit ID 104, 105
Horizontale Einstellung (links/rechts) 91
Horizontales Druckpositions-Einstellrad 20, 91

I
i Information 201
i Informationen 28
ID-Druck 45
ID-Druckjob 190
ID-Zählerbericht 154
In diesem Handbuch verwendete Symbole 8
Informationsbildschirm für Verbrauchsmaterial 232
Installationsfehler 218, 222
Intervall 93

J
Job 29
Job-Eigenschaftenbereich 29
Jobspeich. 136
Jobspeicher 137, 139, 141, 143

K
Karteneinzugsset 244
Kombi 52
Kombi (Foto) 52
Kombi (Schatt aus) 53
Kombi (Text) 52
Kontrast 54
Kopieren von gespeicherten Daten 197
Kraftsparenmodus 165

L
Lagerungsumgebung 16
Löschen 29, 49, 50
Löschen aller Benutzerzähler 123
Löschen der Benutzerregistrierung 119
Löschen der Spezialpapiereinstellungen 103
Löschen von Jobspeichern 143
Löschen von Programmen 134

M
Magnetkartenzähler 244
Manuell 45
Master 213
Masterauffangbehälter 20, 207
Master-Entnahmebügel 216, 225
Masterführungslasche 21, 203
Masterherstellungseinheit 21, 202
Masterinformationseingabe 233
Masterkern 203, 212
Masterrolle 21
Masterrollenhalter 21, 203
Masterstaufehler 218, 219
Material, das nicht gedruckt werden darf 18
Max. Scannen 86
Maximaler Druckbereich 18
Mehrfachintervall 69, 165
Mein Direktzugriff 158
Mein Zähler 200
Meldung 218
Minimum Auflage 166
Mitt./ ID-Druck n.m.ID 104, 105
Mittenpositionsanzeige 90
Mm/Zoll-Wechsel 162
Modebildsch. 25
Modusauswahl 26
Modus-Bildschirm 25
Modustastenmuster 161
Monatliche Erinnerung 156
Multiblattmodus 126, 128

N
Nachfüllen von Verbrauchsmaterialien 200
Nächste 126
Netzanschluss 10
Neue Seite 126
Nicht-ID-Druck 190
Nied./ID-Dru.n.m.Admin 104, 105

O
Oberer Rand 79
OP-Autoprozess 163
Ordnerumbenennung 164
Original 17
Originalabdeckung 20
Originalausrichtung und Druckergebnisse 66
Originalrand 18

P
Papier 60
Papier ersetzen 34
Papier hinzufügen 34
Papier mit Überlänge 176
Papierauffangtisch 21, 35, 36
Papierauslaufführung 95
Papierauswurfeinst 164
Papierauswurfeinstellung 95

Papierauswurfführung 21
Papiereinzugsjustage 95
Papiereinzugstisch 20, 32
Papiereinzugstisch-Papierführungen 20
Papierempfehlungen 15
Papierführungslamellen 21, 35, 36
Papierstaufehler 218, 224
Papierstopp 21, 35, 36
Papiertaste 29
Pause 28
Piepston 167
PIN-Code 105, 107, 111, 168
PIN-Code-Eingabebildschirm 26, 38, 42
Popup-Meldung 226
Problemlösung 235
Programm 125, 129
Programme 130, 132, 134, 135
Programme umbenennen 132
Programmiertes Drucken 126, 127
P-Taste 22

R

Rand 18, 69
Rand+ 55, 56
Rand-Plus-Rate 164
Rasterprozeß 62
Registerkartenbereich 28, 29
Registrieren von Administrator und Benutzern 110
Reinigung 214
Relative Luftfeuchtigkeit 11
Reservezeit 165
Reservierung 145
Reset-Taste (Zurücksetzen) 23
Restmenge der Verbrauchsmaterialien prüfen 200
RISO COPY COUNT VIEWER (RISO-Kopienzählwerkanzeige) 14
RISO Network Card 244
RISO Print 25
RISO USB PRINT MANAGER (RISO-USB-Druckmanager) 14
RISO-Dienstprogramme 14
RISO-Druckertreiber 14

S

Scanintensität für das Original 54
Scankontrast 54
Scan-Modus 184
Scannen 26
Scannerglas 216
Scannkontrast 163
Scan-Startbildschirm 26
Schleife 26
Schließen des Papierauffangtisches 36
Schließen des Papiereinzugstisches 34
Schutz 166, 178, 179
Seite erneuern 126
Seitenorientierung 167
Seitenrand 81
Sicherheitshinweise 10
Sichern von Jobspeichern 137
Skalenmatte 38
Software-Installation 14
Sonderzubehör 244
Sortierer TM2500 244
Speed (Druckgeschwindigkeit) 88
Speicher 189
Speicherabruf-Bildschirm 192
Speichern von Originaldaten 182
Speichern von Programmen 130
Speichern von Spezialpapier 99
Spezialpapier 95, 97, 99, 102, 103
Spezielles Papierformat 60, 174, 177
Spez-Papiereingabe 164, 174
Stabilisator 21
Standardeinstellungen 161, 168
Standardmaßstab 55, 56
Standardverfahren 30
Ständer 244
Startbildschirm 24, 162
Statusbereich 28, 29
Stop-Taste 23
Symbolleistenposition 167

T

Taste Master-Making (Masterherstellungstaste) 23
Taste MODE (Modus) 22, 26
Taste Print (Drucken) 23
Taste Proof (Test) 23
Taste “Proof” (Testkopie) 92
Taste Start (Start) 23
Taste WAKE-UP (Bereitschaftstaste) 23, 37, 46
Tasten im Touchscreen 29
Tasten zum Einstellen der Druckgeschwindigkeit 22
Tasten zum Einstellen der Druckintensität 22
Tasten zum Einstellen der vertikalen Druckposition 22, 90
Technische Daten 245
Temperaturbereich 11
Test 92
Testkopie 92
Text 52
Text (Bildverarbeitungsmodus) 52
Text und Foto (Bildverarbeitungsmodus) 52
Thermodruckkopf 21, 215
Tipps für einen besseren Papiertransport 16
Trennbügel 216, 225
Trommel 21, 209, 211
Trommelfreigabetaste 21, 209
Trommelgriff 21, 209

U

Überdecken mit gespeicherten Daten 196
Überdeckung 195
Überspring 29, 49
Uhr/Kalender 165
Umbenennen 113, 132
Umbenennen von Jobspeichern 139
Umdrehen 148, 153
Umgang mit der Farbe 12
Unwirksam 116
USB-Anschluss 21, 47
USB-Jobliste 43, 46, 189
USB-Jobliste-Abrufbildschirm 192
USB-Speicher 11, 105, 107, 111, 154, 155, 168
USB-Speicher Bildschirm 26
USB-Speicher-Bildschirm 38, 42

V

Verbrauchsmaterial 12
Verbrauchsmaterialfehler 221
Verbrauchsmaterialien 200
Vergrößern/Verkleinern 71
Vergrößern/Verkleinern von Originalen 55
Verschieben von gespeicherten Daten 197
Vertikal-Einstellung (Auf/Ab) 90
Vertraulich 124
Verwaltung 161
Verwaltung Bildschirm 27
Verwaltungsgrad 104, 105, 109, 166
Vielfach-Druck 65, 66, 72
Vielfache Karten 65, 68, 74
Vielfach-Funktion 65
Vielfachoriginal 65
Von einem Computer drucken 29, 30
Vorgabeordner 164
Vorlagenglas 17, 20, 38, 215
Vorratverwaltung 166
Vorschau 29, 49, 83

W

Wahl 171
Wahl-Eingabe 161, 171
Wahl-Eingabe-Bildschirm 171
Wahl-Eingabe-Registerkarte 171
Warnmeldung 227
Wartung 214
Wechseln von Batterien 226
Weiß-Unterlage 216

Z

Zähler rückst. 106, 123, 166
Zähler zurückstellen 166
Zählerbericht 155
Zählerdisplay 152
Zählwerk 21
Zeitgesteuertes Anhalten 51
Zoom 55, 59
Zubehörfehler 218, 220
Zugang mit Benutzeridentifizierung 105, 116
Zusatzgerätebereich 29
Zweifach 65, 66, 70

Für den Administrator

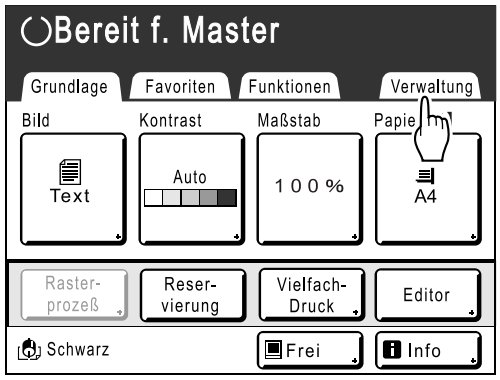
Löschen der Einstellung Schutz

Die Löschen der Einstellung “Schutz” sollte immer vom Administrator vorgenommen werden.

Wichtig!:

- Diese Seite aus Sicherheitsgründen ausschneiden, sie sollte immer beim Administrator aufbewahrt werden.

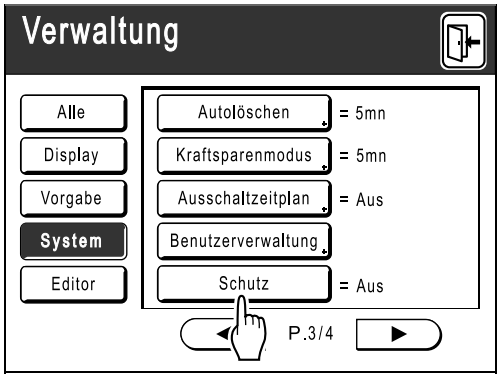
1 Drücken Sie [Verwaltung] im Startbildschirm für jeden Modus.



2 Drücken Sie [OK].

Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, folgen Sie den angezeigten Hinweisen. Siehe Schritt 2 in “Anpassen der Standardeinstellungen”. (☞S.168)

3 Drücken Sie auf [Schutz].



Nach Anzeige der Meldung “Bitte einen Moment warten” wird die Schutzeinstellung deaktiviert.